



Münzen aus der Welt der Antike

u. a. aus den Sammlungen  
Dr. Rainer Pudill und  
Hannelore Scheiner

AUKTION 288  
13. März 2017 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 92)

**GRIECHISCHE MÜNZEN**

**SYRAKUS**

Republik, 214-212 v. Chr.

AV-16 Litren; 13,57 g.

Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, Pl. 8, D3;

SNG ANS -; SNG München -.



## AUKTION 288



### Münzen aus der Welt der Antike u. a. aus den Sammlungen Dr. Rainer Pudill und Hannelore Scheiner

ZEIT	<b>Montag, 13. März 2017</b> 11.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 541 6096 633
AUKTIONS-FAX	+49 541 6096 634

### Auktionen 288-292, März 2017

13. MÄRZ 2017	<b>Auktion 288</b> Münzen aus der Welt der Antike u. a. aus den Sammlungen Dr. Rainer Pudill und Hannelore Scheiner
14. MÄRZ 2017	<b>Auktion 289</b> The Ottoman Collection, Teil I Europa und das Osmanische Reich In Kooperation mit Numisart – Roland Michel  Die Osmanensammlung Dr. Hans Wilski  Die Sammlung Siegfried von Schuckmann Der Spanische Erbfolgekrieg (1701-1714)
15. MÄRZ 2017	<b>Auktion 290</b> Münzen der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg u. a. die Harburgsammlung Rudolf Meier, Finkenwerder  <b>Auktion 291</b> Dänemark und Schleswig-Holstein Die Sammlung Ottar Ertzeid, Teil 3
16./17. MÄRZ 2017	<b>Auktion 292</b> Goldprägungen Münzen aus Mittelalter und Neuzeit Russische Münzen und Medaillen Deutsche Münzen ab 1871



## Zeitplan/Timetable

<b>Auktion 288</b> Münzen aus der Welt der Antike u. a. aus den Sammlungen Dr. Rainer Pudill und Hannelore Scheiner	<b>Montag, 13. März 2017</b> 11.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1 bis Nr. 340 Kelten, Griechen, Röm. Republik, Imperatoren  14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 341 bis Nr. 1042 Röm. Kaiserzeit, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen
<b>Auktion 289</b> The Ottoman Collection, Teil I Europa und das Osmanische Reich In Kooperation mit Numisart – Roland Michel  Die Osmanensammlung Dr. Hans Wilski  Die Sammlung Siegfried von Schuckmann Der Spanische Erbfolgekrieg (1701-1714)	<b>Dienstag, 14. März 2017</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1501 bis Nr. 1880  14.00 Uhr - 16.00 Uhr Nr. 1881 bis Nr. 2129  16.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 2501 bis Nr. 2793
<b>Auktion 290</b> Münzen der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg u. a. die Harburgsammlung Rudolf Meier, Finkenwerder	<b>Mittwoch, 15. März 2017</b> 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3001 bis Nr. 3681
<b>Auktion 291</b> Dänemark und Schleswig-Holstein Die Sammlung Ottar Ertzeid, Teil 3	14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 4001 bis Nr. 4800
<b>Auktion 292</b> Goldprägungen  Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit	<b>Donnerstag, 16. März 2017</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 5001 bis Nr. 5567  14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 5568 bis Nr. 6426 Europa, Übersee, Habsburg-Österreich Deutschland: Aachen-Eisleben
Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit	<b>Freitag, 17. März 2017</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 6427 bis Nr. 6924 Deutschland: Ellwangen-Zellerfeld Medaillen, Lots
Russische Münzen und Medaillen	14.00 Uhr - 16.00 Uhr Nr. 7001 bis Nr. 7351
Deutsche Münzen ab 1871	16.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 7501 bis Nr. 8158
<b>Auktion 291</b> <a href="http://www.eLive-Auction.de">www.eLive-Auction.de</a> Online Auktion  Dänemark und Schleswig-Holstein Die Sammlung Ottar Ertzeid, Teil 4	<b>Dienstag, 21. März 2017</b>  Start: 18.00 Uhr Nr. 9001 bis Nr. 9751



## Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unseren Frühjahrs-Auktionen 2017 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

## Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the 2017 spring auction sales. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of seven languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

With Best Wishes,

Oliver Köpp and Dr. Andreas Kaiser



Oliver Köpp  
Leiter Auktionsabteilung  
Director Numismatic Department



Dr. Andreas Kaiser  
Geschäftsführer/Managing Director



Ulrich Künker  
Geschäftsführer/Managing Director



Eike Müller  
Leiter Goldhandel  
Director Gold Coin Trading



KUENKER.DE

SIXBID.COM  
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



## Besichtigung/On View

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Str. 4a

Besichtigung nach Terminabsprache bis zum 10. März 2017 während unserer Geschäftszeiten von 9:00-17:00 Uhr möglich.

MÜNCHEN/MUNICH – NUMISMATA 2017

Künker, Maximiliansplatz 12a, 80333 München

- Freitag, 3. März 2017 von 9:30-18:30 Uhr
- Samstag, 4. März 2017 von 9:30-15:00 Uhr

STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE OSNABRÜCK

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1

- 13.-17. März 2017 ab 9:00 Uhr

## Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) und [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

*Please browse our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) or at [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com)! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.*

## Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

*As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.*

## AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

*Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.*

## GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

*We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.*



## ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

*We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) without hassle or risk.*

## eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

*With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.*

## ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

*Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.*

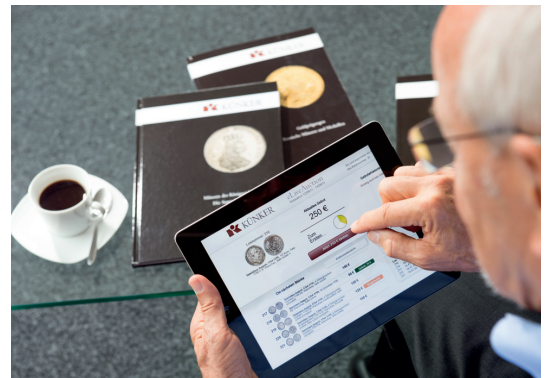
## Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit acht eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

*We are now represented with eight locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:*

- *You always have a point of contact nearby.*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*





Stammhaus Osnabrück



Frank Richardsen



Dr. Hubert Ruß



Roland Trampe



Michael Autengruber



Petr Kovaljov



Ulf Künker

## Standorte/Locations

### OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,  
Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück  
Tel. +49 541 96202 0, [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

### MÜNCHEN MAXIMILIANSPLATZ

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,  
Maximiliansplatz 12a, 80333 München  
Frank Richardsen, Olaf Niebert,  
Tel. +49 89 24216990, [muenchen@kuenker.de](mailto:muenchen@kuenker.de)

### MÜNCHEN LÖWENGRUBE

Künker Numismatik AG,  
Löwengrube 12, 80333 München  
Dr. Hubert Ruß,  
Tel. +49 89 5527849 0, [service@kuenker-numismatik.de](mailto:service@kuenker-numismatik.de)

### HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe  
Roland Trampe,  
Tel. +49 541 96202 0, [roland.trampe@kuenker.de](mailto:roland.trampe@kuenker.de)

### KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber,  
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz  
Michael Autengruber,  
Tel. +49 7531 2829059, [michael.autengruber@kuenker.de](mailto:michael.autengruber@kuenker.de)

### WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH,  
Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich  
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, [kuenker@numfil.com](mailto:kuenker@numfil.com)

### ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o.,  
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechien  
Petr Kovaljov, Tel. +420 603 81 10 31, [petr.kovaljov@kuenker.de](mailto:petr.kovaljov@kuenker.de)

### ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG,  
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz  
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, [zuerich@kuenker.de](mailto:zuerich@kuenker.de)



## Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens ist der Handel mit Gold- und Anlagemünzen, der unseren Kunden eine interessante und reichhaltige Auswahl an numismatischen Objekten bietet.

## The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.



Fritz Rudolf Künker





Barbara Westmeyer,  
deutschsprachige Kundenbetreuung



Christine Kriszun-Richter  
Deutsch, English

Telefon: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
Gebührenfrei: 0800 5836537  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Montag - Donnerstag, 8.30 - 17.00 Uhr  
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

### Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

### Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

### Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

### Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95% der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.



### Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

### Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

### What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

### Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Alexandra Elflein-Schwier, M.A.  
English, Français, Deutsch, Italiano



Marion Künker  
English, Deutsch

Phone: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday - Thursday 8.30 am - 5 pm  
Friday 8.30 am - 4 pm



Kmar Chachoua  
Français, Deutsch, English, Arabic  
Leiterin Kundenbetreuung  
Director Customer Service

Tél. +49 541 96202 0  
Facs. +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Site: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00  
Vendredi de 8h30 à 16h00

### Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

### Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

### Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

### Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.



## I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

## Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un'importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

## Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

## Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banca dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français



Sonia Russo, M.A.  
Italiano, Deutsch, English, Español

Tel.: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00  
Venerdì dalle 8.30 alle 16.00

## RUSSKIJ



Anastasija Koepsell  
Russkij, Deutsch



Larysa Bunina  
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 541 96202 0  
Факс: +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
интернет: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

понедельник - четверг 8.30 - 17.00  
пятница 8.30 - 16.00

### Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68 или +49 541 96202 808.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

### Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

### Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 0541 96202 68 или +49 541 96202 808.

### Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 270-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставяемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

## 什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

## 您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

## 拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

## 您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Petr Kovaljov  
Czech, Deutsch, English

Phone: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday - Thursday 8.30 AM - 5 PM  
Friday 8.30 AM - 4 PM



## INHALT AUKTION 288

	Los-Nr.	
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE		
U. A. AUS DEN SAMMLUNGEN		
DR. RAINER PUDILL UND HANNELORE SCHEINER	<b>1</b>	<b>- 1042</b>
<b>Keltische Münzen</b>	<b>1</b>	<b>- 42</b>
Britannia	1	- 13
Gallia	14	- 26
Belgica	27	- 31
Germania	32	- 37
Pannonia	38	- 39
Dacia		40
Lots und Sammlungen keltischer Münzen	41	- 42
<b>Griechische Münzen</b>	<b>43</b>	<b>- 268</b>
Hispania		43
Etruria		44
Umbria		45
Calabria	46	- 51
Lucania	52	- 56
Bruttium	57	- 60
Sicilia	61	- 98
Illyricum		99
Moesia	100	- 103
Scythia	104	- 106
Thracia	107	- 111
Macedonia	112	- 131
Paeonia		132
Thessalia	133	- 134
Corcyra		135
Acarmania	136	- 138
Boeotia	139	- 142
Attica	143	- 151
Aegina	152	- 153
Corinthia	154	- 157
Peloponnesus	158	- 162
Creta	163	- 165
Pontus	166	- 167
Paphlagonia	168	- 169
Mysia	170	- 173
Troas	174	- 176
Aeolis	177	- 180
Lesbos	181	- 182
Ionia	183	- 190
Caria	191	- 193
Lydia		194
Lycia		195
Pamphylia	196	- 199
Pisidia		200
Cilicia	201	- 206



	Los-Nr.	
Syria	207	- 214
Phoenicia	215	- 217
Iudaea	218	- 225
Arabia Felix		226
Elymais		227
Persia	228	- 229
Sasaniden	230	- 233
Bactria	234	- 235
Aegyptus	236	- 249
Cyrenaica		250
Zeugitania	251	- 255
Numidia	256	- 258
Lots und Sammlungen griechischer Münzen	259	- 268
<b>Römische Münzen</b>	<b>269</b>	<b>- 965</b>
Münzen der Römischen Republik	269	- 302
Imperatorische Prägungen	303	- 340
Münzen der Römischen Kaiserzeit	341	- 942
Ein Kontorniat		943
Münzschmuck		944
Lots und Sammlungen römischer Münzen	945	- 965
<b>Völkerwanderung</b>	<b>966</b>	<b>- 970</b>
Westgoten	966	- 967
Langobarden		968
Anonym		969
Ein Lot Völkerwanderung		970
<b>Byzantinische Münzen</b>	<b>971</b>	<b>- 1029</b>
Byzanz	971	- 1025
Nicaea	1026	- 1027
Lots und Sammlungen byzantinischer Münzen	1028	- 1029
<b>Kreuzfahrer</b>	<b>1030</b>	<b>- 1034</b>
Tinos und Mykonos		1030
Johanniter auf Rhodos		1031
Tripolis	1032	- 1033
Zypern		1034
<b>Orientalische Münzen</b>	<b>1035</b>	<b>- 1042</b>
Kushan	1035	- 1036
Mongolen in Mittelasien		1037
Zengiden in Mossul		1038
Lots orientalischer Münzen	1039	- 1042



## KELTISCHE MÜNZEN



### BRITANNIA

- |  |  |                              |
|--|--|------------------------------|
| 1  | <b>BELGAE.</b> <i>AV</i> -Stater, 65/40 v. Chr.; 6,11 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darunter stilisierter Krebs. Rudd, Ancient British Coins 746; van Arsdell 1205.  | Sehr schön<br>250,--         |
| Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2012, Nr. 21.   |  |                              |
| 2  | <b>CATUVELLAUNI.</b> <i>AV</i> -Stater; 5,46 g. Zwei Kränze über Kreuz, mit zwei halbmondförmigen Gebilden dekoriert//Pferd r., unten Rad. Rudd, Ancient British Coins 2442; van Arsdell 1487-1.                             | Sehr schön<br>500,--         |
| Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.<br>Erworben im März 1994 bei der Giessener Münzhandlung, München. |  |                              |
| 3  | <b>Tasciovanus, 25 v. Chr.-10 n. Chr.</b> <i>AV</i> -Stater; 5,32 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte drei Punkte zwischen zwei Halbmonden//Reiter r., mit Carnyx. Rudd, Ancient British Coins 2565; van Arsdell 1732-5. | Gutes sehr schön<br>1.000,-- |
| Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.<br>Erworben im März 1994 bei der Giessener Münzhandlung, München. |  |                              |



- |  |   |  |
|--|---|--|
| 4  | <i>AV</i> -Stater; 5,45 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte drei Punkte zwischen zwei Halbmonden//Reiter r. mit Carnyx. Rudd, Ancient British Coins 2565; van Arsdell 1732-5. | Winz. Kratzer, gutes sehr schön<br>750,--          |
| 5  | <i>AV</i> -1/4 Stater; 1,35 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte zwei Halbmonde//Pferd r. Rudd, Ancient British Coins 2595; van Arsdell 1692.                                  | Feine Goldpatina, gutes sehr schön<br>200,--       |
| Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.<br>Erworben im März 1994 bei der Giessener Münzhandlung, München. |   |  |
| 6  | <i>Æ</i> -"Unit"; 1,31 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte Rahmen mit VIR//Pferd r. Rudd, Ancient British Coins 2631; van Arsdell -.  | Von größter Seltenheit. Gutes sehr schön<br>300,-- |
| Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.<br>Erworben im März 1994 bei der Giessener Münzhandlung, München. |   |  |



- |  |   |  |
|--|---|--|
| 7  | <i>Æ</i> -"Unit"; 1,30 g. TASC in viereckigem Rahmen//Reiter l. mit Schild. Rudd, Ancient British Coins 2640; van Arsdell 1800-1.   | RR Gutes sehr schön<br>100,--                |
| Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.<br>Erworben im März 1994 bei der Giessener Münzhandlung, München. |   |  |
| 8  | <b>Cunobelin, 10-40.</b> <i>AV</i> -1/4 Stater, 10/20, Camulodunum; 1,33 g. Ähre//Pferd springt r., darüber Zweig. Rudd, Ancient British Coins 2819 var.; van Arsdell 2017 var.   | Sehr schön<br>150,--                         |
| Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.<br>Erworben im März 1994 bei der Giessener Münzhandlung, München. |   |  |
| 9  | <b>CORIELTAVI.</b> <i>AV</i> -Stater; 5,38 g. Stilisierter Apollokopf r. (durch stark verbrauchten Stempel praktisch unkenntlich)//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern. Rudd, Ancient British Coins 1743; van Arsdell 811. | R Attraktives Exemplar, sehr schön<br>300,-- |
| Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.<br>Erworben im März 1994 bei der Giessener Münzhandlung, München. |   |  |



- 10 *AV*-Stater; 5,25 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Viereck mit vier Kugeln, darunter linksdrehende Spirale. Rudd, Ancient British Coins 1758; van Arsdell 829-3.  
**Variante von großer Seltenheit.** Verbrauchter Aversstempel, fast vorzüglich 750,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 11 **DOBUNNI. Catti, 1-20.** *AV*-Stater; 5,37 g. Baum//Pferd r., oben CATTI, unten Rad. Rudd, Ancient British Coins 2057; van Arsdell 1130-1.  
**R** Fast sehr schön/fast vorzüglich 750,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Erworben am 14. Februar 2012 bei der Firma Lanz, München.
- 12 **ICENI. Anted, 1-25 n. Chr.** *AR*-"Unit"; 1,23 g. Halbmond-Muster//Pferd r., darunter Monogramm. Rudd, Ancient British Coins vergl. 1642 f.; van Arsdell vergl. 710 ff. Sehr schön 75,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 101, Osnabrück 1993, Nr. 2.
- 13 **TRINOVANTES. Addedomaros.** *AV*-Stater, 37/33 v. Chr.; 5,52 g. Sechsbarmige Spirale, mit drei halbmondförmigen Gebilden dekoriert//Pferd r., unten Füllhorn. Rudd, Ancient British Coins 2517; van Arsdell 1620-1. Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön 750,--



## GALLIA

- 14 **ANONYM.** *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,46 g. In Perlkreis: Triskelis//Pferd r., darauf Wolf, darunter Triskelis, im Abschnitt Legende. Delestrée/Tache 109; Slg. Flesche 251 Anm. mit Verweis auf dieses Exemplar.  
**Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, kl. Punze und Graffito auf dem Avers, sehr schön 7.500,--  
 Exemplar der Sammlung Ch. Robert und der Auktion Hess, Luzern 1937, Nr. 176.  
 Ziegus erwägt eine Zuweisung zu den Treveri.
- 15 **AVERNI.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,68 g. Kopf r.//Pferd mit Lenker l. Delestrée/Tache 3371.  
**RR** Flaue Prägung, schön 300,--
- 16 **CARNUTES.** *AV*-1/2 Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,62 g. Kopf l.//Adler r. mit Kranz. Delestrée/Tache 2571.  
 Fast sehr schön 600,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 30.



1,5:1



17



1,5:1



- 17 **PARISI.** El-1/4 Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,98 g. Stilisierter Kopf r./Pferd l., darüber Rosette und "Netz". Delestrée/Tache 2421. **RR Vorzüglich** 4.500,--



1,5:1



18



1,5:1

- 18 **A**-Stater, um 60 v. Chr.; 7,02 g. Stilisierter Kopf r./Pferd l., darunter Rosette, darüber "Netz". Delestrée/Tache 83. **RR Breiter Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar** 10.000,--



19



20



21



19

- 19 **PICTONES.** El-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,39 g. Kopf r./Androkephales Pferd r. mit Lenker, darunter Hand. Delestrée/Tache 3647. **Sehr schön** 1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 159, Solingen-Ohligs 2011, Nr. 26.

- 20 **SENONES.** **A**-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,16 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. **Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön** 300,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 1. September 2010 von T. Vossen, Kerkrade.  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde das Stück auch von den Carnutes geprägt.  
Hauptort der Senones war Agendicum, das heutige Sens (Dep. Yonne, Region Burgund).

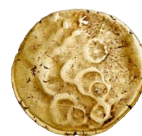
- 21 **A**-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,07 g. Kreuz//Buckel, darauf Torques. Delestrée/Tache 2539. **Gutes sehr schön** 400,--



22



24



23



- 22 **SUESSIONES.** **A**-Stater, um 100 v. Chr.; 6,06 g. Stilisierter Kopf r./Stilisierteres Pferd r. mit stilisiertem Lenker (?), unten Rad. Delestrée/Tache 168. **Prägeschwäche, gutes sehr schön** 500,--

- 23 **A**-Stater, um 100 v. Chr.; 6,05 g. Stilisierter Kopf r./Stilisierteres Pferd r. mit stilisiertem Lenker (?), unten Rad. Delestrée/Tache 169 var. **Feine Tönung, kl. Kratzer, fast sehr schön** 250,--

- 24 **TREVERI.** **A**-Quinar, 120/85 v. Chr.; 1,88 g. Kopf l./Pferd l. Delestrée/Tache 199. **Knapper Schrötling, vorzüglich** 150,--



25



26



- 25 **VENETI.** *A*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,77 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben//Androkephales Pferd r. mit Lenker, darunter geflügelte Gestalt r. Delestrée/Tache DT 2109.  
Knapper Schrötling, sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7004.
- 26 *A*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,53 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben//Androkephales Pferd r. mit Lenker, darunter geflügelte Gestalt r. Delestrée/Tache vergl. 2115 ff.  
**RR** Avers verprägt, sonst sehr schön/fast sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 1, Zürich 2010, Nr. 6.



1,5:1

27

1,5:1

**BELGICA**

- 27 **ANONYM.** *A*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,62 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., unten Rosette. Delestrée/Tache 68.  
R Min. Prägeschwächen, gutes sehr schön 10.000,--  
In US-Plastikhölder der NGC mit der Bewertung XF\*, Strike 5/5, Surface 5/5, Fine Style.  
Aus der Sammlung des Pariser Architekten Roger Kohn (\*1883, †1939).



28



29



- 28 **AMBIANI.** *A*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,25 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 238.  
Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön/vorzüglich 400,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 1. November 2010 bei T. Vossen, Kerkrade.
- 29 *A*-Stater, 60/50 v. Chr.; 5,63 g. Buckel, unten A//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 244.  
Sehr schön 300,--



30



31



- 30 **Æs**; 2,91 g. Stilisierter Kopf l., davor Voluten//Zwei Pferde mit schlangenförmigen Körpern einander gegenüber, zurückblickend. Delestrée/Tache 477.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Grüne Patina, fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 220.
- 31 **REMI.** *A*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,21 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173.  
R Leichte Prägeschwächen, winz. Kratzer, sehr schön 500,--



32



33



34


**GERMANIA**

- 32 **ANONYM.** AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,64 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe I; Slg. Flesche 408.  
**RR** Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--  
 Erworben im Februar 2003 bei der Münzenhandlung Wolfgang Rittig, Schwelm.
- 33 AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,52 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe II A; Slg. Flesche 408 var.  
**RR** Dunkle Tönung, gutes sehr schön 150,--  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 169, Solingen-Ohligs 2014, Nr. 21.
- 34 AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,25 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe II A; Slg. Flesche 408 var.  
**RR** Dunkle Tönung, gutes sehr schön 150,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 156, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 18.



35



36



37



- 35 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 7,03 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX A; Slg. Flesche 402.  
**Schrötlingsriß**, sehr schön-vorzüglich 1.250,--  
 Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010), Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7008.  
 Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.
- 36 AR-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 4,64 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX B; Slg. Flesche 403. Sehr schön 300,--  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 162, Solingen-Ohligs 2012, Nr. 34.
- 37 **VINDELIKER.** AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 75/50 v. Chr.; 7,29 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln und Strichen. Kellner Typ II D; Slg. Flesche 303 f.  
**Attraktives**, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 4.  
 Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 40 ff.



38



39


**PANNONIA**

- 38 AR-Tetradrachme, Typ Kugelwange, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 9,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., darüber Kreis mit Innenpunkt. Dembski 1113; Göbl, Ostkelten 193/14; Kostial 475; Slg. Flesche 615.  
**Herrliche Patina**, sehr schön 125,--
- 39 AR-Tetradrachme, Typ Zweigarm, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,55 g. Bärtiger Kopf r./Reiter l. mit Zweig. Dembski 1209; Kostial 589; Slg. Flesche 718.  
**R** Prägeschwächen, leichte Auflagen, sonst gutes sehr schön 250,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Erworben am 31. Juli 2011 bei der Firma Lanz, München.



40

**DACIA**

- 40 **AR-Tetradrachme**, Typ Philippos III., 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 16,76 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Dembski vergl. 1468; Göbl, Ostkelten 579/6 ff.; Kostial vergl. 898 ff.; Slg. Flesche 740. Fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7022.

**LOTS KELTISCHER MÜNZEN**

- 41 **Sammlung keltischer Münzen**: Das interessante Objekt enthält 36 Silber- und 108 Bronzemünzen, von Britannia über Spanien und Gallien bis zu den Ostkelten. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt besonders bei Britannia (u. a. "Units" von Verica und Epaticcus) und Gallia (u. a. Quinar der Allobroger). Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
Ex Sammlung Dr. Rainer Pudill. 144 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 2.500,--

- 42 **Lot keltischer Münzen, meist in Silber**: Das interessante Lot enthält zwei AR-Statere der Durotriges, ein Potin der Senones, neun Kleinsilbermünzen (u. a. ein "tanzendes Männlein") und vier Bronzemünzen (u. a. 2x Germanus Indutilli). Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
17 Stück. Meist sehr schön 1.000,--

**GRIECHISCHE MÜNZEN**



44

43

45

**HISPANIA**

- 43 **CASTULO. A-Quadrans**, frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 4,67 g. Kopf r. mit Diadem//Eber steht r., oben Stern. SNG BM 1354. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 1.

**ETRURIA**

- 44 **VOLATERRAE. A-Sextans**, 3. Jahrhundert v. Chr.; 30,72 g. Janusförmiger Kopf//Keule zwischen drei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 109; Vecchi 89. R Korrodiert, Loch durch Gußfehler, sonst fast sehr schön 200,--

**UMBRIA**

- 45 **TUDER. A-Semis**, 220/200 v. Chr.; 40,06 g. Schlafender Hund//Lyra. Rutter, Historia Numorum 46; Vecchi 164. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 750,--


**CALABRIA**

- 46 **TARENT.** Æ-Didrachme, 355/340 v. Chr.; 7,81 g. Nackter Reiter l. mit Helm, Speer und Schild// Taras auf Delphin l. mit Dreizack, unten Wellen. Fischer-Bossert 663 f (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 443 ff.; Rutter, Historia Numorum 877. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion NAC C, Zürich 1993, Nr. 1095.
- 47 Æ-Didrachme, 281/228 v. Chr.; 7,27 g. Nymphenkopf l. mit Diadem//Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, unten Delphin. Ravel, Vlasto 1006; Rutter, Historia Numorum 1098. Feine Tönung, vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 99.
- 48 Æ-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,63 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Nymphenkopf. Ravel, Vlasto 877 ff.; Rutter, Historia Numorum 1033. Feine Tönung, gutes sehr schön 200,--
- 49 Æ-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,27 g. Nackter Reiter r. mit Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Blume und Füllhorn, r. Thymiaterion. Ravel, Vlasto 890 ff.; Rutter, Historia Numorum 1037. Knapper Schrötling, vorzüglich 350,--



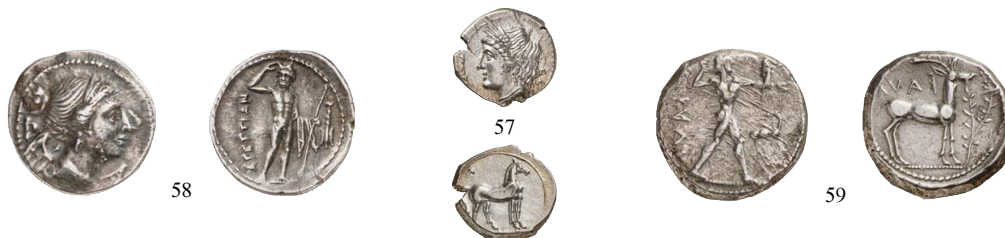
- 50 Æ-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,45 g. Nackter Reiter r. mit Helm, Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, von Nike bekränzt, unten Wellen. Ravel, Vlasto 894 ff.; Rutter, Historia Numorum 1038. Sehr schön 200,--
- 51 Æ-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,38 g. Nackter Reiter r., von fliegender Nike bekränzt//Taras auf Delphin r. mit Dreizack und Füllhorn, dahinter Monogramm. Ravel, Vlasto 913 ff.; Rutter, Historia Numorum 1043. Sehr schön-vorzüglich 300,--


**LUCANIA**

- 52 **METAPONT.** Æ-Stater, 540/510 v. Chr.; 8,07 g. Ähre//Ähre incus. Noë -, vergl. 112 ff.; Rutter, Historia Numorum 1479. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 53 Æ-Stater, 470/440 v. Chr.; 8,04 g. Ähre//Ähre incus. Noë 236 (stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1484. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön/vorzüglich 500,--



- 54 **PAESTUM.** Æ-Sextans, 218/201 v. Chr.; 2,59 g. Weiblicher Kopf r., dahinter zwei Wertkugeln// Eberprotome r., darunter zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 1218.  
Selten in dieser Erhaltung. Grüne Patina, gutes sehr schön 150,--
- 55 **SYBARIS.** Æ-Triobol, 446/440 v. Chr.; 1,12 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier//Stier steht r., zurückblickend. Rutter, Historia Numorum 1751 f.; SNG ANS 862 ff.; SNG München 1166.  
R Feine Tönung, kl. Kratzer, schön-sehr schön 100,--  
Das Stück wurde im vierten Sybaris geprägt, das mit Hilfe Athens 446 v. Chr. gegründet wurde, worauf sich die Vorderseite bezieht. Sybaris nahm ab 444 v. Chr. weitere Kolonisten auf, die 440 v. Chr. die ursprünglichen Bewohner der Stadt vertrieben. Diese gründeten daraufhin Sybaris V, während das alte Sybaris IV in Thurioi umbenannt wurde.
- 56 **THURIOI.** Æ-Didrachme, nach 280 v. Chr.; 6,34 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Hippocamp als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt ΦΙ und Delphin r. Rutter, Historia Numorum 1902; SNG ANS -; SNG München -.  
Von großer Seltenheit. Vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 88 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7101.



### BRUTTIUM

- 57 **PUNIER UNTER HANNIBAL.** Æ-1/4 Schekel, 215/205 v. Chr., Lokris (?); 1,66 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. CNP 23; Rutter, Historia Numorum 2020.  
RR Vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7073.
- 58 **BRETTII.** Æ-Drachme, 215/205 v. Chr.; 4,44 g. Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Trophäe//Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Thymiaterion. Rutter, Historia Numorum 1960; Scheu S 14.  
Feine Tönung, gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7039.
- 59 **KAULONIA.** Æ-Stater, 475/425 v. Chr.; 8,30 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., zurückblickend//Hirsch steht r., davor Zweig. Noë 92; Rutter, Historia Numorum 2046.  
R Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 500,--



- 60 **KROTON.** Æ-Stater, 480/430 v. Chr.; 7,81 g. Dreifuß//Incus: Adler fliegt r. Rutter, Historia Numorum 2108; SNG ANS 295 ff.; SNG München -.  
R Feine Patina, etwas Korrosion auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich 750,--  
Exemplar der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's 6044, New York 1990, Nr. 214.

### SICILIA

- 61 **AKRAGAS.** Æ-Didrachme, 483/475 v. Chr.; 8,55 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 949; SNG München -.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 197, Osnabrück 2011, Nr. 3, der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 61 und der Auktion NAC H, Zürich 1998, Nr. 1132.



- 62 **Æ-Tetradrachme**, 471/430 v. Chr.; 17,20 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 967 ff.; SNG München 65 ff. Herrliche Patina, winz. Schürfspur auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 63 **Phintias**, 287-279 v. Chr. **Æs**, 287/279 v. Chr.; 7,15 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Wildschwein l. Calciati 117. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 64 **HIMERA. Æ-Tetras**, nach 430 v. Chr.; 8,72 g. Gorgoneion//Drei Wertkugeln. Calciati 25. Gutes sehr schön 300,--



- 65 **KAMARINA. Æ-Tetras**, 410/405 v. Chr.; 3,02 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, davor Olivenzweig//Eule steht fast v. v., davor Eidechse. Westermarck/Jenkins 204. Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--  
Aus Auktion Auctiones 16, Basel 1986, Nr. 69 (Lot).
- 66 **KENTORIPAI. Æ-Litra**, 344/336 v. Chr.; 29,77 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, von Delphinen umgeben//Panther l. Calciati 1. RR Etwas korrodiert, sehr schön 300,--  
Überprägt auf eine Æ-Drachme von Syrakus (nach 395 v. Chr., Calciati 62).



- 67 **LEONTINOI. Æ-Tetradrachme**, um 466/460 v. Chr.; 16,57 g. Quadriga r., Nike bekrönt Lenker, im Abschnitt läuft Löwe r.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, von drei Lorbeerblättern umgeben, unten läuft Löwe r. Rizzo Tav. XXII, 14 (stempelgleich). RR Feiner Stil, Bearbeitungsspuren auf dem Revers, sehr schön 7.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 79.  
Die Prägungen von Leontinoi sind nach Chr. Boehringer datiert.  
Das Stück ist von der Demareteionserie von Syrakus beeinflusst. Der Graveur des ersten Stempels der leontinischen Serie mit dem laufenden Löwen stammte aus Syrakus. Die folgenden Stempel, mit denen auch unser Stück geprägt wurde, stammen von einem anderen, jedoch außerordentlich befähigten Graveur und gehören zu den Meisterwerken der sizilischen Münzkunst.



- 68 *AR*-Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 17,00 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXII, 26 (Avers)/XXIII, 2 (Revers).  
 Übliche Fehlstelle im Aversstempel, etwas korrodiert, fast sehr schön 300,--  
 Nur in der relativ kurzen Spanne zwischen 466 und 422 v. Chr. war Leontinoi selbständig. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen.
- 69 *AR*-Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 17,26 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXIII, 1 (Revers)/3 (Avers). Sehr schön 2.000,--
- 70 *AR*-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,54 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich).  
 Schrötlingsriß, Avers leicht dezentriert, vorzüglich 2.500,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7076 und der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 71 **MESSANA**. *AR*-Tetradrachme, 470/466 v. Chr.; 17,36 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase r. Caltabiano 156. **RR** Herrliche Patina, sehr schön 1.000,--  
 Exemplar der Auktion ACR 16, Barcelona 2015, Nr. 143 und der Auktion Numismatic Fine Arts, Beverly Hills 18. Oktober 1990, Nr. 77.



- 72 *AR*-Tetradrachme, 445/439 v. Chr.; 16,88 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r. Caltabiano 371. **R** Sehr schön 250,--
- 73 **SEGESTA**. *AR*-Didrachme, 475/450 v. Chr.; 8,56 g. Hund steht r.//Kopf der Nympe Aigeste r. Hurter 22 b (dies Exemplar). **R** Feine Tönung, sehr schön 400,--  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 380, Frankfurt am Main 2004, Nr. 217 und der Auktion SBV 33, Zürich 1993, Nr. 106.  
 Der Hund verkörpert laut Silvia Hurter den Flußgott Krimisos (heute Belice).



- 74 **SELINUS**. *AR*-Litra, 417/409 v. Chr.; 0,61 g. Nympe sitzt l. und füttert Schlange//Androkephaler Stier r. Rizzo vergl. Pl. XXXIII, 6; SNG ANS -, vergl. 711 f. **R** Fast sehr schön 200,--
- 75 **SYRAKUS**. *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,40 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer - (V 77/ -); CNG Electronic Auction 372, Lancaster 2016, Nr. 21 (stempelgleich). **RR**. Wohl zweites bekanntes Exemplar dieser Stempelkopplung. Herrliche Patina, attraktives sehr schönes Exemplar 1.250,--  
 Exemplar der Auktion CGB 34, Paris 2008, Nr. 59.



- 76  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,04 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 205. Herrliche Patina, gutes sehr schön 2.000,--
- 77  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,06 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 344. Feine Tönung, sehr schön 750,--
- 78  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,31 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 512. Feine Patina, leichter Doppelschlag, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 1.250,--  
Exemplar der Auktion d'Antan 4, Poses 2008, Nr. 6.
- 79  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 460/450 v. Chr.; 17,28 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer - (V 256 / R 344). Feine Tönung, breiter Schrötling, Schrötlingssrisse, Oberfläche des Averses etwas korrodiert, fast vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 105 und der Auktion Maison Palombo 7, Marseille 2007, Nr. 67.



- 80  $\mathcal{A}$ -Hemilitra, um 450 v. Chr.; 0,37 g. Arethusakopf r. mit Lorbeerkrantz//Rad. Boehringer vergl. B 57. R Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 106 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 155.



- 81  $\mathcal{A}$ -Dekadrachme, 405/400 v. Chr., Werk des Meistergraveurs Kimon, signiert (zweimal); 42,54 g. Quadriga im Galopp l. mit stark vorgebeugtem Wagenlenker, von Nike bekränzt. Im Abschnitt Waffen: Zwei Beinschienen, Panzer, Schild und Helm. Auf der Abschnittslinie KIMΩN (hier nicht mehr lesbar)//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Signatur: auf dem Haarband KI/M. Jongkees 1. Feine Tönung, hohes Relief, min. korrodiert, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 25.000,--



1,5:1



82



1,5:1

- 82 **AR-Tetradrachme**, 405/395 v. Chr., unsigniert; 17,43 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Delphin//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 90.  
**RR** Sehr attraktives Exemplar, Rückseite hervorragend zentriert, sehr schön 6.000,--



83



1,5:1



84



1,5:1



83

- 83 **AR-Tetradrachme**, 399/387 v. Chr., unsigniert; 16,81 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Delphin//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 91.  
**RR** Winz. Kratzer, kl. Druckstelle, gutes sehr schön 1.250,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 40, München 1988, Nr. 54 und der Auktion Rauch 43, Wien 1989, Nr. 137.

- 84 **Timoleon**, 344-336 v. Chr. **AV-30 Litren**, 344/335 v. Chr.: 2,13 g. Zeuskopf l.//Pegasus fliegt l. Martorana 60.  
**RR** Gutes sehr schön 2.500,--



85



1,5:1



86



1,5:1



85

- 85 **Æ-Dilitron**; 21,22 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Calciati 80 st 8/1 (dies Exemplar).  
 Dunkelgrüne Patina, herrlicher Stil, vorzüglich/sehr schön 500,--  
 Exemplar der Sammlung T. Virzi, Auktion Leu 6, Zürich 1973, Nr. 223 (dort Titelbild) und der Sammlung Captain E. G. Spencer-Churchill, Auktion Ars Classica XVI, Luzern 1933, Nr. 813 (SNG Spencer-Churchill 62).

- 86 **Agathokles**, 317-289 v. Chr. **AV-Dekadrachme**, 317/310 v. Chr.: 4,23 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, hinter dem Kopf Punkt//Biga r., darunter Triskelis. Martorana 66 (diese Variante dort nicht verzeichnet).  
**R** Leichter Doppelschlag, fast vorzüglich/fast sehr schön 2.500,--



88



1,5:1



87



1,5:1



88

- 87 **AV-Dekadrachme**, 317/310 v. Chr.; 4,29 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Triskelis. Martorana 66 (diese Variante dort nicht verzeichnet).  
**R** Leichte Auflagen, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--

- 88 **AR-Tetradrachme**, 310/305 v. Chr.; 16,69 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 5.  
 Feine Tönung, hohes Relief, vorzüglich 2.000,--  
 Exemplar der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 46 (dort Titelbild).



90



89



91



- 89 **AR-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.;** 17,13 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 77. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 750,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 33, Zürich 1993, Nr. 121.
- 90 **AR-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.;** 16,93 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten l. Triskelis. Ierardi 178. Fast vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion CGB 36, Paris 2008, Nr. 56.
- 91 **Hieron II., 274-216 v. Chr. für Philistis. AR-16 Litren;** 13,02 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Fackel// Nike in Quadriga l., unten E. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 48 (Avers stempelgleich); SNG ANS Av. 884/Rv. 885; SNG München 1358 (Avers stempelgleich). RR Feine Tönung, min. Korrosionsspuren, gutes sehr schön 1.000,--



1,5:1



92



1,5:1

- 92 **Republik, 214-212 v. Chr. AR-16 Litren;** 13,57 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Nike in Quadriga r. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, Pl. 8, D 3; SNG ANS -; SNG München -. RR Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar von bestem Stil 10.000,--  
Exemplar der Auktion Ariadne Galleries/Galerie des Monnaies of Geneva, New York 9. Dezember 1981, Nr. 68 (dort Titelbild).



93



- 93 **AR-8 Litren;** 6,66 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Geflügelter Blitz. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, Pl. 8, D 16; SNG ANS 1044; SNG München -. Herrliche Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich 250,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 526, Basel 1989, Nr. 176.  
Geprägt wurde das Stück von ΣΩ (= Sosis). Es hat sich bei Sosis laut Holloway um einen privaten Handwerker gehandelt, der mit der Regierung einen Vertrag zur Herstellung von Münzen abgeschlossen hatte. Es ist auffällig, daß Sosis nicht an der Münzprägung des Hieronymos zur Finanzierung des Krieges (214 v. Chr.) beteiligt war, aber in der Republik wieder Münzen herstellt.



1,5:1



94



1,5:1

- 94 PUNIER. AR-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,22 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 171 (dies Exemplar erwähnt).

Vorzügliches Prachtexemplar

6.000,--

Exemplar der Sammlung eines Diplomaten, Auktion Sternberg XX, Zürich 1988, Nr. 494; der Auktion Leu 36, Zürich 1985, Nr. 81; der Auktion Ars Classica 4, Luzern 1922, Nr. 1004 und der Sammlung Butler, Auktion Sotheby's, London 3. Juni 1911, Nr. 98.



95



1,5:1



95

- 95 AR-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,04 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 206.

Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön

1.250,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 426, Basel 1980, Nr. 5.



1,5:1



96



1,5:1

- 96 AR-5 Schekel (Dekadrachme), um 264 v. Chr., unbestimmte sizilische Münzstätte; 36,71 g. Weiblicher Kopf l. mit zwei Ähren im Haar//Pegasus fliegt r. Franke/Hirmer Tf. 74, 211; Jenkins IV, 443.

RR Winz. Stempelfehler auf dem Avers, min. korrodiert, gutes sehr schön

50.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 329, Zürich 2015, Nr. 124; zuvor seit 2001 in einer japanischen Sammlung.

Diese schönen Großsilbermünzen wurden während der ersten Jahre des 1. punischen Krieges in militärischem Zusammenhang geprägt. Der Pegasus auf dem Revers dürfte auf die korinthische Kolonie Syrakus anspielen, die zu Beginn des Krieges mit Karthago verbündet war.



- 97 **LIPARA.** Æ-Tetras, um 425 v. Chr.; 28,02 g. Kopf des Aiolos r. mit Pileus//Drei Wertkugeln. Calciati 5. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 750,--  
Exemplar der Sammlung T. Virzi, Auktion Leu 6, Zürich 1973, Nr. 281.
- 98 Æ-Onkia, 317/279 v. Chr.; 6,20 g. Kopf des Apollo l. mit Lorbeerkranz//Dreizack. Calciati 28. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 300,--

### ILLYRICUM

- 99 **KÖNIGREICH. Ballaios, nach 168 v. Chr.** Æs, frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,10 g. Kopf r.// Artemis geht l. mit Fackel. P. Visonà, Greek-Illyrian Coins in Trade, 1904-2005, in: SNR 84 (2005), Nr. Bal 10, Tafel 5, 18. Etwas korrodiert, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar mit brauner Patina 100,--



- 100 **ISTROS.** Æ-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,36 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten Monogramm. AMNG 421. Vorzüglich 300,--
- 101 Æ-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,28 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten Monogramm. AMNG 421. Vorzüglich 300,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 154, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 133.

### MOESIA



- 102 **KALLATIS.** Æ-Stater (Alexandreier), 250/225 v. Chr.; 8,38 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styli, l. Monogramm. Price 896. R Doppelschlag auf dem Revers, Feld des Reverses bearbeitet, sehr schön 750,--
- 103 Æ-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,32 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 266; de Callatay D 6/R 4. Stempelglänzendes Prachtexemplar 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 33, Zürich 1993, Nr. 217.  
Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetradrachmen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem "Befreiungskrieg" Mithradates VI. gegen die Römer.

### SCYTHIA

- 104 **PANTIKAPAION.** Æs, 14/12 v. Chr.; 6,93 g. Weiblicher Kopf r. mit Schleier und Kalathos//Zepter. MacDonald 274/1; RPC 1936. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön/fast sehr schön 100,--  
Kurz nach der Intervention des Agrippa prägt Pantikapaion Münzen mit der Ehrenbezeichnung ΚΑΙΣΑΡΕΩΝ.



105



106



- 105 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** *AV*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,30 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likto- ren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A.

Vorzügliches Prachtexemplar

750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 8128.

Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite der Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.

- 106 *AV*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,33 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likto- ren, davor Mono- gramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A.

Vorzüglich/sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Meister und Sonntag 14, Stuttgart 2012, Nr. 551.



107



1,5:1



107

### THRACIA

- 107 **ABDERA.** *AR*-Tetradrachme, 352 v. Chr., *Magistrat Kallianax*; 9,52 g. Greif sitzt l.//Apollo steht l. mit Patera und Lorbeerzweig, davor Hirsch. May 451.

R Sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1142.  
Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.



1,5:1



108



1,5:1

- 108 **AINOS.** *AR*-Tetradrachme, 473/470 v. Chr.; 16,27 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenbock r. May 3 (dieses Exemplar).

R Feine Tönung, winz. Kratzer, dennoch sehr attraktives Exemplar, gutes sehr schön

12.500,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 77, Basel 1992, Nr. 39.

Das vorliegende Exemplar ist bei von Fritze, H., Die autonomen Münzen von Ainos, Nomisma IV, Berlin 1909 auf Tf. I, 2 abgebildet.



- 109 **BYZANTION.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Lysimacheier), 260/245 v. Chr.; 16,67 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm. CNG Electronic Auction 340, Lancaster 2014, Nr. 50 (stempelgleich); Marinescu 83.  
Leichter Doppelschlag auf dem Revers, winz. Kratzer, fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 9. August 2010 von Slavey Petrov, München.
- 110  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Lysimacheier), 175/150 v. Chr.; 16,83 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. Boehringer in SNR 54 (1975), S. 44, 71 (dies Exemplar); Marinescu 424.42 (dies Exemplar).  
Winz. Randfehler, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 500,--
- 111 **MARONEIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,16 g. Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 1066.  
Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 100,--


**MACEDONIA**

- 112 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 364/348 v. Chr., *Magistrat Olympichos*; 14,43 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement 117 (stempelgleich). Fast vorzüglich 5.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 540  
Datierung nach U. Westermark, *The Coinage of the Chalcidian League Reconsidered*, in: *Studies in Ancient History and Numismatics presented to Rudi Thomsen*, Aarhus 1988, p. 91-103.



113



1,5:1



113

- 113 **KÖNIGREICH. Alexander I., 498-454 v. Chr.** AR-Oktodrachme, 498/480 v. Chr.; 27,52 g. Heros mit Petasos und Lanzen steht halbr. hinter einem Pferd//Viergeteiltes Incusum. Raymond Pl. II, 6 (stempelgleich); SNG ANS 1. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 10.000,--  
Exemplar der Sammlung David Walsh, Auktion NAC 77, Zürich 2014, Nr. 27; zuvor 2001 von privat erworben.



114



115



116



117



- 114 **Philippos II., 359-336 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 342/328 v. Chr., Amphipolis; 14,42 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Heck, im Abschnitt Λ. Le Rider Pl. 40, 428 (stempelgleich). Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 115 AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,58 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und Π. Le Rider Pl. 46, 18. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 1.500,--
- 116 AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 14,27 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Λ und Fackel, r. Monogramm. Le Rider Pl. 47, 19. Sehr schön 250,--  
Erworben 1999 bei Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.
- 117 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Amphipolis; 17,19 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Füllhorn. Price 104. Min. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 500,--



118



120



119



- 118 AR-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Kolophon; 4,10 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Lyra. Price 1786. Feine Tönung, fast vorzüglich 75,--
- 119 AR-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Magnesia ad Maeandrum; 4,30 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Biene, dahinter Speerspitze. Price 1936. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 200,--
- 120 AR-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Sardes; 4,30 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Biene über TI. Price 2626. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz/Stempelglanz 200,--

- |     |  |       |     |       |          |
|-----|--|-------|-----|-------|----------|
|     |  | 1,5:1 | 121 | 1,5:1 |          |
| 121 | <p><i>AV</i>-Stater, posthum, 317/311, Babylon; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styli, l. Monogramm, r. Monogramm in Kranz. Price 3724.<br/>Winz. Kratzer und Randfehler, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar von feinem Stil</p>   |       |     |       | 2.500,-- |
|     |  | 1,5:1 | 122 | 1,5:1 |          |
| 122 | <p><i>AV</i>-Stater, posthum, 315/300 v. Chr., Amphipolis; 8,60 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styli, davor Dreizack. Price 172 a (stempelgleich).<br/>Leichte Auflagen, winz. Kratzer, attraktives, vorzügliches Exemplar<br/>Exemplar der Sammlung Richard J. Graham, Auktion Jacques Schulman 243, Amsterdam 1966, Nr. 1135.<br/>Zur Datierung siehe Troxell, Ants and Eagles: Some Late Alexander Staters from Amphipolis, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), Coins of Macedonia and Rome: Essays in Honour of Charles Hersh, London 1998, S. 67 ff.</p>  |       |     |       | 2.500,-- |
|     |  | 123   | 124 | 123   |          |
| 123 | <p><i>AR</i>-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 16,89 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor <math>\Lambda</math> und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price 490.<br/>Winz. Korrosionsstelle, fast vorzüglich</p>   |       |     |       | 250,--   |
| 124 | <p><i>AR</i>-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Kolophon; 4,19 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. Halbmond und Löwenkopf l., unter dem Thron II. Price 1812.<br/>Sehr schön-vorzüglich</p>  |       |     |       | 75,--    |
|     |  | 126   | 125 | 127   |          |
| 125 | <p><b>Philippos III.</b>, 323-316 v. Chr. <i>AV</i>-Stater, 323/317 v. Chr., Babylon; 8,57 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styli., l. Rad, unten l. und r. je ein Monogramm. Price P 198 (stempelgleich).<br/>R Leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön</p>   |       |     |       | 750,--   |
| 126 | <p><i>AR</i>-Drachme, 323/319 v. Chr., Magnesia ad Maeandrum; 4,11 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Biene, dahinter Speerspitze. Price P 50.<br/>Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich</p>  |       |     |       | 150,--   |
| 127 | <p><b>Perseus</b>, 179-168 v. Chr. <i>AR</i>-Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr., <i>Magistrat Hermias</i>, 2,48 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, unten Z-<math>\Omega</math>. Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 793 ff.<br/>Feine Tönung, vorzüglich</p> <p>Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden. Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben Z<math>\Omega</math> auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).</p> |       |     |       | 100,--   |



128



129



- 128 **AR-Tetradrachme**, 170/168 v. Chr.; 15,08 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 19 b. Feines Porträt, gutes sehr schön 1.000,--  
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 2014, Nr. 42.

- 129 **RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme**, 174/158 v. Chr.; 16,92 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov - (Gruppe "First a", O 44/R -). Feine Patina, winz. Stempelfehler auf dem Avers, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar von ausgezeichnetem Stil 250,--



130



132



131



- 130 **AR-Tetradrachme**, 158/150 v. Chr.; 16,84 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 127. Feine Tönung, kl. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--

- 131 **AR-Tetradrachme des thasischen Typs**, 148/80 v. Chr.; 16,84 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XII (V AA13). Herrliche Patina, sehr schön/fast vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill. 125,--  
Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 539, Basel 1991, Nr. 195.  
Die Tetradrachmen des thasischen Typs wurden im Auftrag der römischen Administration in Makedonien für den Handel mit Thrakien geprägt.

**PAEONIA**

- 132 **KÖNIGREICH. Patraos**, 335-315 v. Chr. **AR-Tetradrachme**; 12,75 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Bukranion. Paonian Hoard 227 ff.; SNG ANS 1030. Feiner Stil. Kl. Prüfhieb auf dem Avers, fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 23. Februar 2010 von der Firma Lanz, München.



1,5:1



133



1,5:1

**THESSALIA**

- 133 **KRANNON. AR-Hemidrachme**, 500/450 v. Chr.; 2,80 g. Szene aus der Taurokathapsia: Stierprotome r., von einem Jüngling gebändigt//In Incusum: Pferdeprotome l. Moustaka 36. R Winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 195.



- 134 **LAMIA.**  $\mathcal{A}$ -Obol, 400/344 v. Chr.; 0,79 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Amphore, r. Prochous (Gefäß). SNG Cop. 80. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Lanz 44, München 1988, Nr. 151.

### CORCYRA

- 135 **CORCYRA.**  $\mathcal{A}$ es, 229/48 v. Chr., 2,12 g. Zeuskopf (?) r. mit Lorbeerkrantz//Artemis (?) steht l. mit Zepter. BMC -; Hoover -; SNG Cop. -; Waggoner, Rosen Coll. -. Grüne Patina, sehr schön 30,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Ebenso kommen Korinth (Corinthia), Korone (Messenia, Peloponnesus) und Koroneia (Boeotia) als Prägeorte in Frage.



### ACARNANIA

- 136 **ANAKTORION.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 345/300 v. Chr.; 8,63 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Dreifuß. Calciati, Pegasi 25; Slg. BCD -. Feine Tönung, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 250,--  
Mit altem Sammlerkärtchen.
- 137 **LEUKAS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, nach 490 v. Chr.; 7,86 g. Pegasus fliegt l.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 12; Slg. BCD -. Feine Patina, gutes sehr schön 750,--
- 138 **THYRRHEION.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 350/250 v. Chr.; 8,05 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter boiotischer Schild. Calciati, Pegasi 21. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 203, München 1999, Nr. 221.



### BOEOTIA

- 139 **THEBEN.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 425/400 v. Chr.; 11,95 g. Boiotischer Schild//Amphore, im Feld l. Olivenzweig. BMC -; Slg. BCD 393 (stempelgleich, dort als "apparently unique" bezeichnet). Von allergrößter Seltenheit. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, attraktives Exemplar, gutes sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Myntauktioner 12, Stockholm 2014, Nr. 78.
- 140  $\mathcal{A}$ -Stater, 395/338 v. Chr.; 11,71 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen A-N/T-I, oben Keule. BMC 114; Slg. BCD -. Herrliche Patina, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 2, Stuttgart 1956, Nr. 1013.
- 141  $\mathcal{A}$ -Stater, 395/338 v. Chr.; 12,16 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen TI/MI, r. Keule. BMC -; Slg. BCD 481. Leichte Stempelbrüche auf dem Avers, sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion CNG 84, Lancaster 2010, Nr. 402.



142

- 142 **KOINON.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 395/387 v. Chr.; 12,21 g. Boeotischer Schild//Amphore, oben Keule. BMC 45; Slg. BCD 17. Herrliche Tönung auf breitem Schrötling, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich Exemplar der Sammlung Richard Cyril Lockett, Auktion Glendining, London 27. Mai 1959, Nr. 1609 (SNG Lockett 1770). 600,--



143

1,5:1

## ATTICA

- 143 **ATHEN.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 17,45 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe Gi, 198 b (dies Exemplar). RR Attraktives, gut zentriertes Exemplar mit feiner Tönung, gutes sehr schön 6.000,--  
Exemplar der Sammlung Richard Cyril Lockett, Auktion Glendining, London 27. Mai 1959, Nr. 1639 (dort mit fehlerhafter Bestimmung) und Dublette des British Museum, Auktion Ars Classica V, Luzern 1923, Nr. 1968. In der SNG Lockett ist dies Exemplar unter der Nummer 1817 aufgeführt.



146

144

145

- 144  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 16,80 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe Gii. R Leichte Kratzer auf dem Revers, sehr schön 2.000,--
- 145  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 500/480 v. Chr.; 16,96 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe M. Fast sehr schön 2.500,--
- 146  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,15 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München 60 ff. Kl. Randfehler, sehr schön 500,--



147

148

- 147  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,78 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön 400,--
- 148  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,91 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 5. Juli 2011 beim Kölner Münzkabinett.



- 149 *AR*-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,20 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Feine Tönung, knapper Schrötling, vorzüglich 2.500,--
- 150 *AR*-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,08 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Stempelbruch, kl. Kratzer und Punze auf dem Avers, sonst fast vorzüglich 300,--
- 151 *AR*-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,13 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Etwas Hornsilber, sehr schön 250,--



- AEGINA**
- 152 **AEGINA.** *AR*-Stater, 6. Jahrhundert v. Chr.; 12,17 g. Seeschildkröte//Vierfach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1509. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 119, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 50.
- 153 *AR*-Stater, 500/480 v. Chr.; 12,08 g. Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1675 ff. **R** Feine Tönung, sehr schön 300,--



- CORINTHIA**
- 154 **KORINTH.** *AR*-Stater, 515/450 v. Chr.; 8,68 g. Pegasus fliegt l.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 49; Ravel 117. Kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön 750,--
- 155 *AR*-Stater, 515/450 v. Chr.; 8,52 g. Pegasus fliegt l.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 65; Ravel 181 a (dies Exemplar). Herrliche Patina, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Clarence S. Bement, Auktion Ars Classica VII, Luzern 1924, Nr. 1155.



- 156 *AR*-Drachme, 350/300 v. Chr.; 2,85 g. Pegasus fliegt l.//Kopf der Aphrodite l. mit Sakkos, davor l. Slg. BCD -; SNG Cop. 114. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, gutes sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Myntauktioner 12, Stockholm 2014, Nr. 95.



157



158



159



- 157 AR-Tetradrachme nach attischem Typ, 86/82 v. Chr.; 16,17 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif und Quadriga als Helmzier//In Kranz: Eule auf Amphore v. v. Thompson 1292.

RR Min. korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Erworben im März 1978 bei der Firma Ritter, Düsseldorf.

Plutarch erwähnt die Prägung von Neustiltetradrachmen durch L. Lucullus auf der Peloponnes zur Finanzierung des Mithradatischen Krieges (Luc. II, 1-2). Sogar die Tempelschätze von Epidauros, Olympia und Delphi wurden vermünzt. Der wahrscheinlichste Ort der Prägung ist Akrokorinth, die Burg von Korinth, siehe Boehringer S. 30.

## PELOPONNESUS

- 158 SICYONIA. SIKYON. AR-Stater, 431/400 v. Chr.; 12,19 g. Chimäre r., darunter ΣΕ//In Kranz: Taube fliegt l. BMC -; Slg. BCD -, Av. 191 (stempelgleich).

R Feine Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Sammlung Richard Cyril Lockett, Auktion Glendining, London 28. Mai 1959, Nr. 1904 (SNG Lockett 2323) und der Sammlung S. Pozzi, Auktion Ars Classica I, Luzern 1920, Nr. 1799.

- 159 AR-Stater, 431/400 v. Chr.; 12,26 g. Chimäre r., darunter ΣΕ//In Kranz: Taube fliegt l. BMC -; Slg. BCD 201.1 (dies Exemplar).

Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

1.250,--

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 201.1 und der Auktion Oldenburg, Kiel 1. November 1991, Nr. 145.



1,5:1



160



1,5:1

- 160 AR-Stater, um 330 v. Chr.; 12,21 g. Chimäre l., darunter ΣΕ, im Feld r. Kranz//In Kranz: Taube fliegt l., unter dem Kopf N. BMC 57; Slg. BCD 218.

Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung. Min. geglättet, sonst vorzüglich-Stempelglanz

3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8267 und der Auktion Helios Numismatik 7, München 2011, Nr. 54.



161



162



- 161 AR-Triobol, um 90/60 v. Chr., *Magistrat Promaxidas*; 2,15 g. Taube fliegt l.//In Incusum: Σ. Slg. BCD 345.

Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

100,--

- 162 LACONIA. LAKEDAIMON. AR-Hemidrachme, 175/168 v. Chr., 2,37 g. Kopf des Zeus r. mit Lorbeerkrantz//Im Kranz: Monogramm der achaischen Liga. Benner 1; BMC -; Slg. BCD 849.

RR Feine Patina, hervorragend zentriert, fast vorzüglich

500,--



163



164


**CRETA**

- 163 **KNOSSOS.**  $\bar{A}$ -Stater, 330/300 v. Chr.; 10,97 g. Weiblicher Kopf l.//Labyrinth aus vier nach r. drehenden Mäandern, in der Mitte fünf Punkte, in den Winkeln vier rechteckige Vertiefungen, umher das Ethnikon. Le Rider -, vergl. Pl. VII, 1 (Avers Stempelgleich); Slg. Traeger -; Svoronos -, vergl. 41, Tf. V, 16 (Avers stempelgleich). **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 148, Solingen Ohligs 2008, Nr. 23 und der Auktion NAC B, Zürich 1992, Nr. 1390.

- 164  $\bar{A}$ es, um 221 v. Chr.; 3,73 g. In Strahlenkranz: Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier, darunter Delphin//Quadratisches Labyrinth, unten [KN]. Slg. Traeger -; Svoronos 121, Pl. VII, 11. R Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, schön-sehr schön 150,--



165



166



- 165 **PHAISTOS.**  $\bar{A}$ -Stater, 330/322 v. Chr.; 11,88 g. Herakles steht in heroischer Nacktheit r. mit Keule und Bogen, l. Löwenfell, r. Gerstenkorn//Stier steht l. mit gefesselten Beinen und erhobenem linken Vorderhuf. Le Rider Pl. XXI, 7 ff.; Slg. Traeger 293; Svoronos 9. **Fast sehr schön** 300,--  
Exemplar der Auktion Elsen 57, Brüssel 1999, Nr. 1348.

**PONTUS**

- 166 **KÖNIGREICH.** Mithradates VI., 120-63 v. Chr.  $\bar{A}$ -Tetradrachme, Jahr 209 bithyno-pontischer Ära (= 89/88 v. Chr.); 15,59 g. Kopf r. mit Diadem//Pegasus weidet l. in Efeukranz. de Callatay D 55/R 27 d (dies Exemplar). **Herrliche Patina, sehr schön** 750,--  
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 333, Basel 1972, Nr. 17.



168



167



169



- 167  $\bar{A}$ -Tetradrachme, Jahr 210 bithyno-pontischer Ära (= 88/87 v. Chr.); 16,77 g. Kopf r. mit Diadem//Pegasus weidet l. in Efeukranz. de Callatay D 62/R 2. **Leichte Prägeschwächen, sehr schön +** 2.000,--

**PAPHLAGONIA**

- 168 **SINOPE.**  $\bar{A}$ -Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Agreus*; 4,95 g. Nymphenkopf l.//Adler l. auf Delphin. SNG BM 1481 ff. **Feine Tönung, Avers etwas dezentriert, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich** 250,--

- 169  $\bar{A}$ -Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Poly(...)*; 4,99 g. Nymphenkopf l.//Adler l. auf Delphin. SNG BM vergl. 1481 ff. **Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich** 200,--  
Exemplar der Auktion Myntauktioner 12, Stockholm 2014, Nr. 99.



171



170



171

**MYSIA**

- 170 **ASTYRA. Tissaphernes, Satrap, um 400 v. Chr. Aes, 400/395 v. Chr.; 1,65 g. Kopf r.//Kultbild der Artemis Astyrene v. v. Klein 253. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--**  
 Tissaphernes spielte eine bedeutende Rolle in der persischen Politik. Sein außenpolitischer Einfluß hat z. B. nicht unwesentliche Auswirkungen auf den Ausgang des peloponnesischen Krieges gehabt. Im Krieg des Artaxerxes gegen den Prinzen Kyros war Tissaphernes einer der vier Feldherren des Artaxerxes und hat zu dessen Sieg in der Schlacht bei Kunaxa entscheidend beigetragen (Xenophon, Anabasis I 8, 9 f.). 395 v. Chr. wurde Tissaphernes hingerichtet, wohl vor allem wegen seiner Niederlagen gegen das spartanische Heer des Agesilaos in Kleinasien.
- 171 **PERGAMON. Eumenes I., 263-241 v. Chr. A-Tetradrachme; 16,98 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz (mit Taenien umwunden)//Athena sitzt l. mit Schild und Speer, davor A und Weintraube, dahinter Bogen. Westermarck Gruppe IV B (V.LXXXII). Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 300,--**  
 Exemplar der Auktion Roma Numismatics eSale 18, London 2015, Nr. 384.



172



173



- 172 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 46 v. Chr. A-Cistophor, 49/48 v. Chr., Pergamon; 12,33 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Legionsadler. Stumpf 68. R Dunkle Tönung, leichter Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich 500,--**  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 107, München 2001, Nr. 186 und der Auktion Hirsch Nachf. 212, München 2000, Nr. 233.  
 Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war Pompeianer - er war auch Schwiegervater des Pompeius, der seine Tochter Cornelia Metella heiratete. Bei Pharsalos befehligte er das Zentrum, nach der Niederlage floh er nach Africa und erhielt dort den Oberbefehl über die Truppen des Pompeius. Nach der Niederlage bei Thapsus beging er 46 v. Chr. Selbstmord.
- 173 **A-Cistophor, 49/48 v. Chr., Pergamon; 12,33 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Legionsadler. Stumpf 68. R Verbrauchter Aversstempel, sehr schön 250,--**  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 437 und der Sammlung Kochs; erworben vor 1945 bei der Firma Adolph Hess Nachf.



175



174



176



**TROAS**

- 174 **ABYDOS. A-Tetradrachme, um 80/70 v. Chr., Magistrat Apollonophanes; 16,48 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Bogen und Köcher//In Kranz: Adler steht r., davor Palmzweig. de Callataÿ, Abydos sur Aesillas S. 88, D 312/R 2 f (dies Exemplar). R Vorzüglich/fast vorzüglich 750,--**  
 Exemplar der Auktion Leu 13, Zürich 1975, Nr. 208; der Sammlung Hans von Aulock, Nr. 1454 und der Auktion Merzbacher 22, München 1910, Nr. 656.
- 175 **KEBREN. A-Triobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,76 g. Widderkopf l.//Viergeteiltes Incusum. Klein 311. Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--**
- 176 **A-Diobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,04 g. Widderkopf r., darunter KEBP//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 254; SNG v. Aulock 1544; Waggoner, Rosen Coll. 530. Feine Tönung, sehr schön 100,--**


**AEOLIS**

- 177 **KYME.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 16,72 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 4.  
Feiner Stil, vorzüglich 500,--
- 178  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Kallias*; 16,73 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 19.  
Vorzüglich/fast vorzüglich 400,--
- 179 **MYRINA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,85 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 39.  
Feiner Stil, fast vorzüglich/sehr schön 400,--  
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.



- 180 **TEMNOS.**  $\mathcal{A}$ es, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,80 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Athena Nikephoros steht l. mit Speer und Schild, davor Weintraube. SNG Cop. 263 f.; SNG München 610 f.  
Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 75,--

**LESBOS**

- 181 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//In Linienquadrat: Kopf der Persephone r. mit Ährenkranz. Bodenstedt 89.  
Sehr schön 300,--  
Erworben im August 2004 bei der Münzhandlung Gilles Blancon, Hannover.



- 182  $\mathcal{A}$ es, 250/200 v. Chr.; 3,83 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. SNG Copenhagen 387; SNG München 734.  
Attraktives Exemplar mit dunkelgrüner Patina, fast vorzüglich/sehr schön 100,--

**IONIA**

- 183 **EPHESOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 370/360 v. Chr., *Magistrat Orchamenios*; 15,01 g. Biene// Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class D, Obv. 51.  
Herrliche Patina, sehr schön 400,--  
Erworben 2008 bei der Hanseatischen Münzenhandlung Bremen.



184



185



184 **HERAKLEIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 15,88 g. Athenakopf r. mit attischem Helm// In Kranz: Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2823; SNG v. Aulock -. Sehr schön 500,--

185 **MAGNESIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Pausanias, (Sohn des) Euphemos*; 16,81 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. Jones 5. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--

Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgeia, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, *Wreathed Tetradrachms of Magnesia*, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.



186



187



186

186 **MILET.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 352/325 v. Chr., *Magistrat Lenaios*; 14,87 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkrantz//Löwe steht l., zurückblickend, darüber Stern. Deppert-Lippitz -, vergl. 68 ff. 1.500,--

Herrliche Patina, kl. Randfehler, Feld des Reverses stellenweise min. geglättet, gutes sehr schön Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 33, Zürich 1993, Nr. 307.

187  $\mathcal{A}$ -Drachme, 160/150 v. Chr., *Magistrat Bion*; 4,78 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Löwe steht r., zurückblickend, dahinter Stern. Deppert-Lippitz -; Kinns, CH 8, 474: Milesian Silver Coinage in the Second Century BC, in: Ashton/Hurter (Hrsgg.), *Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price*, London 1998, - (O 49/R 89). Herrliche Patina, sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 86, Köln 2006, Nr. 113.



188



189



190



188 **SMYRNA.**  $\mathcal{A}$ es, 88/85 v. Chr., *Magistrate Hermogenes und Phrixos*; 14,04 g. Kopf des Mithradates VI. von Pontus r. mit Diadem//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. De Callatay S. 293. RR Sehr schön-vorzüglich 100,--

Das Stück belegt, daß Smyrna Mithradates VI. durchaus unterstützt hat, wenn auch wohl nicht ganz freiwillig. 85 v. Chr. wurden die Stücke freilich überprägt, da man die Unterstützung für den pontischen König in Vergessenheit geraten lassen wollte, was auch die Seltenheit dieser Stücke erklärt.

189 **CHIOS.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 400 v. Chr.; 3,78 g. Sphinx sitzt l., davor Amphore//Viergeteiltes Incusum. Baldwin 57 c (dies Exemplar); Mavrogordato 33 (dies Exemplar erwähnt). Sehr schön 400,--

Exemplar der Sammlung des Metropolitan Museum of Art, Auktion Sotheby's, Zürich 4./5. April 1973, Nr. 577 und der Sammlung John Ward.  
Datierung nach Nicholas Hardwick.

190  $\mathcal{A}$ es, 190/133 v. Chr., *Magistrat Telemachos*; 3,97 g. Sphinx sitzt r., davor Stern//Amphore, l. Kerydunkelbraune Patina, gutes sehr schön 150,--


**CARIA**

- 191 **KALYMNA.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 260/202 v. Chr.; 6,33 g. Kopf eines Kriegers r. mit attischem Helm//In Perlquadrat: Kithara. Höghammar Typ 2, Nr. 56 (dies Exemplar). **R** Leicht korrodiert, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8013; der Auktion UBS 64, Basel 2006, Nr. 81; der Auktion Auctiones AG 26, Basel 1996, Nr. 236 und der Auktion Auctiones AG 7, Basel 1977, Nr. 271.
- 192 **RHODOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Ameinias*; 13,62 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Prora. Ashton, The Coinage of Rhodes 212; SNG Keckman 542. **R** Sehr schön 750,--
- 193  $\mathcal{A}$ -Drachme, 88/84 v. Chr., *Magistrat Nikephoros*; 2,51 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, r. Hand und Korn. Jenkins, Rhodian Plinthophoroi 249; SNG Keckman 691. Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/vorzüglich 100,--


**LYDIA**

- 194 **Kroisos, 561-546 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -1/2 Stater, Sardeis; 5,36 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. **Sehr schön** 500,--  
Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.

**LYCIA**

- 195 **Mithrapata, 380-360 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 380/360 v. Chr.; 9,68 g. Löwenmaske v. v.//In Incusum: Triskelis, l. Herakleskopf mit Löwenfell und Keule. Mildenberg, Vestigia Leonis Tf. XXXV, 14; Olcay/Morkholm, Podalia 100 ff. **RR** Feine Tönung, sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 114, München 2002, Nr. 131.


**PAMPHYLIA**

- 196 **ASPENDOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 420/370 v. Chr.; 9,63 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. 196; SNG France 3, 53; SNG v. Aulock -. **Fast vorzüglich/sehr schön** 150,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 197  $\mathcal{A}$ -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,58 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. 228; SNG France 3, 83; SNG v. Aulock 4566. **Feine Patina, schön-sehr schön** 100,--
- 198  $\mathcal{A}$ -Drachme, 420/360 v. Chr.; 4,49 g. Mopsos reitet l. mit Speer//Eber r. SNG France 3, vergl. 18; SNG v. Aulock 4488. **R** Etwas korrodiert, sehr schön 200,--



199



200



199



- 199 **SIDE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Mitte 1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Kleuchares (IV)*; 15,71 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows Pl. 8, 9 (Avers stempelgleich).  
Feine Patina, leicht korrodiert, sehr schön 150,--

**PISIDIA**

- 200 **SAGALASSOS.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 8,05 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Nike geht l. mit Kranz. SNG v. Aulock 5153.  
RR Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön 500,--



201



203



202



**CILICIA**

- 201 **KELENDERIS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 425/400 v. Chr.; 10,50 g. Reiter seitwärts l.//Ziege l. zurückblickend. SNG France 2 -, vergl. 52; SNG Levante 19 (stempelgleich).  
Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--

- 202 **SOLOI.**  $\mathcal{A}$ es, um 66 v. Chr.; 6,53 g. Kopf des Pompeius Magnus (?) r.//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. SNG France 2, 1215; SNG Levante 881.  
R Grüne Patina, sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 20. Oktober 2011 bei T. Vossen, Kerkrade.

- 203 **TARSOS. Mazaïos, 361-334 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,52 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 102. Etwas korrodiert, gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozess gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).



204



205



- 204  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,56 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 102. Etwas korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich 300,--

- 205  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,88 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 103. Kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 400,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Schenk-Behrens Nachf. 68, Essen 1994, Nr.147.



206

- 206 **Æ**-Stater; 10,97 g. Baaltars sitzt l., den Oberkörper nach vorn gewandt, mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG France 2, -, vergl. 336; SNG Levante -, vergl. 103.  
Herrliche Tönung, leichte Prägeschwäche und kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich

300,--



1,5:1

207

1,5:1

**SYRIA**

- 207 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** **Ä**-Stater, nach 296 v. Chr., Seleukia ad Tigrim; 8,61 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//**ΒΑΣΙΛΕΩΣ - ΣΕΛΕΥΚΟΥ** Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm. Houghton/Lorber 137 var.; Newell, ESM -; SNG Spaer -.  
Von größter Seltenheit. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

7.500,--



208

209

- 208 **Seleukos III., 226-222 v. Chr.** **Æ**-Tetradrachme, Antiochia; 16,82 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 921.1; Newell, WSM 1029; SNG Spaer 501.  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 2. März 2011 von der Firma Helios Numismatik, München.

Sehr schön/fast vorzüglich

200,--

- 209 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.** **Æ**-Tetradrachme, 167/164 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,98 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Boehringer in SNR 54 (1975), S. 48, 105 und Tf. 8, 105 (dies Exemplar); Houghton/Lorber/Hoover 1476.2 d; Mørkholm - (A 13/P -). Vorzüglich/fast vorzüglich

400,--



210

211

- 210 **Antiochos V., 164-162 v. Chr.** **Æ**-Tetradrachme, Antiochia; 16,73 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1575.2; Newell, Antioch 75; SNG Spaer 1246.  
R Kl. Randfehler, gutes sehr schön

400,--

Dies Exemplar ist publiziert bei Boehringer, SNR 54 (1975), S. 48, 106 und Tf. 8, 106 (Revers irrtümlich bei 107 abgebildet).

- 211 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** **Æ**-Tetradrachme, um 155/153 v. Chr., unbestimmte, kilikische oder nordsyrische Münzstätte; 16,61 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1620.2; Newell, Antioch 91; SNG Spaer -.  
Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

250,--

Dies Exemplar ist publiziert bei Boehringer, SNR 54 (1975), S. 49, 111 und Tf. 9, 111.



- 212 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,10 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.4 e; Newell, Antioch 283; SNG Spaer 1858. Sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 4. August 2009.
- 213 AR-Tetradrachme (posthum), kappadokische Münzstätte; 16,44 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2148; Houghton/Lorber/Vesely Issue 3, Aversstempel A 1; Newell, Antioch 298; SNG Spaer 1873. Sehr schön/fast vorzüglich 100,--
- 214 **Antiochos VIII., 121-96 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 109/96 v. Chr., Antiochia; 16,13 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2309.2 c; Newell, Antioch 405; SNG Spaer 2554. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich 100,--



### PHOENICIA

- 215 **ARADOS.** AR-Stater, 348/338 v. Chr.; 10,51 g. Kopf eines Meeresherrn r. mit Lorbeerkrone//Galeere r. über Wellen. Betlyon 26. Prüfeinhieb auf dem Avers, sonst sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 12. März 2009 von der Firma Lanz, München.
- 216 AR-Drachme, Jahr 90 (= 170/169 v. Chr.); 4,19 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. Duyrat 2633 ff. Winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön 125,--
- 217 AR-Drachme, Jahr 104 (= 156/155 v. Chr.); 4,07 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. Duyrat 2900. Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön 125,--



### IUDAEA

- 218 **Herodes der Große, 40-4 v. Chr.** Æs, Jahr 3 (= 40 v. Chr.), samarische Münzstätte; 6,10 g. Dreifuß/Helm. Meshorer, Treasury 44. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 192.
- 219 Æs, Jahr 3 (= 40 v. Chr.), samarische Münzstätte; 7,44 g. Dreifuß/Helm. Meshorer, Treasury 44. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 4. April 2013 von T. Vossen, Kerkrade.



220



222



221



- 220 **Pontius Pilatus, 26-36, Prokurator.** Æ-Lepton, Jahr 16 (= 29); 2,29 g. Simpulum//Bündel von drei Ähren. Meshorer, Treasury 331. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 345.  
Pontius Pilatus wird eigentümlicherweise im Credo genannt.
- 221 Æ-Lepton, Jahr 18 (= 31); 2,07 g. Lituus//LIH in Kranz. Meshorer, Treasury 334. Sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7275.
- 222 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** Æs, 133/134; 11,53 g. "Jahr 2 der Freiheit Israels" Weinblatt// "Schim'on" Palme. Kaufmann, J. Chaim, Additions to the Corpus of Leo Mildeberg, in: INJ 14 (2000), S. 138, 22; Mildeberg -. Sehr schön 100,--  
Erworben im Oktober 1999 bei der BW-Bank, Stuttgart.



223



224



223



- 223 Æ-Tetradrachme, 134/135; 13,77 g. "Schim'on" Fassade des Tempels von Jerusalem// "Für die Freiheit Jerusalems" Lulav (Feststrauß), l. Zitrusfrucht. Mildeberg 78.25 (dies Exemplar). R Gutes sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion R. J. Myers 9, New York 1974, Nr. 195.
- 224 Æ-Drachme, 134/135; 3,46 g. "Schim'on" Weintraube// "Für die Freiheit Jerusalems" Lyra. Überprägungsspuren, vorzüglich 350,--  
Mildeberg 186.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 323.



225



226



227



- 225 Æ-Drachme, 134/135; 3,36 g. "Schim'on" in Kranz// "Für die Freiheit Jerusalems" Kanne, r. Palmzweig. Mildeberg 81 (dies Exemplar abgebildet). Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Meister und Sonntag 3, Stuttgart 2005, Nr. 76 (dort mit irrtümlichem Mildeberg-Zitat).

### ARABIA FELIX

- 226 **HIMYARITEN.** Æ-Hemidrachme, 1. Jahrhundert n. Chr.; 2,84 g. Männlicher Kopf l.//Bukranion mit Antilopenhörnern v. v. Munro-Hay 2.2. Winz. Druckstelle auf dem Revers, vorzüglich 75,--

### ELYMAIS

- 227 **Kannaskires IV., ca. 63/53 v. Chr.** B-Drachme; 3,55 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. van't Haaff 8.1, 2-3. R Sehr schön 500,--



228



1,5:1



228



229



1,5:1



229

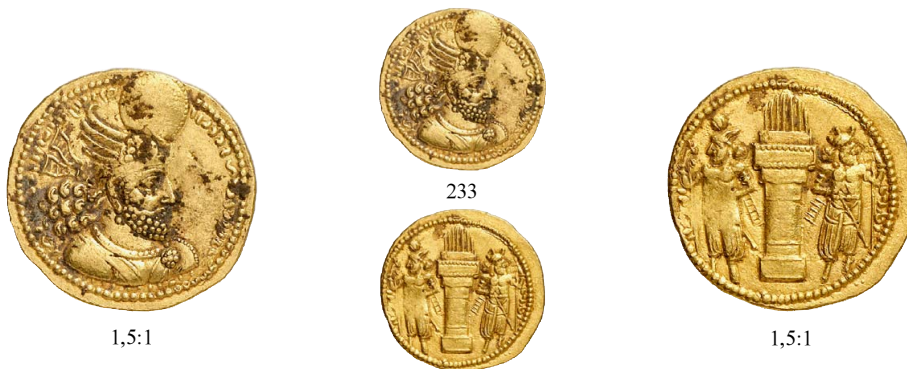
### PERSIA

- 228 **Achämeniden.** A-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,41 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. Hervorragend zentriertes und gut ausgeprägtes Exemplar, gutes sehr schön 2.500,--
- 229 A-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,32 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. Gutes sehr schön 1.250,--



## SASANIDEN

- 230 **Ardashir I., 224-241.** *AR*-Obol, Münzstätte C (Ktesiphon); 0,72 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 10, A23. Sehr schön 75,--
- 231 **Schapur I., 241-272.** *AV*-Dinar, unbestimmte Münzstätte; 7,31 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar. SNS Paris/Berlin/Wien Typ II/c. RR Etwas Belag, gutes sehr schön 2.500,--
- 232 *AR*-Obol; 0,68 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 22, 24. Fast sehr schön 150,--



- 233 **Vahran II., 276-293.** *AV*-Dinar; 7,41 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 48; SNS -. RR Etwas Belag, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön 4.000,--  
Ein stempelgleiches Exemplar wurde in der Auktion Giessener Münzhandlung 240, München 2016, Nr. 287 versteigert.



## BACTRIA

- 234 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** *AR*-attische Tetradrachme im Namen des Antiochos II., Balkh; 16,56 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//*ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ΑΝΤΙΟΧΟΥ* Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Monogramm und Adler. BN Bact. 2 E; Mitchiner, Indogreek 64 d; SNG ANS 77. R Sehr schön 300,--  
Erworben 2009 beim Münz Zentrum, Solingen-Ohligs.  
Der Prägeherr für diese Münze ist nicht gesichert. Zwei Zuweisungen sind möglich: Entweder prägte Diodotos I. dieses Stück kurz nach der Loslösung von Antiochos II., und zwar im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen. Oder Antiochos Nikator, der noch nicht völlig anerkannte baktrische Herrscher von 235-220 v. Chr., an den der spätere König Agathokles auf seinen Münzen erinnerte, beauftragte diese Emission. Für diese Variante spricht sich Jakobsson, Jens: Antiochus Nicator, a third king of Hellenistic Bactria?, in: NC 170 (2010), S. 17-33, aus.
- 235 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** *AR*-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,91 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 752.



236



237


**AEGYPTUS**

- 236 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,57 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Monogramm und Adler. SNG Cop. 25; Svoronos 107. 750,--  
 Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung
- 237  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,57 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Helm,  $\Delta$  I und Adler. SNG Cop. 30; Svoronos 169. 500,--  
 Sehr schön



1,5:1



238



1,5:1

- 238 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Pentadrachme, 280/279 v. Chr., Alexandria; 17,67 g. Kopf r. mit Diadem, in Locke hinter dem Ohr  $\Delta$ //Adler I. auf Blitz, I. Monogramm. SNG Cop. 204; Svoronos -. 10.000,--  
 RR Kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich
- Zur Datierung siehe Noeske, Die Münzen der Ptolemäer, Frankfurt am Main 2000, S. 52.



1,5:1



239



1,5:1

- 239 - für **Arsinoë II.**  $\mathcal{A}$ -Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,75 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter  $\Theta$ //Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 134; Svoronos 460; Troxell Pl. 6, 3 (Avers stempelgleich). 7.500,--  
 Schürfspur auf dem Avers, sonst gutes sehr schön

Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoë II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen. Eine Oktodrachme (8 Drachmen) war der Gegenwert von einer Mine, d. h. 100 Drachmen in Silber, daher auch der antike Name Mnaion, der in Papyri mehrfach vorkommt. In der ägyptischen Kupferwährung entsprach das Stück 2 Talenten Kupfer oder 12.000 Kupferdrachmen.



- 240 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. für Berenike II.** *AV*-2 1/2 Drachmen, Alexandria; 10,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem und Schleier//Füllhorn mit Taenie zwischen zwei Sternen. SNG Cop. -; Svoronos 979. **Von großer Seltenheit. Fast vorzügliches Exemplar** 7.500,--

Berenike II. wurde um 270 v. Chr. als Tochter des Magas von Kyrene und der syrischen Prinzessin Apama geboren. Um 250 v. Chr. wurde sie von Magas mit Ptolemaios III. verlobt, nach dem Tod ihres Vaters wurde diese Verlobung jedoch gelöst, und ihre Mutter verheiratete Berenike mit einem Bruder des Antigonos Gonatas, der jedoch bald ermordet wurde. Berenike heiratete 246 v. Chr. Ptolemaios III., der in den Dritten Syrischen Krieg zog und die Regierungsgeschäfte in der Heimat seiner Gemahlin überließ. Aus dieser Zeit stammt die Geschichte von der „Locke der Berenike“: Die Königin gelobte, für die glückliche Heimkehr ihres Mannes eine Haarlocke zu opfern, die in den Tempel der Arsinoe gebracht wurde, dort jedoch am nächsten Tag verschwunden war. Der Mathematiker und Hofastronom Konon von Samos soll die Locke als Sternbild am Himmel wiederentdeckt haben. Aus der Ehe mit Ptolemaios III. gingen sechs Kinder hervor, u. a. Ptolemaios IV., der jedoch seine Mutter bald nach dem Tod des Ptolemaios III. ermorden ließ. Berenike wurde bereits zu Lebzeiten kultisch verehrt, Ptolemaios IV. richtete 211/210 v. Chr. anlässlich der Ptolemaia ein Priesteramt, die Athlophore der Berenike Euergetis ein, welche im Rang noch vor dem Priesteramt der Arsinoe II. rangierte.



- 241 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** *AV*-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,77 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten  $\Delta$ I. Olivier/Lorber in RBN 159 (2013), Av 3/Rv 10; SNG Cop. 196; Svoronos 1117. **RR Sehr schön** 10.000,--  
Exemplar der Auktion Vinchon, Paris 20. November 1992, Nr. 27.

Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.



- 242 *AR*-Tetradrachme, Alexandria; 13,99 g. Drapierte Büsten des Zeus Sarapis mit Lorbeerkrantz und Krone des Osiris und der Isis mit Ährenkrantz und Krone r.//Adler auf Blitz l., den Kopf zurückgewandt, mit Füllhorn. Landvatter 44 a (dies Exemplar, irrtümlich abgebildet als 43 a); SNG Cop. 197; Svoronos 1124. **RR Feine Tönung mit leichten Auflagen, vorzüglich/fast vorzüglich** 1.500,--  
Exemplar der Auktion Leu 7, Zürich 1973, Nr. 304 und der Auktion Ars Classica 12, Luzern 1926, Nr. 2604.

- 243 **Ptolemaios V., 204-180 v. Chr.** *Æ*-Drachme, um 204/202 v. Chr., Alexandria; 45,66 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. auf Blitz, Kopf r. SNG Cop. 207; Svoronos 1148; Weiser 97. **Sehr schön-vorzüglich** 50,--



244



245



244

- 244 Æ-Drachme, 197/182 v. Chr., Alexandria; 29,99 g. Drapierte Büste der Isis r. mit Ährenkranz//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 249 und 332; Svoronos 1233; Weiser 129.

Braune Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 38, Osnabrück 1997, Nr. 198.

- 245 Ptolemaios XII., 80-51 v. Chr. Æ-Tetradrachme, Jahr 27 (= 55/54 v. Chr.), Alexandria; 13,82 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler l. auf Blitz, davor Krone der Isis. SNG Cop. 394; Svoronos 1836.

Sehr schön-vorzüglich

75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 22. Februar 2009.



246



247



- 246 Kleopatra VII., 50-31 v. Chr. Æ-Diobol, Alexandria; 19,50 g. Drapierte Büste r.//Adler l. auf Blitz, davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183.

R Grünbraune Patina, schön

150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

- 247 Æ-Diobol, Alexandria; 19,45 g. Drapierte Büste r.//Adler l. auf Blitz, davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183.

R Braune Patina, schön

150,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8089.



248



249



250



- 248 Æ-Diobol, Alexandria; 18,85 g. Drapierte Büste r.//Adler l. auf Blitz, davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183.

R Braune Patina, schön

150,--

Erworben im August 2007 bei Gilles Blancon, Hannover.

- 249 Æs, 32/31 v. Chr., Chalcis (Syria); 3,79 g. Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem//Athena geht l. mit Schild und Speer. RPC 4773; SNG Cop. -; Svoronos 1889; Weiser 187.

RR Dunkelbraune Patina, sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 7, München 1990, Nr. 305.

### CYRENAICA

- 250 KYRENE. Æ-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,65 g. Karneioskopf l.//Silphium, l. Stern, r. Monogramm. BMC 242; SNG Cop. 1246.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Vinchon, Paris 22. Mai 1995, Nr. 170 und der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 354.

Der Silphiumhandel machte Kyrene reich - in Rom wurde Silphium mit Silber aufgewogen. Die Pflanze galt lange als ausgestorben, sie soll jedoch in Libyen wiederentdeckt worden sein. Silphium wurde sowohl als Gewürz als auch als Heilmittel verwendet. Über die Verwendung als Gewürz berichtet uns der Meisterkoch Apicius in seinem Werk "De re coquinaria". Das gegenüber dem kyrenäischen minderwertigere parthische Silphium (*Ferula asafoetida*) wird heute noch in der indischen Küche eingesetzt (unter der Bezeichnung "Hing", besonders bei Gerichten mit Hülsenfrüchten) - es hat einen intensiven, knoblauchartigen Geschmack. Der hohe Preis des Silphiums erklärt sich aber wohl hauptsächlich durch seine Verwendung als Verhütungsmittel (siehe Riddle, *Coins and Contraceptives: The Plant that made Kyrene Famous*, in: *The Celator* Vol. 17, 12 (2003), S. 34 f.). Eine pikante Anspielung darauf findet sich bei Catull (*Carmina* 7):

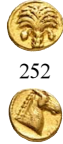
"Sagen soll ich, wie viele deiner Küsse, / Liebste Lesbia, mir genug sind und zuviel sind? - / So viel Körner Sandes die Libysche Wüste / In dem Silphiumtragenden Cyrene / Zwischen Ammons Orakel und des alten / Battus hochheiligtem Grabmal aufweist, (...)"



251



2:1



252



2:1



251

## ZEUGITANIA

- 251 **KARTHAGO.** *AV*-Stater, 350/320 v. Chr.; 9,50 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 35 (stempelgleich). Kl. Kratzer, gutes sehr schön 1.250,--
- 252 *AV*-1/10 Stater, 350/320 v. Chr.; 0,75 g. Palme//Pferdekopf r. CNP 239; Jenkins/Lewis 136 ff. Sehr schön 1.000,--



253



254



255



- 253 *El*-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,37 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe VI, 336 ff. Sehr schön 1.250,--
- 254 *B*-3 Schekel, 264/241 v. Chr.; 18,92 g. Tanitkopf l.//Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 161. Min. korrodiert, gutes sehr schön 1.250,--
- 255 *El*-Trihemistater, 255/241 v. Chr.; 10,88 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraei. CNP 41; Jenkins/Lewis Gruppe X a, 426 X. RR Schrötlingsriß, kl. Kratzer, sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 296.



257



256



258



257

## NUMIDIA

- 256 **Juba I., 60-46 v. Chr.** *AR*-Denar; 3,72 g. Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Mazard 84; SNG Cop. vergl. 523. R Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 125,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 189, Osnabrück 2008, Nr. 45.
- 257 *Æs*, Cirta; 7,59 g. Kopf (der Afrika?) r. mit Elefantenskalp//Löwe geht r. Alexandropoulos 36. Selten in dieser Erhaltung. Braune Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 150,--
- 258 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene.** *AR*-Denar, um 11 n. Chr.; 2,60 g. Kopf r. mit Diadem//Krone der Isis und Sistrum. Mazard vergl. 307; SNG Cop. 570. Kl. Randfehler, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8295.  
Kleopatra Selene war die Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.

**LOTS UND SAMMLUNGEN GRIECHISCHER MÜNZEN**

- 259 **Konvolut von griechischen Silber- und Bronzemünzen:** Enthalten sind sieben  $\mathcal{A}$ -Tetradrachmen (Macedonia, Syria, Attica, Parther etc.), 27  $\mathcal{A}$ -Drachmen und Teilstücke (Thasos, Lokris, Lykische Liga, Achaischer Bund, Sikyon, Juba II., Baktria, Tarsos, Kappadokia, Parion, Sasaniden etc.), zwei  $\mathcal{A}$ -Statere (Tarsos, Tarent (subaerat)), 28  $\mathcal{A}$ -Obole und Teilstücke (Chersonesos, Persia, Himera, Arabia Felix, Rhodos, Selge etc.) und 234 Bronzen (Aegyptos, Kommagene, Syrakus, Macedonia, Judaea, ägäische Inseln, Italia, Pisidia, Lydia, Phoenicia, Bactria, Ionia etc.). Dazu eine Pfeilspitze, drei Stücke Delphingeld und ein spätantikes Münzgewicht. Die Sammlung enthält zum Teil seltene Varianten sowie durchweg hübsche Qualitäten und eignet sich hervorragend als Grundstock für eine neu aufzubauende und zur Vervollständigung einer bereits bestehenden Sammlung griechischer Münzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **303 Stück. Zum Teil selten.** Gering erhalten-vorzüglich 3.500,--  
Ex Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 260 **Lot griechischer Silbermünzen:** Enthalten sind Prägungen (u. a. zwölf Tetradrachmen) im Namen und Typ des Alexander III. von Makedonien, Gepräge der Seleukiden sowie Münzen z. B. von Akragas, Herakleia, Tarent, Leukas, Argos, Rhodos, Abdera, Tenedos etc. Dazu eine keltische Nachprägung einer Tetradrachme des Philippos II. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **41 Stück.** Schön-vorzüglich 2.000,--
- 261 **Sammlung griechischer Silbermünzen:** Enthalten sind sechs Tetradrachmen (u. a. Thasos, Alexander III. von Makedonien, Athen, 2x Side), sechs Didrachmen bzw. Statere (u. a. Tarent, Korinth, 2x Aegina) sowie diverse kleinere Nominale. Mit Unterlegzetteln, auf denen die meist die Provenienzen vermerkt sind. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **32 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 1.500,--
- 262 **Kleine Sammlung griechischer Silbermünzen:** Die Sammlung enthält u. a. eine ptolemäische Tetradrachme, zwei Cistophoren, drei Didrachmen bzw. Statere (Metapont, 2x Lucania) sowie diverse kleinere Nominale (2x Kroisos, Gortyn, Juba II. etc.). Die Unterlegzettel des Sammlers liegen bei. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **19 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 263 **Sammlung griechischer Bronzemünzen:** Die Sammlung enthält 47 griechische Bronzemünzen von Unteritalien über Kleinasien bis Zeugitania. Die Unterlegzettel des Sammlers liegen bei. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **47 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 800,--
- 264 **Lot meist griechischer Münzen:** Enthalten sind drei Tetradrachmen (1x Ptolemäer, 2x Parther); 4 Statere (1x Elis, Olympia; 3x Pegasi). Dazu: Ein Denar der römischen Republik. **8 Stück.** Meist sehr schön 600,--
- 265 **Kleine Sammlung Indogriechen und Indoskythen:** Das interessante Objekt enthält vier Tetradrachmen (u. a. Hermaios und Mauos), sechs Drachmen (u. a. Apollodotos I. und Menander) sowie drei Bronzemünzen (u. a. Euthydemos I. und Euthydemos II.). Unterlegzettel mit Provenienzen liegen bei. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **13 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön, einige vorzüglich 600,--
- 266 **Kleine Sammlung Achämeniden, Parther, Sasaniden, Hunnen:** Das interessante Objekt enthält einen Siglos, 10 (meist parthische) Drachmen und zwei kushanische Bronzemünzen. Die Unterlegzettel des Sammlers liegen bei. **13 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 267 **Lot punischer Bronzemünzen:** Enthalten sind fünf Exemplare unterschiedlicher Größe (CNP 103 a; 103 c; 164; 194; 252), darunter ein 3 Schekel und zwei 1 1/2 Schekel. Die Münzen wurden in Karthago bzw. in unbekanntem Münzstätten Ende des 4. bzw. im 3. Jahrhundert v. Chr. hergestellt. Alle zeigen auf der Vorderseite den charakteristischen Tanitkopf und auf der Rückseite das typische Pferd bzw. den Pferdekopf. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **5 Stück.** Meist sehr schön 250,--
- 268 **Lot meist griechischer Münzen mit biblischem Bezug:** Enthalten sind sechs Bronzemünzen aus Judaea, u. a. Lepta des Pontius Pilatus, des Herodes I. Agrippa und des Alexander Jannaeus, und Literatur zum Thema, wie beispielsweise "Moneys of the Bible" von R. S. Yeoman, Racine, Wisconsin 1961. Dazu: Drei Denare der römischen Kaiserzeit von Septimius Severus, Geta und Macrinus sowie drei Münzen der Kreuzfahrer. Interessantes Studienobjekt, bitte besichtigen. **12 Stück.** Meist sehr schön, teilweise besser 125,--

## RÖMISCHE MÜNZEN



269



## MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 269 Æ-As, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 348,94 g. Apollokopf r.//Apollokopf l. BMC 1; Crawf. 18/1; Syd. 15. RR Grünbraune Patina, Gußfehler auf dem Avers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--



270



- 270 Æ-Semis, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 158,74 g. Pegasus fliegt r., darunter S//Pegasus fliegt l., darunter S. BMC 7; Crawf. 18/2; Syd. 16. Sehr selten in dieser Erhaltung. Glänzende grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--



271



- 271 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 250,02 g. Bärtiger Januskopf//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. vergl. 35/1; Syd. 72. Grüne Patina, gutes sehr schön 1.000,--  
Eine Münze im reduzierten Libral-Fuß. Diese Æs-Serie gehört zu den Januskopf-Didrachmen.



272



- 272 *Æ-As*, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 245,60 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)// Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Grüne Patina, sehr schönes Exemplar 1.000,--  
Exemplar der Auktion Aufhäuser 8, München 1991, Nr. 283.



274



273



275



- 273 *Æ-As*, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 250,02 g. Bärtiger Januskopf//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. vergl. 35/1; Syd. 72. Feine Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich/gutes sehr schön 1.000,--
- 274 *Æ-Semis*, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 133,77 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, unten Wertangabe S (liegend)//Prora r., darüber S (liegend). BMC 22; Crawf. 35/2; Syd. 73. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2334.  
Eine Prägung im reduzierten Libral-Fuß.
- 275 *Æ-Triens*, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 82,58 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74. Grüne Patina, fast sehr schön 200,--



276



277



276

- 276 Æ-Sextans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 41,49 g. Merkurkopf l., darunter zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 55; Crawf. 35/5; Syd. 76. Sehr schön 200,--
- 277 Æ-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,61 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, darunter vertieft: ROMA. BMC 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Sehr schön 300,--
- Exemplar der Auktion Harald Möller 15, Kassel 1995, Nr. 2518.



278



279



278

- 278 Æ-Triens, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 54,01 g. Weiblicher Kopf r. mit Diadem, dahinter vier Wertkugeln//Hercules kämpft mit Zentauren, davor vier Wertkugeln. BMC -; Crawf. 39/1; Syd. 93. Braune Patina, sehr schön 1.000,--
- Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 47, Basel 1972, Nr. 74.
- 279 Æ-Sextans, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 29,12 g. Wölfin steht r. mit Romulus und Remus, im Abschnitt zwei Wertkugeln//Adler steht r. mit Blume im Schnabel, dahinter zwei Wertkugeln. BMC 120; Crawf. 39/3; Syd. 95. Dunkelbraune Patina, sehr schön 200,--



280



281



282



- 280 Æ-Denar, um 90 v. Chr., Corfinium, *anonym*; 3,62 g. Kopf der Italia l. mit Lorbeerkranz, r. ITALIA//Soldat kniet mit Schwein vor Standarte, l. und r. je vier weitere Soldaten. Campana 39 h (dies Exemplar); Syd. 620. RR Feine Tönung, sehr schön 750,--
- Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 344, Basel 1973, Nr. 27.
- 91 v. Chr. gründeten die italischen Bundesgenossen Roms, denen das römische Bürgerrecht zunächst versprochen, dann aber verweigert worden war, einen eigenen Staat namens Italia (daher auch der Italiakopf auf dem Avers des Stückes) mit Corfinium als Hauptstadt. Nach dem Fall Corfiniums wurde für kurze Zeit Bovianum zur Hauptstadt. In einem dreijährigen, blutigen Krieg gelang es Rom, Italien wieder völlig zu unterwerfen.
- 281 Æ-Denar, 90 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,98 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor unbestimmtes Beizeichen//Minerva in Quadriga r. mit Trophäe und Speer. Bab. 1; BMC 2244 ff.; Crawf. 342/5 b; Syd. 684. Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- Exemplar der Auktion Knopek, Köln 1979, Nr. 418.
- 282 Æ-Denar, um 89 v. Chr., Bovianum (?), *anonym*; 4,08 g. Kopf der Italia l. mit Lorbeerkranz, r. VITELIU (in oskischer Schrift, = Italia)//Soldat steht v. v. mit Speer, Kopf r., daneben lagert Stier v. v. Campana 124; Syd. 627. RR Vorzüglich 2.500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7536 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 615.
- 91 v. Chr. gründeten die italischen Bundesgenossen Roms, denen das römische Bürgerrecht zunächst versprochen, dann aber verweigert worden war, einen eigenen Staat namens Italia (daher auch der Italiakopf auf dem Avers des Stückes) mit Corfinium als Hauptstadt. Nach dem Fall Corfiniums wurde für kurze Zeit Bovianum zur Hauptstadt. In einem dreijährigen, blutigen Krieg gelang es Rom, Italien wieder völlig zu unterwerfen.



283



284



285



286



- 283 *Æ*-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Cornelius Sulla*; 3,62 g. L.SVLLA Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges)//Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen. Bab. 29; BMC 3; Crawf. 359/2; Syd. 761. R Sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 384.

Sulla befand sich im Krieg gegen Mithradates VI. Nach seinem Sieg bei Chaironeia 86 v. Chr. dürfte die erste imperatorische Akklamation erfolgt sein, 85 v. Chr. nach Orchomenos die zweite.

- 284 *Æ*-Denar, 83 v. Chr., Rom, *C. Norbanus*; 3,60 g. Venuskopf r.//Fasces zwischen Ähre und Caduceus. Bab. 2; BMC 2806; Crawf. 357/1 b; Syd. 739. Sehr schön-vorzüglich 250,--

- 285 *Æ*-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*; 3,88 g. Drapierte Büste der Diana r., über der Schulter Bogen und Köcher, darüber Bucranium//Togatus steht l. vor Altar und hält Aspergillum über Rind. Bab. 7; BMC 2836; Crawf. 372/1; Syd. 745.

Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Ariadne Galleries/Galerie des Monnaies of Geneva, New York 9. Dezember 1981, Nr. 355.

Über die auf der Münze dargestellte Geschichte berichtet Livius (I 45): Ein Sabiner besaß eine Kuh von ungewöhnlicher Größe und Schönheit. Die Wahrsager prophezeiten, der Staat, dessen Bürger das Tier der Diana opferten, würde der Sitz eines Imperiums werden. Der Sabiner brachte das Rind zum Dianatempel in Rom, um es zu opfern, wurde aber unter einem Vorwand weggeschickt, so daß ein Römer das Tier opfern konnte. Die Hörner wurden im Dianatempel in Rom aufbewahrt.

- 286 *Æ*-Denar, 81 v. Chr., unbestimmte griechische oder kleinasiatische Münzstätte, *anonym*; 3,90 g. Venuskopf r.//Doppelfüllhorn. Bab. 33; BMC 17; Crawf. 375/2; Syd. 755. R Avers min. dezentriert, vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 3, Stuttgart 2005, Nr. 98.

Das Stück wurde von einem Quästor unter Sulla geprägt.



287



288



289



290



- 287 *Æ*-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *C. Publicius*; 3,94 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm, oben M//Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, l. Köcher mit Pfeilen und Bogentasche, l. M. Bab. 9; BMC -; Crawf. 380/1; Syd. 768. Feine Tönung, min. dezentriert, vorzüglich 200,--

- 288 *Æ*-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius*; 3,86 g. Jupiterkopf r.//Jupiter-Tempel. Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774. R Sehr schön/fast vorzüglich 150,--

Zur Zeit der Ausgabe der Emission war der Jupiter-Tempel auf dem mons Capitolinus (Kapitolshügel) zerstört und noch nicht wieder aufgebaut.

- 289 *Æ*-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *Q. Fufius Calenus und P. Mucius Scaevola Cordus*; 3,90 g. Köpfe der Honos und der Virtus r.//Italia und Roma reichen sich die Hand. Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 200,--

Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.

- 290 *Æ*-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *Q. Fufius Calenus und P. Mucius Scaevola Cordus*; 3,91 g. Köpfe der Honos und der Virtus r.//Italia und Roma reichen sich die Hand. Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. Feine Tönung, sehr schön 100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 430.



291



292



293



294



- 291 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 4,02 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 386, Frankfurt am Main 1986, Nr. 579.  
Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.  
Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen.  
Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.
- 292 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 4,04 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 350,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 819.  
Der abgebildete Aquädukt bezieht sich auf die aqua Marcia, deren Bau von Ancus Marcius beauftragt und unter Q. Marcius Rex um 140 v. Chr. vollendet wurde. Das Reiterstandbild stellt höchstwahrscheinlich den Auftraggeber der Wasserleitung dar. Für Nachweise und nähere Informationen siehe H. Gesche, Die Reiterstatuen der Aemilier und Marcier, in: JNG 18 (1968), S. 25 ff.
- 293 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,71 g. Libertaskopf r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bab. 8; BMC 3873; Crawf. 428/2; Syd. 918. R Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 250,--
- 294 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito*; 3,94 g. Concordiakopf r.//Villa Publica. Bab. 18; BMC 3856; Crawf. 429/2 a; Syd. 901. R Herrliche Patina, fast vorzüglich 350,--  
Die Villa Publica wurde 435 v. Chr. auf dem Marsfeld errichtet und 194 v. Chr. erweitert. Der Bau diente Beamten bei der Truppenaushebung als Büro und Generälen, die auf einen Triumph warteten, sowie ausländischen Gesandten als Unterkunft.



295



296



297



- 295 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 4,15 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Herrliche Patina, kl. Graffito und Punzen auf dem Revers, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 108, Solingen-Ohligs 2001, Nr. 316 und der Auktion Münz Zentrum 56, Köln 1985, Nr. 689.  
Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.
- 296 AR-Denar, 51 v. Chr., Rom, *C. Coelius Caldus*; 4,04 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r., l. eine Standarte mit der Aufschrift HIS, r. eine Standarte in der Form eines Ebers//Figur l. über Tafel zwischen zwei Trophäen. Bab. 7; BMC 3837; Crawf. 437/2 a; Syd. 894. R Herrliche Patina, winz. Stempelfehler, fast vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 513; der Auktion Spink/Galerie des Monnaies, Genf 15. Februar 1977, Nr. 446 und der Sammlung Messenger, Auktion Glendining, London 21. November 1951, Nr. 62.  
Die Münze feiert die Erfolge des C. Coelius Caldus (Konsul 94 v. Chr.) in Spanien und Gallien.
- 297 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,81 g. Venusbüste r.//Victoria geht r. mit Trophäe und Caduceus. Bab. 5; BMC 3989; Crawf. 448/1 a; Syd. 951. Herrliche Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 150,--



- 298 *Æ*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 4,11 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952.

**RR** Hervorragend zentriertes Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8400.

1.250,--

Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v. Chr. Nach dem Fall Alesias mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen Kavallerie eingesetzt.



- 299 *Æ*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,18 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 15; BMC 4004; Crawf. 453/1 a; Syd. 959.

**R** Feine Patina, kl. Prüfstelle auf dem Avers, gutes sehr schön  
Exemplar des Fritz Rudolf Künker Spezialangebotes Oktober 2009, Osnabrück 2009, Nr. 11.

300,--

Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.

- 300 *Æ*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 3,88 g. Drapierte Büste der Minerva r. mit Helm//Hercules steht l. mit Keule und Löwenfell. Bab. 26; BMC 4303; Crawf. 494/38; Syd. 1140.

**R** Feine Tönung, fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 535 und der Auktion Numismatic Fine Arts II, Beverly Hills 1976, Nr. 352.

250,--

- 301 *Æ*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,89 g. Concordiakopf r. mit Diadem und Schleier, davor Halbmond//Schrein der Venus Cloacina. Bab. 6; BMC 4246; Crawf. 494/42 c; Syd. 1093 b.

**R** Herrliche Patina, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 536.  
Die Rückseite gibt einen Teil des Forums wieder.

300,--



- 302 *Æ*-Denar, 41 v. Chr., Rom, *Pettilius Capitolinus*; 3,69 g. Adler steht r. auf Blitz mit ausgebreiteten Schwingen//Sechssäuliger Tempel. Bab. 2; BMC 4220; Crawf. 487/2 a; Syd. 1150.

**R** Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich/fast vorzüglich  
Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 445 ff.

250,--

Auf dem Revers ist der Jupitertempel auf dem Capitol dargestellt. Es handelt sich um den 69 v. Chr. durch Q. Lutatius Cassius neu errichteten Tempel. Das alte, viersäulige Heiligtum war 83 v. Chr. einem Brand zum Opfer gefallen.



303



304



IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 303 Cn. Pompeius Magnus minor, † 45 v. Chr. Æ-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba, *Marcus Publicius*; 3,66 g. Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 a; Sear 48; Syd. 1035. Feine Tönung, Kratzer auf dem Avers, sehr schön 150,--  
Der Revers des Stückes bringt zum Ausdruck, daß die Symmachie zwischen Spanien und dem Pompeianerheer zum Sieg führen wird.  
Zur Avers- und Reversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 283 ff.

- 304 Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 46 v. Chr. Æ-Denar, 47/46 v. Chr., afrikanische Münzstätte; 3,85 g. Jupiterkopf r.//Elefant r. Bab. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Sear 45; Syd. 1046. R Leichte Prägeschwächen, vorzüglich 300,--  
Erworben 2008 bei der Hanseatischen Münzenhandlung Bremen.  
Nach Pharsalos sammelte sich ein großer Teil der Pompeianer unter dem Kommando von Q. Caecilius Metellus. Unsere Münze ist das Produkt der Lagermünzstätte. Der archaische Jupiterkopf begegnet auch auf einem Aureus (Unikum in Paris) und einem Denar (Crawf. 460/2), wo er durch einen Adlerkopf als Beizeichen eindeutig identifiziert ist.



1,5:1



305



1,5:1

- 305 C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. Æ-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 2,95 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Herrliche Patina, kl. Kratzer, leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich/fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.  
Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 119 ff.  
Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.



1,5:1



306



1,5:1

- 306 Æ-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,95 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Herrliche Patina, leicht dezentriert, fast vorzüglich 500,--  
Erworben 1998.  
Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 119 ff.



1,5:1



307



1,5:1

- 307 Æ-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. *Hirtius*; 8,03 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 4.000,--  
Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



308



1,5:1



308

- 308 *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,93 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. **Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung** 500,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 100, Osnabrück 2005, Nr. 44.  
 Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.



1,5:1



309



1,5:1



- 309 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Buca*; 3,84 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, l. Halbmond// Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 34; BMC 4152; Crawf. 480/4; Sear 102; Syd. 1060. **RR Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich** 3.000,--



310



311



312



313



- 310 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Buca*; 4,04 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Fasces und geflügelter Caduceus gekreuzt, oben Globus, l. Handschlag, unten Axt. Bab. 37; BMC 4157; Crawf. 480/6; Sear 103; Syd. 1063. **RR Fast sehr schön** 600,--  
 Erworben 2007 bei der Teutoburger Münzauktion.
- 311 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Buca*; 3,54 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus sitzt r. mit Victoria und Zepter. Bab. 36; BMC 4155; Crawf. 480/7 b; Sear 104 a; Syd. 1062. **R Feine Tönung, kl. Punzen auf dem Avers, fast sehr schön** 500,--
- 312 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,57 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier// Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074. **RR Feine Tönung, Reinigungsspuren, schön-sehr schön** 300,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.
- 313 *AR*-Denar, posthum, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 4,08 g. Kopf Caesars r. mit Kranz// Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4238; Crawf. 494/39 a; Sear 116; Syd. 1096 a. **R Herrliche Patina, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön** 1.500,--  
 Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.  
 Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (felicitas) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).



314

- 314 **M. Iunius Brutus.** AR-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis*; 3,76 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290.

R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

500,--

L. Sestius Quirinalis lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (Carmen 1, 4) widmete.



1,5:1

315

1,5:1

- 315 AR-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Publius Servilius Casca Longus*; 3,77 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Victoria steht r. auf gebrochenem Zepter mit Palmzweig und durchtrenntem Diadem. Bab. 44; BMC 63; Crawf. 507/2; Sear 212; Syd. 1298.

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich

1.250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8482 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück 1992, Nr. 355.

Publius Servilius Casca Longus war einer der Caesarmörder, er führte den ersten Dolchstoß. Der Neptunkopf auf dem Avers spielt auf die militärischen Erfolge des Cassius und die Überlegenheit der Caesarmörder zur See an. Der Revers zeigt die Ziele der Caesarmörder: Mit ihrem Sieg (verkörpert durch die Victoria) wird die Bestrebung zur Errichtung einer Königsherrschaft zunichte gemacht (symbolisiert durch das zerbrochene Zepter und das durchtrennte Diadem) und die Republik wiederhergestellt.



316

317

318

- 316 **C. Cassius Longinus.** AR-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 2,66 g. Libertaskopf r. mit Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 16; BMC 77; Crawf. 500/3; Sear 221; Syd. 1307.

R Sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.

- 317 **Cn. Domitius Ahenobarbus.** AR-Denar, 41 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 3,64 g. Kopf r.//Prora r., darauf Trophäe. Bab. 21; BMC 94; Crawf. 519/2; Sear 339; Syd. 1177.

R Feine Patina, kl. Kratzer und Punze auf dem Revers, fast sehr schön/sehr schön

400,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner; der Auktion Hirsch Nachf. 234, München 2004, Nr. 474 und der Sammlung Apostolo Zeno (1668-1750) Teil III, Auktion Dorotheum 999, Wien 1956, Nr. 2870.

Die Rückseite bezieht sich auf den Seesieg des Ahenobarbus über Domitius Calvinus im Jahr 42 v. Chr. Damals wurde er zum Imperator ausgerufen.

- 318 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,82 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344.

RR Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich/vorzüglich

500,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.



319



320



- 319 *AR*-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,68 g. Pharos von Messina mit Neptunstatue, davor Galeere mit Legionsadler//Scylla. Bab. 22; BMC 18; Crawf. 511/4 a; Sear 335; Syd. 1348.

Erworben im September 2000 bei Paul-Francis Jacquier.  
Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 559.

R Herrliche Patina, sehr schön

300,--

- 320 *AR*-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,70 g. Pharos von Messina mit Neptunstatue, davor Galeere mit Legionsadler//Scylla. Bab. 22; BMC 18; Crawf. 511/4; Sear 335; Syd. 1348.

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

R Prägeschwächen, fast sehr schön

150,--



1,5:1



321



1,5:1

- 321 **Marcus Antonius**, † 30 v. Chr. *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius M. F.*; 3,73 g. Kopf r.//Mars steht v. v. mit Speer und Schwert, Kopf l. mit Helm. Bab. 20; BMC 4278; Crawf. 494/17; Sear 148; Syd. 1121.

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

Der Avers zeigt Marcus Antonius mit einem kurzen Bart, der seine Trauer um Caesar symbolisiert. Erst nach der Schlacht von Philippi, in der die Caesarmörder besiegt worden waren, ließ Marcus Antonius sich ohne Bart darstellen.

Avers etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich

2.000,--



323



322



323

- 322 *AR*-Denar, 42 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,50 g. Kopf r.//Büste des Sol v. v. in zweisäuligem Tempel. Bab. 34; BMC 60; Crawf. 496/1; Sear 128; Syd. 1168.

Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1141; zuvor erworben vor 1962 bei Maison Platt, Paris.

R Herrliche Patina, sehr schön

250,--

- 323 *Æs*, Jahr 11 (= 39/38 v. Chr), Akko Ptolemais (Phoenicia); 8,94 g. Kopf r.//Tyche steht l. auf Ruderblatt mit Aphlaston und Füllhorn. RPC 4740; Sear 918.

RR Schwarze Patina, sehr schön/fast sehr schön

500,--



324



325



- 324 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,72 g. Galeere r.//LEG IV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 108; BMC 195; Crawf. 544/17; Sear 352; Syd. 1219.

Diese alte caesarische Legion diente nach dem Bürgerkrieg zunächst in Spanien, dann hatte sie seit 40 n. Chr. ihr Standlager in Mainz. Sie schloß sich 69 Vitellius an und wurde deshalb von Vespasianus nach seinem Sieg aufgelöst.

Feine Tönung, gutes sehr schön

200,--

- 325 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,64 g. Galeere r.//LEG VII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 113; BMC 198; Crawf. 544/20; Sear 357; Syd. 1224.

Attraktives, hervorragend ausgeprägtes, fast vorzügliches Exemplar

400,--

Die Legio VII Claudia war unter Caesar in Gallien stationiert und wurde nach dem Bürgerkrieg nach Moesien verlegt, wo ihr Abzeichen, der Stier, noch im 3. Jahrhundert auf Münzen von Viminacium erscheint.



- 326 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,66 g. Galeere r.//LEG XV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 125; BMC 210; Crawf. 544/30; Sear 371; Syd. 1235.  
 Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön 250,--  
 Die Legio XV, von Octavianus gegründet, war nach dem Bürgerkrieg in Illyrien stationiert.
- 327 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,51 g. Galeere r.//LEG XVIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 129; BMC 213; Crawf. 544/33; Sear 376; Syd. 1239. Kl. Prüfpunzen, sehr schön 200,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8527 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 337.  
 Die Legio XVIII ging im Jahre 9 n. Chr. in der Varusschlacht in Kalkriese bei Osnabrück unter. Diese Schlacht verlor P. Quinctilius Varus gegen eine Koalition germanischer Stämme unter der Führung des Cheruskerfürsten Arminius - etwa 25.000 römische Soldaten fanden den Tod. Zu den Toten gehörte auch M. Caelius, ein Centurio der 18. Legion, dessen in Xanten gefundener Grabstein bis heute den einzigen epigraphischen Beleg für die Varuskatastrophe darstellt.  
 Den Adler der Legio XVIII konnten römische Truppen einige Jahre später entweder von den Marsern (Tac. Ann. II, 25) oder den Chaukern (Cass. Dio LX 8, 7) zurückgewinnen.
- 328 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,31 g. Galeere r.//LEG XIX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 133; BMC 214; Crawf. 544/35; Sear 378; Syd. 1242. Prüfpunze auf der Vorderseite, sehr schön 150,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8529 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 622.  
 Die Legio XIX ging in der Varusschlacht im Jahre 9 n. Chr. unter. Den Adler der Legion konnte später eine von Germanicus gegen die Bructerer gesandte leichte Heeresabteilung unter L. Stertinius zurückgewinnen.
- 329 AR-Denar, 31 v. Chr., Kyrene, L. *Pinarius Scarpus*; 3,69 g. Kopf des Jupiter Ammon r.//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Bab. 98; BMC 2; Crawf. 546/2 a; Sear 390; Syd. 1280. R Feine Tönung, gutes sehr schön 300,--
- 330 - und C. Julius Caesar. AR-Denar, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,88 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Lituus//Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Capis. Bab. 6; BMC 57; Crawf. 488/2; Sear 123; Syd. 1166 a. R Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--  
 Exemplar der Auktion Schulman 264, Amsterdam 1976, Nr. 5336.



- 331 - und Octavianus. AV-Aureus, 41 v. Chr., Ephesus, M. *Barbatus*; 8,07 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 50; BMC 98; Calico 109; Crawf. 517/1 a; Sear 242; Syd. 1180. RR Feine Goldtönung, kl. Druckstelle am Rand, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 50.000,--  
 Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen AG 64, Basel 1984, Nr. 235.  
 Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



332



333



334



335



- 332 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,75 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 750,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
- 333 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,84 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich/gutes sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 334 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,92 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Harald Möller 15, Kassel 1995, Nr. 2720.
- 335 - und Kleopatra. *Æs*, 32/31 v. Chr., Chalcis (Syria); 6,07 g. Kopf des Marcus Antonius r.//Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem. RPC 4771; Sear 926. RR Dunkle Patina, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 880 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 284.



336



338



337



- 336 *Æs*, 32/31 v. Chr., Chalcis (Syria); 6,45 g. Kopf des Marcus Antonius r.//Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem. RPC 4771; Sear 926. RR Grünrote Patina, herrliches Porträt der Kleopatra, sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben der Auktion Peus Nachf. 405, Frankfurt am Main 2011, Nr. 2528.
- 337 *M. Aemilius Lepidus*, † 12 v. Chr. und Octavianus. *AR*-Denar, 43 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,72 g. Kopf des Lepidus r.//Kopf des Octavianus r. Bab. 35; BMC 30; Crawf. 495/2 a; Sear 140; Syd. 1323 var. Von großer Seltenheit. Schön 300,--  
Erworben im Januar 2006 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.  
Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 485 ff.
- 338 Octavianus. *AR*-Denar, 36 v. Chr., italische Münzstätte; 3,95 g. Kopf r.//Viersäuliger Tempel des Divus Julius v. v., darin seine Statue, im Pediment Komet (sidus Iulium), l. Altar. Bab. 139; BMC 33; Crawf. 540/2; Sear 315; Syd. 1338. Ausdruckstarkes Porträt. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 9. Juni 1998 von der Firma Stuckert, Düsseldorf.  
Der auf dem Revers dargestellte Tempel war zur Zeit der Prägung der Münze noch nicht fertiggestellt. Der Komet im Pediment des Templum Divi Iuli ist der sidus Iulium. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde. So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."



- 339 - und Divus Julius Caesar. Æ-Dupondius, 38 v. Chr., italische Münzstätte; 19,02 g. Kopf Octavians r./Kopf Caesars r. mit Kranz. Bab. 98; BMC 106; Crawf. 535/1; RPC 620; Sear 308; Syd. 1335. Feine graugrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 5.000,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 79, Basel 1994, Nr. 451; der Auktion Münzen und Medaillen AG 18, Basel 1964, Nr. 253 und der Sammlung John Pierpont Morgan, Auktion Hess-Leu 9, Luzern 1958, Nr. 280.
- 340 Æ-Dupondius, 38 v. Chr., italische Münzstätte; 19,02 g. Kopf Octavians r./Kopf Caesars r. mit Kranz. Bab. 98; BMC 106; Crawf. 535/1; RPC 620; Sear 308; Syd. 1335. Grüne Patina, attraktives, fast sehr schönes Exemplar 250,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.



### MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 341 Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-Denar, 25/23 v. Chr., Emerita, *P. Carisius*; 3,56 g. Kopf r./Stadtmauer, darauf EMERITA. BMC 289; Coh. 397; RIC<sup>2</sup> 9 a. RR Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 3. August 2009 bei Sondermann Numismatics, Bonn.
- 342 Æ-Denar, 21/20 v. Chr., Samos; 3,71 g. Kopf r./Stier steht r. BMC 662; Coh. 28; RIC<sup>2</sup> 475. RR Feine Tönung, Schrötlingsriß, winz. Kratzer und Punze auf dem Revers, vorzüglich/fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Numismatic Fine Arts IV, Beverly Hills 1977, Nr. 547.  
Der Stier gehört zum Poseidon-Kult, der auf Samos ein Zentrum hatte.
- 343 Æ-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,92 g. Kopf r./OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC<sup>2</sup> 77 a. Getönt, sehr schön 250,--  
Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.



- 344 Æ-Denar, 19 v. Chr., Colonia Patricia (?); 3,77 g. Kopf r./Schild mit CL.V zwischen Feldzeichen und Legionsadler. BMC 422; Coh. 265; RIC<sup>2</sup> 87 a. Feine Tönung, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 386, Frankfurt 2006, Nr. 667.  
Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. 20 v. Chr. wurden die Feldzeichen, die Crassus bei seiner Niederlage bei Carrhae 53 v. Chr. verloren hatte, von den Parthern zurückgegeben. Beide Ereignisse werden auf der Münze gefeiert.
- 345 Æ-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,95 g. Feroniabüste r./Kniender Parther r. prä-sentiert Standarte. BMC 14; Coh. 484; RIC<sup>2</sup> 288. Min. dezentriert, leichte Prägeschwächen, vorzüglich 500,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.  
Die von Crassus 53 v. Chr. an die Parther verlorenen Feldzeichen haben die Römer 20 v. Chr. auf diplomatischem Wege zurückgewinnen können. Mit dem ihm eigenen robusten Selbstbewußtsein stellte Augustus dies in seinem Tatenbericht (29) so dar: "Die Parther habe ich gezwungen, die Beute und Feldzeichen dreier römischer Heere zurückzugeben und die Freundschaft des Römischen Volkes zu erleben".



346



347



348



- 346 *AR*-Denar, um 19 v. Chr., Rom, *M. Durmius*; 3,91 g. Honoskop r.//Kaiser in Elefantenbiga l. mit Lorbeerzweig und Zepter. BMC 53; Coh. 427; RIC<sup>2</sup> 311 (irrtümliche Beschreibung).  
RR Feine Tönung, kl. Prägeschwäche, gutes sehr schön 300,--
- 347 *AR*-Denar, 19 v. Chr., Rom, *Q. Rustius*; 4,04 g. Büsten der Fortuna Victrix und der Fortuna Felix r.//Altar, darauf FOR RE. BMC 4; Coh. 513; RIC<sup>2</sup> 322. R Sehr schön 250,--  
Eine Prägung auf die glückliche Rückkehr des Kaisers aus Syrien.
- 348 *AR*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,56 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Komet. BMC 323; Coh. vergl. 98; RIC<sup>2</sup> 37 a. R Druckstelle, fast vorzüglich 450,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 508.



349



350



351



- 349 *AR*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,24 g. Kopf l. mit Eichenkranz//Komet. BMC 326; Coh. vergl. 97; RIC<sup>2</sup> 37 b. R Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 26. März 2010 bei G. Boersema, Hasselt.
- 350 *AR*-Denar, 18 v. Chr., Colonia Patricia (?); 3,76 g. Toga picta über tunica palmata zwischen Adler und Kranz//Quadriga r. BMC 397; Coh. 78; RIC<sup>2</sup> 99. R Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 302.
- 351 *AR*-Denar, 18/16 v. Chr., (Colonia Patricia?); 3,81 g. Kopf r.//Capricorn mit Füllhorn r. hält Globus. BMC 347; Coh. 21; RIC<sup>2</sup> 126. R Feine Tönung, sehr schön 250,--  
Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen (das Sternzeichen der Geburt) mit dem Konzeptionszeichen (dem Sternzeichen der Zeugung) des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalerforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt derselbe scheinbare Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus - Tiberius müßte einen Monat vor seiner Geburt gezeugt worden sein). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67 und Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.). Nub Nefer - gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Leidorf 2014, 179-186.



353



352



353

- 352 AR-Denar, 17 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Cyzicus ?); 3,89 g. Kopf r. in Eichenkranz//Kandelaber in einem mit zwei Paterae und zwei Bucrania geschmückten Kranz. BMC 684; Coh. 2 (Gaius Caesar); RIC<sup>2</sup> 540. **RR** Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön 400,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, der Auktion Lanz 54, München 1990, Nr. 419 und der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 446.

Es wird gelegentlich auch heute noch die Auffassung Cohens vertreten, das Porträt der Vorderseite stelle den Enkel des Augustus, Gaius Caesar dar, obwohl diese Deutung sowohl im BMC, im CBN als auch im RIC<sup>2</sup> längst widerlegt ist. Das Porträt der Vorderseite ist sicher jugendlich, ein dreijähriger Knabe (Gaius Caesar wurde im August oder September 20 v. Chr. geboren) ist aber bestimmt nicht dargestellt. Das Stück feiert die ludi saeculares, die in der Nacht zum 1. Juni 17 v. Chr. eröffnet wurden und drei Tage und drei Nächte dauerten: der Kandelaber bezieht sich sicher auf die nächtlichen Feiern, der Kranz mit den Paterae und Bucrania spielt möglicherweise auf die Feiern am Tage an, denn Rinder wurden von Augustus und Agrippa nur am 1. und 2. Juni tagsüber geopfert (vergl. Sutherland, The date and the significance of the candelabrum coins of Augustus, in: Classical Review 54, 1944, S. 46 ff.).

- 353 A-Dupondius, 16 v. Chr., Rom, C. Asinius Gallus; 13,88 g. Drei Zeilen Schrift in Kranz//SC. BMC 158; Coh. 368; RIC<sup>2</sup> 372. Grüne Patina, sehr schön 75,--



2:1



354



2:1

- 354 AV-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,89 g. AVGVSTVS-DIVI F Kopf r.//Stier stößt l., im Abschnitt: IMP X. BMC 457; Calico 214; Coh. 140; RIC<sup>2</sup> 168. **RR** Fast vorzüglich 17.500,--

Exemplar der Auktion NAC L, Zürich 2001, Nr. 1632.

Nach K. Kraft, Zur Münzprägung des Augustus, steht der stoßende Stier für Mars Ultor und somit für den Sieg bei Philippi, 42 v. Chr., das entspricht auch den anderen Reversen dieser Emission, die sich auf den Sieg bei Naulochos über Sextus Pompeius (Diana/SICIL), den Sieg bei Actium über M. Antonius (Apollo/ACT) und die Siege des Drusus und Tiberius in Rätien (zwei Prinzen reichen Augustus Lorbeerzweige) beziehen. Der Hinweis auf einen frühen Beinamen des Augustus als Thurinus mit einer abwertenden Ansicht seiner Herkunft mütterlicherseits, da ein Großvater aus kleinen Verhältnissen aus Thurium stammen soll (daher der stoßende Stier), ist sicher ein Konstrukt der mißgünstigen Opposition.



355



356



357



- 355 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,53 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC<sup>2</sup> 167 a. Leichte Randfehler, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 250,--

- 356 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,74 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Plectrum und Lyra. BMC 461; Coh. 144; RIC<sup>2</sup> 171 a. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich 350,--

Exemplar der Auktion Numismatic Fine Arts I, Beverly Hills 1975, Nr. 294.

Apollo hat Augustus im Jahr 31 v. Chr. den Sieg über Marcus Antonius und Cleopatra in der Schlacht bei Actium geschenkt. An dieses Ereignis erinnert die Münze.

- 357 AR-Denar, 13 v. Chr., Rom, C. Antistius Reginus; 3,64 g. Kopf r.//Simpulum, Lituus, Dreifuß und Patera. BMC 119; Coh. 347; RIC<sup>2</sup> 410. **R** Gutes sehr schön 300,--

Der Revers stellt die Mitgliedschaft des Augustus in bedeutenden Priesterkollegien heraus, er war Pontifex, Augur, Quindecimvir s. f. und gehörte dem Kollegium der Septemviri Epulones an.



358



359



- 358 *AR*-Denar, 12 v. Chr., Lugdunum; 3,63 g. Kopf r./Capricorn r. hält Globus. BMC 465; Coh. 147; RIC<sup>2</sup> 174. 200,--  
**R** Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 533.

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen (das Sternzeichen der Geburt) mit dem Konzeptionszeichen (dem Sternzeichen der Zeugung) des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt derselbe scheinbare Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus - Tiberius müßte einen Monat vor seiner Geburt gezeugt worden sein). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67 und Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.). Nub Nefer - gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Leidorf 2014, 179-186.

- 359 *AR*-Denar, 12 v. Chr., Rom, *Cossus Cornelius Lentulus*; 3,52 g. Kopf r./Reiterstandbild des Agrippa auf einer mit zwei Rostren geschmückten Basis r. BMC 123; Coh. 418; RIC<sup>2</sup> 412. 500,--

**RR** Herrliche Patina, Punze und leichte Korrosion auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung E. P. Nicolas, Auktion Maison Platt, Paris März 1982, Nr. 66.



361



360



362



- 360 *AR*-Denar, 8 v. Chr., Lugdunum; 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Germane steht r. und überreicht Augustus ein Kind als Geisel. BMC 494; Coh. 175; RIC<sup>2</sup> 201 a. 300,--  
**R** Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 124, Nr. 8656.

Der Revers feiert die Erfolge des Tiberius in Germanien im Jahr 8 v. Chr., zu denen Velleius Paterculus schrieb: "Er unterwarf Germanien so vollständig, daß er es fast zu einer tributpflichtigen Provinz machte." Die Germanen mußten sogar Geiseln stellen, was auf unserem Stück abgebildet ist.

- 361 *AE*-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 9,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf rechteckiger Gegenstempel: AVG//Ara Lugdunensis, oben rechteckiger Gegenstempel des Publius Quinctilius Varus: VAR (ligiert). BMC 550; Coh. 209; RIC<sup>2</sup> 230; Gegenstempel: Wertz Typ 54 und 227. BMC 550; Coh. 240; RIC<sup>2</sup> 230. **Sehr seltener Gegenstempel.** Grüne Patina, gering erhalten, Gegenstempel sehr schön 500,--

Erworben im Juli 1998 bei Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.

Publius Quinctilius Varus ging mit drei Legionen in der Schlacht am Teutoburger Wald unter. Varus kann seine Gegenstempel nur in der Zeit zwischen 7 und 9 n. Chr. auf die Münzen gebracht haben, als er Legat des Augustus in Germanien war. Gegenstempel des Varus auf Ara-Lugdunensis-Assen sind auch in Kalkriese bei Osnabrück, dem Ort der Varusschlacht gefunden worden (siehe z. B. Berger S. 122, FNr. 11046).

- 362 *AE*-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 9,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf rechteckiger Gegenstempel des Publius Quinctilius Varus: VAR (ligiert)/Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 209; RIC<sup>2</sup> 230; Gegenstempel: Wertz Typ 227.1. **Sehr seltener Gegenstempel.** Braune Patina, Münze schön, Gegenstempel sehr schön 500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 398, Frankfurt am Main 2009, Nr. 394.



363



363

- 363 *Æ*-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 9,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf rechteckiger Gegenstempel des Publius Quinctilius Varus: VAR (ligiert)/Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 209; RIC<sup>2</sup> 230; Gegenstempel: Werz Typ 227.1. **Sehr seltener Gegenstempel.** Grüne Patina, Münze gering erhalten-schön, Gegenstempel fast sehr schön 250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 1. November 2013 bei G. Boersema, Hasselt.



1,5:1



364



1,5:1

- 364 *A*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 206. Gutes sehr schön 5.000,--



365



366



- 365 *A*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 8,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 206. Sehr schön 2.000,--

- 366 *A*-Denar, 5, Lugdunum oder Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus, Simpulum und X. BMC 538; Coh. 43 d; RIC<sup>2</sup> 212. R Fast vorzüglich/sehr schön 125,--

Exemplar der Auktion Rauch 63, Wien 1999, Nr. 113.

Das Stück feiert, wie Reinhard Wolters nachweisen konnte, die lex Valeria Cornelia und wurde 5 n. Chr. entweder in Lugdunum für ein stadtrömisches Publikum oder möglicherweise sogar in Rom selbst geprägt. Das Gesetz bestimmte die Einrichtung von 10 Wahlzenturien zur Vorwahl der Konsuln und Prätores. Das X auf dem Revers und die Wahl des Gaius/Lucius-Typs noch nach dem Tode der Enkel des Augustus erklärt sich dadurch, daß die 10 Zenturien nach Gaius und Lucius Caesares benannt wurden. Siehe zur Datierung, Deutung und Münzstätte Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I<sup>2</sup> 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



1,5:1



367



1,5:1

- 367 *A*-Aureus, 13/14, Lugdunum; 7,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tiberius in Triumphalquadriga r. mit Adlerzepter und Lorbeerzweig. Banti 211 (stempelgleich); BMC 508; Calico 295; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 223. R Kl. Auflagen und Kratzer, gutes sehr schön 10.000,--  
Die Prägung feiert den Triumph des Tiberius über die Pannonier und Dalmater am 16. Januar 13 n. Chr.



- 368 *Æ*-Cistophor, 28 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. auf Parazonium mit Caduceus, dahinter Cista mystica mit Schlange. RPC 2203. R Sehr schön 250,--
- 369 *Æ*-Drachme, 27/20 v. Chr., Masikytes (Lycia); 3,62 g. Kopf r.//Zwei Lyren, darüber Plektron. RPC 3309; Troxell 119. Feine Tönung, min. Doppelschlag auf dem Avers, fast vorzüglich 200,--
- 370 *Æ*-Tetradrachme, Jahr 36 der Siegesära von Actium und Jahr 54 der cäsarischen Ära (= 6 n. Chr.), Antiochia (Syria); 14,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Orontes. McAlee 187; Prieur 57; RPC 4158. Leichte Schürfspur auf dem Avers, sehr schön 200,--



- 371 *Æ*s, 6/4 v. Chr., Berytus (Phoenicia), 6,49 g. *Publius Quinctilius Varus*; 7,86 g. Kopf r.//Zwei Legionsadler. RPC 4535. R Grüne Patina, schön-sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 398, Frankfurt am Main 2009, Nr. 754.  
Das Stück wurde geprägt, als Publius Quinctilius Varus Statthalter von Syrien war (6/4 v. Chr.). Varus ging im Jahre 9 n. Chr. mit drei Legionen in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) unter.
- 372 - und Divus Julius Caesar. *Æ*-Denar, 17 v. Chr., Rom, *M. Sanguinius*; 3,98 g. Kopf r.//Kopf des Divus Julius Caesar r. mit Lorbeerkranz, darüber Komet. BMC 71; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 338. Leichte Auflagen, sehr schön 600,--

Der Komet über dem Kopf Caesars ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."



- 373 *Æ*-Denar, 17 v. Chr., Rom, *M. Sanguinius*; 3,87 g. Kopf r.//Kopf des Divus Julius Caesar r. mit Lorbeerkranz, darüber Komet. BMC 71; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 338. Fast sehr schön 400,--
- 374 - und Agrippa. *Æ*-As, 9/3 v. Chr., Nemausus; 12,80 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC<sup>2</sup> 158; RPC 524. Dunkelgrüne Patina, kl. Kratzer, sehr schön 100,--  
Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht, vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.



- 375 Æ-As, 10/14, Nemausus; 12,05 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet r. Grüne Patina, Schürfstelle, sonst vorzüglich 750,--  
 RIC<sup>2</sup> 159; RPC 525.
- 376 - und Livia. Æs, 10 v. Chr., Smyrna, Magistrat Leontiskos, (Sohn des) Hippomedon; 6,27 g. Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz und drapierte Büste der Livia nebeneinander r.//Aphrodite Stratonikis steht v. v. mit Zepter und Nike an Säule gelehnt, r. Taube. RPC 2466.  
 Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön 200,--
- 377 - und Rhoimetalkes. Æs; 5,35 g. Kopf des Augustus r.//Kopf des Rhoimetalkes r. mit Diadem. Grüne Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön 150,--  
 RPC 1718.  
 Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



- 378 Tiberius, 14-37. AV-Aureus, Lugdunum; 7,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Speer. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25.  
 Vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung 7.500,--
- Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden 2004 im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



- 379 AV-Aureus, Lugdunum; 7,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 3.500,--  
 BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25.



- 380 AV-Aureus, Lugdunum; 7,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Speer. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 2.000,--  
 BMC 39; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 27.



1,5:1



381



1,5:1

- 381 *AR*-Denar, Lugdunum; 3,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 34; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 26.

**Prachtexemplar von feinstem Stil.** Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Triton X, New York 2007, Nr. 564.  
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

1.500,--



382



383



- 382 *AR*-Denar, Lugdunum; 3,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 34; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 26. Sehr schön 150,--

- 383 *AR*-Denar, Lugdunum; 3,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Feine Tönung, gutes sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Rauch 50, Wien 1993, Nr. 225.



384



385



386



- 384 *AE*-As, 34/35, Rom; 10,44 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SC, dazwischen geflügelter Caduceus. BMC 107; Coh. 21; RIC<sup>2</sup> 53. R Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Auktion S. Rosenberg 72, Frankfurt/Main 1932, Nr. 883 und der Sammlung Hofrat Hermann, Auktion Helbing 52, München 1927, Nr. 3381.

- 385 - und Divus Augustus. B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 20/21), Alexandria (Aegyptus); 13,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r. mit Strahlenbinde. Dattari 78; Geissen 48; Kampmann/Ganschow 5.10; RPC 5089. R Vorzüglich/fast vorzüglich 350,--

- 386 - für Divus Augustus. *AE*-As, 22/30, Rom; 10,71 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Altar. BMC 146; Coh. 228; RIC<sup>2</sup> 81. Etwas korrodiert, gutes sehr schön 100,--



387



1,5:1



387

- 387 *AE*-Sesterz, 36/37, Rom; 28,65 g. Augustus mit Lorbeerzweig und Zepter in Elefantenquadriga l.//SC. BMC 125; Coh. 308; RIC<sup>2</sup> 68. Grüne Patina, sehr schön 3.000,--

Erworben im Mai 1984 bei der Kunst und Münzen AG, Lugano.



388



390



389



- 388 - für Divus Augustus und Germanicus. *AR*-Drachme, 33/34, Caesarea (Cappadocia); 3,58 g. Kopf des Divus Augustus I. mit Strahlenbinde//Kopf des Germanicus r. RPC 3623 a; Syd. vergl. 51.  
R Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön 250,--
- 389 *AR*-Drachme, 33/34, Caesarea (Cappadocia); 3,58 g. Kopf des Divus Augustus I. mit Strahlenbinde//Kopf des Germanicus r. RPC 3623 a; Syd. vergl. 51. R Feine Tönung, winz. Kratzer, fast sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 06. Dezember 2010 von T. Vossen, Kerkrade.
- 390 - für Livia. *Æ*-Dupondius, 22/23, Rom; 14,51 g. Drapierte Büste der Livia (?) als Iustitia r. mit Diadem//SC. BMC 79; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 46. Etwas korrodiert, gutes sehr schön 3.000,--



391



392



- 391 *Æ*-Dupondius, 22/23, Rom; 14,39 g. Drapierte Büste der Livia (?) als Iustitia r. mit Diadem//SC. BMC 79; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 46. Hervorragendes Porträt, winz. Kratzer, gutes sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Auktion Sotheby's, London 26. März 1987, Nr. 493 und der Sammlung Eton College, Nr. 662.
- 392 *Æ*-Dupondius, 22/23, Rom; 14,75 g. Drapierte Büste der Livia (?) als Iustitia r. mit Diadem//SC. BMC 79; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 46. Felder leicht geglättet, sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Meister und Sonntag 11, Stuttgart 2011, Nr. 39.



394



393



394

- 393 *Æ*-Hemiobolion, Jahr 4 (= 17/18), Alexandria (Aegyptus); 2,85 g. Kopf r.//Zwei Ähren zwischen zwei Mohnkugeln. Dattari 104; Geissen 60; Kampmann/Ganschow 3.4; RPC 5079. Braune Patina, fast sehr schön 150,--
- 394 - für Germanicus. *Æ*-Tessera, 22/37, Rom; 4,36 g. In Kranz: Gepanzerte Büste r. mit Speer//In Kranz: I. Buttrey S. 62, 17. R Braune Patina, gutes sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Ariadne Galleries/Galerie des Monnaies of Geneva, New York 9. Dezember 1981, Nr. 390.



395



396



- 395 - mit Germanicus und Drusus. *Æ*s, Romula (Hispania); 14,65 g. Kopf I. mit Lorbeerkrantz//Köpfe des Germanicus und des Drusus einander gegenüber. RPC 74. R Fast sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 26. Mai 2000 bei der Firma Seifert, Köln.
- 396 - für Drusus. *Æ*-As, 22/23, Rom; 10,69 g. Kopf I.//SC. BMC 99; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 45. Grüne Patina, etwas korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön 100,--



397



398



- 397 **Gaius Caligula, 37-41. Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 25,74 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und grüßt fünf Soldaten. BMC 33; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 32. R Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön 300,--**  
 Die Adlocutio ist die feierliche Ansprache des Imperators an das Heer, das zu diesem Zweck in Paradeaufstellung angetreten ist, die Standartenträger in der ersten Reihe, so auch auf unserem Stück.
- 398 **Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 26,12 g. Pietas sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue gestützt// Sechssäuliger Tempel des Divus Augustus, davor opfert Caligula einen Stier, unterstützt von zwei Helfern. BMC 41; Coh. 9; RIC<sup>2</sup> 36. Braune Patina, Revers min. korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich 200,--**  
 Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, der Auktion Kress 177, München 1980, Nr. 665, der Auktion Kress 112, München 1959, Nr. 469, der Auktion Münzen & Medaillen AG 6, Basel 1945, Nr. 786 und der Auktion Helbing 52, München 1927, Nr. 3395.  
 Banti verzeichnet dieses Exemplar unter der Nr. 70/3.  
 Der Tempel des Divus Augustus wurde erst unter Caligula fertiggestellt.



399



400



- 399 **Æ-As, 37/38, Rom; 10,76 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 38. Grünbraune Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich 400,--**  
 Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 283.
- 400 **Æ-As, 37/38, Rom; 11,25 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 38. Sehr attraktives Exemplar, gutes sehr schön 300,--**



1,5:1



401



1,5:1

- 401 **Æ-Sesterz, 39/40, Rom; 27,68 g. Pietas sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue gestützt//Sechssäuliger Tempel des Divus Augustus, davor opfert Caligula einen Stier, unterstützt von zwei Helfern. BMC S. 156 Anm.; Coh. 10; RIC<sup>2</sup> 44. Min. korrodiert, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 4.000,--**  
 Exemplar der Liste Kunst und Münzen AG 59, Lugano 1989, Nr. 691; der Auktion Ars Classica XIII, Luzern 1928, Nr. 1148 und der Sammlung Vierordt, Auktion Jacques Schulman, Amsterdam 5. März 1923, Nr. 765.  
 Der Tempel des Divus Augustus wurde erst unter Caligula fertiggestellt.



402



403



402

402 Æ-Sesterz, 39/40, Rom; 29,12 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SPQR/P P/OB CIVES/SERVATOS in Corona civica. BMC 58; Coh. 25; RIC<sup>2</sup> 46.

R Grünbraune Patina, min. korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar

600,--

403 Æ-Drachme, Caesarea (Cappadocia); 3,58 g. Kopf r.//Simpulum und Lituus. RPC 3624.

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

R Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

250,--



1,5:1



404



1,5:1

404 - und Agrippina mater. Æ-Denar, 37/38, Rom; 3,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. BMC 15; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 14.

R Hervorragende Porträts, fast vorzüglich/vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Auktion Numismatic Fine Arts IV, Beverly Hills 1977, Nr. 554.



405



406



405 - für Agrippa. Æ-As, Rom; 11,08 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58.

R Grünbraune Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Hirsch Nachf. 244, München 2006, Nr. 1718.

406 Æ-As, Rom; 11,18 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58.

Min. korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön

200,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.



407



408



407 - für Agrippina mater. Æ-Sesterz, Rom; 25,22 g. Drapierte Büste r.//Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 55.

R Braune Patina, gutes sehr schön

750,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.

408 Æ-Sesterz, Rom; 25,69 g. Drapierte Büste r.//Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 55.

Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion Meister und Sonntag 11, Stuttgart 2011, Nr. 46.



409



410



- 409 - für Germanicus. Æ-As, 37/38, Rom; 11,81 g. Kopf l./SC. BMC 49; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 35.  
Braune Patina, Kratzer auf dem Avers, sehr schön 100,--
- 410 Æ-Dupondius, Rom; 12,84 g. Germanicus mit Adlerzepter in Quadriga r./SIGNIS-RECEPT/DEVICTIS-GERM Germanicus steht l. mit Legionsadler. BMC 94; Coh. 7 (Germanicus); RIC<sup>2</sup> 57.  
Sehr schön 300,--

Erworben 2006 bei der Münzenandlung Gilles Blancon.

Das Stück erinnert an den Triumph des Germanicus am 26. Mai 17, der ihm für seine Siege über die Germanen und besonders für die teilweise Rückgewinnung der in der Varusschlacht verlorenen Legionsadler zuteil geworden war.



1,5:1



411



1,5:1



- 411 Claudius, 41-54. Æ-Denar, 41/42, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 6 Anm.; Coh. 51; RIC<sup>2</sup> 10.  
RR Feine Tönung, vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



412



413



- 412 Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 29,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 124; Coh. 85; RIC<sup>2</sup> 99.  
Grünbraune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--  
Exemplar der Auktion Leu 75, Zürich 1999, Nr. 1467.
- 413 Æ-As, 41/50, Rom; 11,19 g. Kopf l./Libertas steht r. mit Pileus. BMC 145; Coh. 47; RIC<sup>2</sup> 97.  
Braune Patina, sehr schön/fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



414



415



414



- 414 Æ-As, 41/50, Rom; 12,25 g. Kopf l./Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 149; Coh. 84; RIC<sup>2</sup> 100.  
Dunkle Patina, Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich 200,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 189, Osnabrück 2008, Nr. 64.
- 415 Æ-Aureus, 44/45, Rom; 7,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tempel in einem Prätorianerlager, dessen Außenmauern die Aufschrift IMPER RECEPT tragen, im Tempel Legionsadler und Soldat mit Speer.  
RR Schön-sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 30. Juli 2011 von der Firma Lanz, München.  
Die Rückseitendarstellung erinnert an das Jahr 41, als die Praetorianer Claudius nach der Ermordung seines Neffen Gaius Caligula zum Kaiser ausriefen. Sie erhielten von Claudius ein Donativ von 150 Aurei pro Mann.



2:1



416



2:1

- 416 *AV*-Aureus, 50/51, Rom; 7,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/P.P/OB C S. BMC 60; Calico 384; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 59. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 10.000,--



417



418



- 417 *Æ*-Sesterz, 50/54, Rom; 24,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue zwischen zwei Trophäen. BMC 188; Coh. 306; RIC<sup>2</sup> 114. Hellgrüne Patina, fast vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Hirsch Nachf. 267, München 2010, Nr. 510. 1.000,--
- 418 *Æ*-Sesterz, 50/54, Rom; 27,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 192; Coh. 85; RIC<sup>2</sup> 115. Hellbraune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön 250,--



419



420



- 419 *Æ*-Cistophor, 41/42 (?), Ephesus (Ionia); 10,85 g. Kopf l.//Viersäuliger Tempel, darin Kultstatue der Artemis Ephesia. RPC 2222. R Winz. Kratzer und Auflagen, sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
- 420 *Æ*s, 50/54, Laodikeia (Phrygia) in Homonoia mit Smyrna (Ionia), *Priester zum 4. Mal Antonios Polemon, Sohn des Zenon*; 8,26 g. Köpfe der Demoi von Laodikeia und Smyrna mit Lorbeerkränzen einander gegenüber//Zeus Laodikenos steht v. v., Kopf l., mit Adler und Zepter. Franke/Nollé -, vergl. 1198 ff.; RPC 2912. R Fast sehr schön/schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 6. Dezember 2010 bei T. Vossen, Kerkrade.



421



421



422



- 421 *Æ*s, Jahr 169 (= 49/50), Sidon (Phoenicia); 6,22 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//In Efeukranz: Cista. RPC 4587. Sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 422 - und Antonia. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 41/42), Alexandria (Aegyptus); 12,34 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Antonia r. Dattari 114; Geissen 62; Kampmann/Ganschow 12.3; RPC 5117. Feine Tönung, hervorragender Stil, sehr schön/fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 35.  
Antonina die Jüngere, eine Tochter des Marcus Antonius und der Octavia, war die Mutter des Claudius. Caligula hatte sie im Jahr 37 zum Selbstmord gezwungen.



423



424



423

- 423 - für Antonia. Æ-Dupondius, 41/42, Rom; 14,08 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulium. BMC 166; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 92. R Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Sally Rosenberg 79, Frankfurt/Main 1934, Nr. 1064; der Auktion Sally Rosenberg 72, Frankfurt/Main 1932, Nr. 889; der Sammlung A. Löbbecke, Auktion Adolph Hess Nachf., Frankfurt/Main 6. Januar 1926, Nr. 915; der Auktion Jacob Hirsch 30, München 1911, Nr. 886 und der Sammlung Dr. Rousset, Auktion Bourgey, Paris 24. April 1908, Nr. 251.
- 424 Æ-Denar, 41/45, Rom; 3,71 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Antonia steht als Constantia v. v. mit Fackel und Füllhorn. BMC 111; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 66. R Feine Tönung, kl. Kratzer, fast sehr schön 400,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



426



425



426

- 425 Æ-Dupondius, 50/54, Rom; 14,79 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulium. BMC 213; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 104. Schön-sehr schön/schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Rauch 88, Wien 2011, Nr. 307.
- 426 - für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 24,43 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102. R Hellgrüne Patina, geglättet, gutes sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Hirsch Nachf. 260, München 2009, Nr. 1940.  
Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.



1,5:1



427



1,5:1

- 427 - und Agrippina filia. A-Aureus, 50/54, Rom; 7,65 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz// Drapierte Büste der Agrippina r. mit Ährenkranz. BMC 72; Calico 396; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 80. R Winz. Krater, gutes sehr schön 4.000,--  
Exemplar der Sammlung Richard J. Graham, Auktion Jacques Schulman 243, Amsterdam 1966, Nr. 1622 und der Sammlung Robert Perret, Katalog Bourgey, Paris Mai 1958, Nr. 79.  
Die jüngere Agrippina, Tochter des Germanicus, wurde in Oppidum Ubiorum geboren. Daher ließ sie die Stadt im Jahr 50 zur Colonia Claudia Ara Agrippinensium, dem heutigen Köln, erheben.



1,5:1



428



1,5:1

- 428 A-Aureus, 50/54, Rom; 7,39 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Agrippina r. mit Ährenkranz. BMC 72; Calico 396; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 80. R Schön-sehr schön 3.000,--



429



430



431



- 429 - für **Agrippina filia**. Æ-Diobol, Jahr 13 (= 52/53), Alexandria (Aegyptus); 8,75 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Drapierte Büste der Euthenia r. mit Ährenkranz und Ähren. Dattari 179; Geissen 110; Kampmann/Ganschow 13.4; RPC 5194. Fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 37 und der Sammlung Theodor Prowe, Auktion Egger 46, Wien 1914, Nr. 2756.
- 430 - für **Germanicus**. Æ-As, 50/54, Rom; 10,11 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 215; Coh. 9; RIC<sup>2</sup> 106. R Rotbraune Patina, sehr schön 500,--  
Erworben 1987 beim Monetarium, Zürich.
- 431 - und **Messalina**. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 42/43), Alexandria (Aegyptus); 13,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Messalina steht l. mit zwei Figuren und Ähre an Säule gelehnt. Dattari 123; Geissen 75; Kampmann/Ganschow 12.22; RPC 5131. Herrliche Patina, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 36.



1,5:1



432



1,5:1

- 432 - für **Nero**. A-Aureus, 50/54, Rom; 7,68 g. Drapierte Büste r.//EQVETER/OR-DO/PRINCIPI/IVVENT auf Schild, dahinter Speer. BMC 92; Calico 407; Coh. 96; RIC<sup>2</sup> 78. R Winz. Randfehler, sehr schön/fast vorzüglich 4.500,--



434



433



434

- 433 **Nero, 54-68**. A-Aureus, 63/64, Lugdunum; 7,67 g. Kopf r.//Roma steht r. und schreibt auf Schild. BMC 49; Calico 438; Coh. 234; RIC<sup>2</sup> 42. R Kleine Schürfspur auf dem Revers, leichte Fassungsspuren, min. gewellt, sonst gutes sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8608.
- 434 Æ-Sesterz, um 64, Rom; 27,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Triumphbogen. BMC 187; Coh. 307; RIC<sup>2</sup> 147. Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--



435

- 435 Æ-Sesterz, um 64, Rom; 27,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Triumphbogen. BMC 187; Coh. 307; RIC<sup>2</sup> 147. Felder des Averses leicht geglättet, sehr schön/fast vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 331 und der Auktion Peus Nachf. 393, Frankfurt am Main 2007, Nr. 517.

500,--



436

- 436 Æ-Dupondius, 64, Rom; 15,17 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar, an dem eine Fackel lehnt. BMC S. 241 Anm.; Coh. 327; RIC<sup>2</sup> 194. Dunkelbraune Patina, sehr schön  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 18. Januar 1998; davor erworben aus einer Spezialsammlung Nero in Rom 1997.

150,--



435



437

- 437 Æ-Aureus, 64/65, Rom; 7,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geschlossene Türen des Janustempels. BMC 64; Calico 409; Coh. 114; RIC<sup>2</sup> 50. R Kl. Prüfspuren am Rand, fast sehr schön  
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 2014, Nr. 72.

2.500,--



438

- 438 Æ-Denar, 64/65, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 74; Coh. 119; RIC<sup>2</sup> 53. Winz. Kratzer, sonst vorzüglich/fast vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

500,--



1,5:1

- 439 Æ-Denar, 64/68, Rom; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 83; Coh. 258; RIC<sup>2</sup> 55.

3.000,--



439



1,5:1



440

- 440 Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 27,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht r. mit Füllhorn, davor sitzt Ceres l. mit Ähren und Fackel; dazwischen Altar mit Modius, im Hintergrund Prora. BMC 305; Coh. 14; RIC<sup>2</sup> 390. Leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 398, Frankfurt am Main 2009, Nr. 421.

1.250,--



441

- 441 Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 26,67 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser und ein Soldat reiten r. mit je einer Lanze. BMC -; Coh. 84; RIC<sup>2</sup> 437. R Fast vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Meister und Sonntag 9, Stuttgart 2010, Nr. 120 und der Auktion Meister und Sonntag 6, Stuttgart 2008, Nr. 295.  
Die Rückseite zeigt eine Decursio, d. h. den Kaiser bei einer Parade.

1.500,--





442



444



443

- 442 *AV*-Aureus, 65/66, Rom; 7,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser mit Patera und Zepter und Kaiserin mit Patera und Füllhorn stehen l. BMC 52; Calico 401; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 56.  
Winz. Prüfpunze auf dem Avers, Feilspur am Rand, schön-sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben im November 2010 von Gilles Blancon, Hannover.
- 443 *AV*-Aureus, 65/66, Rom; 7,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calico 443; Coh. 313; RIC<sup>2</sup> 59. Etwas raue Oberfläche, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--
- 444 *Æ*-As, um 66, Lugdunum; 11,43 g. Kopf l.//Victoria geht l. und hält Schild mit der Aufschrift SPQR. BMC 387; Coh. 303; RIC<sup>2</sup> 544. Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 100,--



445



446



445

- 445 *Æ*-Sesterz, 67, Lugdunum; 26,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nero reitet r., begleitet von einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECURSIO. BMC 314; Coh. 87; RIC<sup>2</sup> 579.  
R Braune Patina, etwas korrodiert und geglättet, gutes sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 294.
- 446 *AR*-Denar, 67/68, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 99; Coh. 320; RIC<sup>2</sup> 72. R Feine Tönung, gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



447



448



447

- 447 B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 66/67), Alexandria (Aegyptus); 12,37 g. Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Schiff des Kaisers r. Dattari 263; Geissen 184; Kampmann/Ganschow 14.99; RPC 5296.  
Überdurchschnittlich erhalten. Hervorragend zentriertes Exemplar, sehr schön-vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.  
Das Stück berichtet von der griechischen Reise des Kaisers und feiert seine hellenenfreundlichen Bestrebungen.
- 448 - und Divus Claudius. *AR*-Didrachme, 58/60, Caesarea (Cappadocia); 7,28 g. Beiderseits Kopf r. mit Lorbeerkranz. RPC 3631; Syd. 69. Winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 250,--



1,5:1



449



1,5:1

- 449 - für Divus Claudius. *AV*-Aureus, 54, Rom; 6,49 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphalquadriga r. BMC 4; Calico 354; Coh. 31; RIC<sup>2</sup> 4. R Winz. Feilstelle am Rand, schön-sehr schön 6.000,--  
Der Revers erinnert an den Triumph, den Claudius im Jahre 44 anlässlich der Eroberung Britanniens gefeiert hatte.



2:1



450



2:1

- 450 - und Agrippina filia. *A*-Aureus, 55, Rom; 7,63 g. Büsten des Nero und der Agrippina filia r.//Divus Augustus und Divus Claudius in Elefantenquadriga I. BMC 7; Calico 397; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 6.

RR Etwas raue Oberfläche, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar  
Exemplar der Auktion NAC 11, Zürich 1998, Nr. 382 und der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC & Spink Taisei Numismatics, Zürich 16. November 1994, Nr. 236.

12.500,--

Die Elefantenquadriga erscheint auf julisch-claudischen Prägungen stets nur mit ausdrücklichem Bezug auf Augustus.



451



452



- 451 *A*-Denar, 55, Rom; 3,21 g. Büsten des Nero und der Agrippina filia r.//Divus Claudius und Divus Augustus in Elefantenquadriga I. BMC 8; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 7.

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 7. August 2011 von Helios Numismatik, München.

RR Schön-sehr schön

500,--

- 452 *A*-Didrachme, Caesarea (Cappadocia); 7,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Schleier. RPC 3633; Syd. 74.

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

RR Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

300,--



453



454



- 453 - und Poppaea. *B*-Tetrachme, Jahr 10 (= 63/64), Alexandria (Aegyptus); 12,75 g. Kopf des Nero r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste der Poppaea r. Dattari 196; Geissen 157; Kampmann/Ganschow 14.78; RPC 5275.

Exemplar der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 66.

Feine Patina, Avers etwas korrodiert, gutes sehr schön

125,--

- 454 *B*-Tetrachme, Jahr 11 (= 64/65), Alexandria (Aegyptus); 12,80 g. Kopf des Nero r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste der Poppaea r. Dattari 197; Geissen 169; Kampmann/Ganschow 14.85; RPC 5280.

Dunkle Patina, sehr schön

125,--



1,5:1



455



1,5:1

- 455 - für Poppaea. *Æ*s, 62/63, Perinthos (Thracia); 7,39 g. Drapierte Büste r.//Kopfschmuck der Isis in Lorbeerkranz. RPC 1756; SNRIS 5.

R Hevorragendes Porträt, attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit dunkelgrüner Patina  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 112, München 2001, Nr. 4202.

2.000,--



456



457



458



459



- 456 - und Polemon II. von Pontus. AR-Drachme, Jahr 21 (= 58/59); 3,45 g. Kopf des Nero r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Polemon r. mit Diadem. RPC 3833. R Sehr schön 300,--

Die Prägung des Stückes steht im Zusammenhang mit den Vorbereitungen des Krieges gegen Armenien durch Gnaeus Domitius Corbulo, dem das Königreich Pontus als Stützpunkt diente.

- 457 Vindex, 68. AR-Denar, 69, Münzstätte im südlichen Gallien; 3,49 g. FIDES EXERCITVM Handschlag//FIDES PRAETORIANORVM Handschlag. BMC 65; Martin 7; RIC<sup>2</sup> 121. R Feine Tönung, fast sehr schön 450,--

Exemplar der Sammlung Jonathan P. Rosen, Auktion Myers/Adams 7, New York 1974, Nr. 269.

Von Vindex ging der Aufstand gegen Nero aus. Da er selbst nicht Kaiser werden wollte, wandte er sich an Galba und forderte ihn zur Übernahme der Führung auf. Aus diesem Grund fehlt auch jeder direkte Hinweis auf Vindex.

- 458 Bürgerkrieg, 68-69. AR-Denar, spanische Münzstätte; 3,67 g. Drapierte Büste der Libertas r.//In Eichenkranz: Rundschild, darauf SP-QR, oben Globus zwischen zwei Sternen. BMC 12; Martin 91; RIC<sup>2</sup> 27. R Feine Tönung, gutes sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Numismatic Fine Arts VI, Beverly Hills 1979, Nr. 649.

- 459 AR-Denar, 69, gallische Münzstätte; 3,09 g. I.O.M -CAPITOLINVS Drapierte Büste des Jupiter l. mit Diadem, davor Palmzweig//VESTA-P-[R QVI]RITIVM Vesta sitzt l. mit Patera und Fackel. BMC 72; Martin 96; RIC<sup>2</sup> 125 a. RR Feine Tönung, kl. Kratzer, etwas gewellt, schön-sehr schön 200,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Sommerauktion Rauch, Wien 13. September 2010, Nr. 490.

Das Stück wurde von den Sympathisanten des Vitellius geprägt. Jupiter, der Oberste der römischen Götter, ist mit dem himmlischen, lichten Bereich verbunden. Vesta steht für die erdegebundenen, chthonischen Götter. Die Vestalinnen bringen Totenopfer, verteilen das Bohnenstroh zur Reinigung der Bürger, verbrennen die für Tellus geopfert Rinder u. v. m. Mit der Nennung von Jupiter und Vesta sind die beiden ältesten und wichtigsten römischen Kulte genannt.



1,5:1



460



1,5:1



- 460 Galba, 68-69. AV-Aureus, Rom; 7,09 g. Kopf r.//In Eichenkranz (corona civica): SPQR/OB C S. BMC 29; Calico 509; Coh. 286; RIC<sup>2</sup> 164. RR Punze auf dem Avers, fast sehr schön 5.000,--

Diese Ausgabe mit der corona civica (Bürgerkrone) dürfte bald nach dem Tod Neros geprägt worden sein. Wann Galba diese Auszeichnung erhielt, ist ungewiß. Wahrscheinlich wurde sie ihm aber bei den Feldzügen unter Caligula gegen die Germanen oder unter Claudius in Britannien verliehen.



461



- 461 AR-Quinar, Lugdunum; 1,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 244; Coh. 317; King 1; RIC<sup>2</sup> 132. R Feine Tönung, sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Kastner 12, München 1976, Nr. 234.



462



463



- 462 Æ-Sesterz, 68, Rom; 26,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Speer, den l. Ellbogen auf Schild gestützt. BMC vergl. 92; Coh. vergl. 172; Kraay - (A 36/P 171); RIC<sup>2</sup> vergl. 242. Dunkelbraune Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
- 463 Æ-Sesterz, 68, Rom; 25,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Palladium und Palmzweig. BMC vergl. 104; Coh. vergl. 256; Kraay 21 (stempelgleich); RIC<sup>2</sup> 457. Etwas korrodiert, sehr schön 400,--



465



464



466



- 464 Æ-Tetradrachme, Jahr 2 (= 68/69), Antiochia (Syria); 14,93 g. Kopf r.//Adler steht l. auf Zweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 308; Prieur 100; RPC 4198. R Sehr schön/fast sehr schön 150,--
- 465 Otho, 69. Æ-Denar, Rom; 3,28 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 18; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 8. Schön 200,--
- 466 Æ-Denar, Rom; 3,41 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 19; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 10. Winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



468



467



468

- 467 Æ-Denar, Rom; 3,13 g. Kopf r.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 11; Coh. 7; RIC<sup>2</sup> 24. RR Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, schön-sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 468 Æ-Tetradrachme, Jahr 1 (= 69), Antiochia (Syria); 14,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Lorbeerzweig mit Kranz im Schnabel, l. Palmzweig. McAlee 315; Prieur 102; RPC 4200. R Feine Tönung, sehr schön 200,--



469



470



469

- 469 Æs, Antiochia (Syria); 18,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC. McAlee 320 c; RPC 4320. R Dunkelgrüne Patina, Prägeschwäche am Rand, sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Rauch 20, Wien 1977, Nr. 296.
- 470 Vitellius, 69. A-Aureus, Tarraco (?); 7,06 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Libertas steht r. mit Pileus und Zepter. BMC 88; Calico 564; Coh. 50; RIC<sup>2</sup> 9. RR Schön-sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben im November 2010 von Gilles Blancon, Hannover.



471



472



- 471 *AR*-Denar, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 7; Coh. 20; RIC<sup>2</sup> 73. Feine Tönung, kl. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön 400,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

- 472 *AR*-Denar, Rom; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Büsten des Sohns und der Tochter des Vitellius einander gegenüber. BMC 29; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 103. Sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

Die Rückseite dieses seltenen Stückes zeigt die beiden Kinder aus der zweiten Ehe des Vitellius, Vitellius Germanicus und Vitellia. Vitellius Germanicus, der von seinem Vater im Alter von sieben Jahren in den Rang eines kaiserlichen Prinzen erhoben worden war, wurde im Jahre 70 von Mucianus ermordet. Vitellia überlebte den Sturz ihres Vaters und wurde von Vespasianus - mit einer reichen Mitgift versehen - in das Haus der Antonii verheiratet.



473



474



- 473 *Vespasianus*, 69-79. *AV*-Aureus, 70, Rom; 7,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calico 607; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 28. Fast sehr schön 2.500,--

- 474 *AV*-Aureus, 71, Lugdunum; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/P P/OB C S. BMC 401; Calico 674 (673); Coh. - (523); RIC<sup>2</sup> 1131. Fast sehr schön 3.000,--

Die Averslegende endet scheinbar mit COS II, doch bei näherer Betrachtung stellt man fest, dass das letzte "I" von COS III und die Büste sich überdecken.



2:1



475



2:1

- 475 *AV*-Aureus, 73, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vestatempel zwischen den Statuen zweier Göttinnen, im Inneren Statue der Vesta. BMC S. 21 Anm.; Calico 693; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 516.

**RR Interessante Architekturdarstellung.** Prägeschwächen, vorzüglich

20.000,--

Das Stück dürfte den Wiederaufbau des Tempels der Vesta nach dem neronischen Brand feiern.



476



477



- 476 *AV*-Aureus, 74, Rom; 7,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 145; Calico 632; Coh. 174; RIC<sup>2</sup> 682. R Fast sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2186.

- 477 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 293; Calico 590; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 963. Hervorragend zentriert, kl. Kratzer, schön-sehr schön 2.000,--



- 478 *AR*-Denar, 77/78, Rom; 3,21 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Sau und drei Ferkel laufen l. BMC 214; Coh. 214; RIC<sup>2</sup> 983. 75,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 479 - mit Titus und Domitianus. *AR*-Denar, 70, Rom; 2,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. BMC 2; Coh. 5; RIC<sup>2</sup> 16. 250,--  
 R Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön  
 Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
- 480 - und Titus. *AR*-Tetradrachme, Jahr 2 (= 69/70), Antiochia (Syria); 14,50 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Kopf r. mit Lorbeerkrantz. McAlee 330; Prieur 108 A; RPC 1942. 200,--  
 Winz. Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön/fast vorzüglich



- 481 - für Titus. *AV*-Aureus, 74, Rom; 7,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 153; Calico 751; Coh. vergl. 165; RIC<sup>2</sup> 696. 2.000,--  
 Kl. Prüfpunze auf dem Revers, fast sehr schön  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Erworben am 1. Februar 2012 von T. Vossen, Kerkrade.
- 482 *AE*-As, 74, Rom; 10,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas steht l. mit Waage und Zepher. BMC S. 162 Anm.; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 744. 500,--  
 Dunkelbraune Patina, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön  
 Exemplar der Auktion Sally Rosenberg 72, Frankfurt/Main 1932, Nr. 999 und der Auktion Adolph E. Cahn 47, Frankfurt/Main 1922, Nr. 276.
- 483 *AV*-Aureus, 75, Rom; 7,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria mit Krantz und Zweig steht l. auf Cista mystica, von zwei Schlangen umgeben. BMC 173; Calico 750; Coh. 163; RIC<sup>2</sup> 785. 3.000,--  
 R Fast sehr schön



- 484 *AV*-Aureus, 76, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jungkuh des Myron r. BMC 187; Calico 734; Coh. 53; RIC<sup>2</sup> 868. 2.500,--  
 Sehr schön  
 Auf dem Revers dieser Münze ist das berühmteste Kunstwerk des Myron von Eleutherai, eines Erzgießers des 5. Jahrhunderts vor Chr., dargestellt: die "Jungkuh". Diese hat, wie wir durch Propertius wissen, Augustus nach Rom gebracht. Vespasianus ließ sie im Tempel der Pax aufstellen. Schließlich gelangte dieses Kunstwerk nach Constantinopolis, wo sich seine Spur verliert.



2:1



485



2:1

- 485 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Speer zwischen zwei Vögeln, davor die Wölfin mit Romulus und Remus. BMC 223; Calico 738; Coh. 64; RIC<sup>2</sup> 954.

Vorzüglich 10.000,--

Der Revers greift den Typ eines republikanischen Denars wieder auf (Crawf. 287/1). Er zeigt Roma, die über die beiden von einer Wölfin gesügten mythischen Stadtgründer wacht, sowie zwei Vögel (vermutlich Raben), die gute Vorzeichen verkünden.



486



487



486

- 486 - für Domitianus. *Æ*-As, 73/74, Rom; 10,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 674.

Dunkelgrüne Patina, leichte Auflagen, fast vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Sally Rosenberg 72, Frankfurt am Main 1932, Nr. 1030.

- 487 *AV*-Aureus, 76/77, Rom; 6,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn. BMC 196; Calico 817; Coh. 46; RIC<sup>2</sup> 918.

Fassungsspuren, fast sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7483.



1,5:1



488



1,5:1

- 488 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin steht l. und säugt Romulus und Remus, im Abschnitt Boot. BMC 237; Calico 820; Coh. 50; RIC<sup>2</sup> 960.

Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

3.000,--



1,5:1



489



1,5:1

- 489 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 6,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin steht l. und säugt Romulus und Remus, im Abschnitt Boot. BMC 237; Calico 820 a; Coh. 50; RIC<sup>2</sup> 960.

Sehr schön

2.000,--



490

- 490 *AR*-Denar, 77/78, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. BMC 235; Coh. 49; RIC<sup>2</sup> 957.  
 Feine Tönung, kl. Prägeschwäche auf dem Revers, sonst vorzüglich 300,--  
 Exemplar der Auktion Sally Rosenberg 72, Frankfurt/Main 1932, Nr. 1007 und der Sammlung Károly Niklovits, Budapest, Auktion L. + L. Hamburger, Frankfurt/Main 19. Oktober 1925, Nr. 707.



1,5:1

491

1,5:1

- 491 *AV*-Aureus, 80, Rom; 7,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz auf Thron (= pulvinar des Jupiter und der Juno). BMC 49; Calico 782; Coh. 315; RIC<sup>2</sup> 117. Prägeschwächen, fast vorzüglich 6.000,--



493

492

493

- 492 *AR*-Denar, 80, Rom; 3,44 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Elefant l. BMC 47; Coh. 304; RIC<sup>2</sup> 116.  
 Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 150,--  
 Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Lanz 54, München 1990, Nr. 507.

- 493 *Æ*-Sesterz, 80/81, thrakische Münzstätte; 25,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 309 und Taf. 57, 7 (stempelgleich); Coh. 141 var.; RIC<sup>2</sup> 498.  
 Braune Patina, Felder min. geglättet, sehr schön-vorzüglich 400,--  
 Exemplar der Lagerliste Seaby, London September 1984, Nr. L 462.



494

495

494

- 494 - für **Divus Vespasianus**. *Æ*-Sesterz, 80/81, Rom; 27,06 g. SC//Divus Vespasianus in Elefantenquadriga r. mit Zepter und Victoria. BMC 221; Coh. 205; RIC<sup>2</sup> 257.  
**R** Dunkelgrüne Patina, Felder etwas geglättet, sehr schön 500,--  
 Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Lanz 94, München 1999, Nr. 334.

Die Elefantenquadriga (oder Elefantenbiga) war schon seit hellenistischer Zeit ein Symbol der Sieghaftigkeit. Sie erscheint selten auf Prägungen des Augustus und auf zwei späteren reichsrömischen Prägungen der julisch-claudischen Dynastie, in beiden Fällen jedoch mit ausdrücklichem Bezug auf Augustus (siehe Wiegels, *Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese*, in: Wiegels, R. (Hrsg.), *Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung*, Mohnesee 2000, S. 205 ff.). Nach dem Ende der julisch-claudischen Dynastie kann nun der Bezug auf Augustus oder Divus Augustus entfallen, an seine Stelle tritt auf unserem Stück Divus Vespasianus.

- 495 - für **Julia Titi**. *AR*-Denar, 80/81, Rom; 3,12 g. Driapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Speer und Helm. BMC 141; Coh. 14; RIC<sup>2</sup> 388.  
**R** Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--  
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 53, Basel 1977, Nr. 264.



496



497



- 496 Æ-Dupondius, 80/81, Rom; 12,08 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 257; Coh. 18; RIC<sup>2</sup> 398.

R Hervorragendes Porträt, flauer Revers, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar  
Exemplar der Auktion Ceresio, Lugano 1988, Nr. 189.

3.000,--

- 497 Æ-Dupondius, 80/81, Rom; 11,67 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 257; Coh. 18; RIC<sup>2</sup> 398.

R Braune Patina, hervorragendes Porträt, kl. Prägeschwäche auf dem Revers,  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

vorzüglich/fast vorzüglich

1.500,--



498



500



499



- 498 Æ-Dupondius, 80/81, Rom; 12,18 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 257; Coh. 18; RIC<sup>2</sup> 398.

R Sehr schön  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 11, Stuttgart 2011, Nr. 73 und der Auktion Giessener Münzhandlung 50,  
München 1990, Nr. 559.

R Sehr schön

500,--

- 499 Domitianus, 81-96. Æ-As, 88, Rom; 11,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Altar, davor Lyra- und Flötenspieler sowie Victimarius und von einer weiteren, knieenden Gestalt gehaltener Stier, im Hintergrund sechssäuliger Tempel. BMC 438; Coh. 90; RIC<sup>2</sup> 625.

R Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 95, Köln 2011, Nr. 266.

R Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön

200,--

Die ludi saeculares des Domitianus im Jahr 88 waren Feiern nach der augusteischen Säkularära, fanden jedoch sechs Jahre verfrüht statt.

- 500 Æs, Korinth (Corinthia); 6,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus fliegt r. RPC 181; Slg. BCD 554.

R Sehr schön  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

R Sehr schön

75,--

Erworben am 7. Juli 2011 bei Gitbud und Naumann, München; zuvor erworben im März 1992.



501



502



- 501 Æs, Jahr 95 (= 92/93), Amaseia (Pontus); 6,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Stadtansicht, in Zentrum viersäuliger Tempel. RPC 1631.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Braune Patina mit hellen Auflagen, sehr schön  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 06. Dezember 2010 von G. Boersema, Hasselt.

250,--

- 502 Æ-Tetradrachme, 93/95, Tarsos (Cilicia); 14,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt r. auf Felsen mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Kydnos. Prieur 750; RPC 1727.

Winz. Kratzer und Schrötlingsfehler, gutes sehr schön

200,--



- 503 *AR*-Didrachme, Jahr 13 (= 93/94), Caesarea (Cappadocia); 7,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria eilt r. mit Kranz und Palmzweig. RPC 1671; Syd. 127. Feine Tönung, gutes sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
- 504 - für Domitia. *AR*-Denar, 82/83, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r.//Pfau r. BMC 61; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 151. RR Herrliche Patina, kl. Kratzer, sehr schön 1.500,--
- 505 *Æs*, Sardeis (Lydia), *Strategos T. Fl. Metrodoros*; 4,56 g. Drapierte Büste r.//Boulé und Nemesis stehen einander gegenüber. RPC 1322. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 2. April 2011 von der Firma Lanz, München.



- 506 Nerva, 96-98. *Æ*-Sesterz, 96, Rom; 27,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//FISCI IVDAICI-CALVMNIA SVBLATA Palme. BMC 88; Coh. 54; RIC 58. RR Etwas korrodiert und geglättet, sehr schön 5.000,--  
Exemplar der Sammlung Friedrich, Auktion NAC, 2. April 1995, Nr. 1180.  
Nach der Niederschlagung des 1. jüdischen Aufstandes wurden die Juden gezwungen, die jährlich an den Tempel in Jerusalem zu entrichtende Kopfsteuer fortan an den kapitulinischen Jupiter zu zahlen. Unter Domitian hatte sich die Lage verschärft, so schreibt Sueton (Domit XII): "Besonders hart wurde die Judensteuer eingetrieben. Zu ihrer Zahlung wurden diejenigen herangezogen, die entweder wie Juden lebten, ohne sich dazu zu bekennen, oder jene, welche die ihrem Volk auferlegten Zahlungen nicht geleistet hatten. Ich erinnere mich, daß ich als junger Mann dabei war, als von einem Prokurator und seinen zahlreichen versammelten Ratgebern bei einem 90jährigen nachgeprüft wurde, ob er beschnitten sei." Diese Rechtsverdrehung, also die Ausweitung der Steuer auf diejenigen, die "wie Juden lebten, ohne sich dazu zu bekennen", wurde von Nerva beendet und Denunziationen im Interesse des fiscus verboten. Ob und in welchem Umfang unter denen, die "wie Juden lebten, ohne sich dazu zu bekennen", auch Christen waren, die sich mit der Aussage "Christianus sum!" der Zahlung entzogen hatten, ist nicht geklärt. Sicher ist jedoch, daß der fiscus Iudaicus bei der Entwicklung der rechtlichen Unterscheidung von Christentum und Judentum im römischen Reich eine nicht unbeträchtliche Rolle gespielt hat.
- 507 *AR*-Denar, 97, Rom; 2,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Handschlag. BMC 25; Coh. 20; RIC 14. Ausgezeichnetes Porträt, feine Tönung, leichte Kratzer, sonst fast vorzüglich/vorzüglich 200,--



- 508 *AR*-Tetradrachme, Jahr 1 (= 96/97), Antiochia (Syria); 15,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Adler r. auf Blitz, davor Palmzweig. McAlee 419; Prieur 149. Ausgezeichnetes Porträt, vorzüglich/fast vorzüglich 600,--
- 509 Traianus, 98-117. *A*-Aureus, 100, Rom; 7,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC 58; Calico 1046 a; Coh. 215 var.; MIR 72 c; RIC 37 var. RR Fast sehr schön 3.000,--



510



511



512



- 510 Æ-Sesterz, 100, Rom; 24,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax Augusta thronl. mit Zweig und Zepter. BMC 731 Anm.; Coh. 624; MIR 76 a; RIC 413. Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 150,--
- 511 Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 27,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Flußgott Danuvius l. drückt Dacia nieder. BMC 793 Anm.; Coh. 526; MIR 199 b; RIC vergl. 556. R Leicht geblättert, sehr schön-vorzüglich 500,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 95, Köln 2011, Nr. 268.

- 512 Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 26,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Flußgott Danuvius l. drückt Dacia nieder. BMC 793 Anm.; Coh. 526; MIR 199 c (dies Exemplar erwähnt); RIC 558. R Dunkelbraune Patina, Felder leicht geblättert, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- Exemplar der Auktion Leu 20, Zürich 1978, Nr. 305.



514



513



514

- 513 Æ-Denar, 107/108, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Danubius lagert l. mit Prora. BMC 395; Coh. 136; MIR 277 b; RIC 100. Gutes sehr schön 100,--
- 514 Æ-Sesterz, 107/109, Rom; 27,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Brücke, darunter ankerndes Boot. BMC 847; Coh. 542; MIR 314 b; RIC 569. Feine hellbraune Patina, kl. Schrötlingsfehler, gutes sehr schön 400,--



515



516



- 515 Æ-Sesterz, 107/110, Rom; 26,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 839; Coh. 508; MIR 317 b; RIC 543. Braune Patina, etwas korrodiert, sonst gutes sehr schön 200,--
- 516 Æ-Sesterz, 109/110, Rom; 25,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Salus sitzt l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 807 f.; Coh. 485; MIR 335 b; RIC 515 b. Korrosionsstellen auf dem Avers, fast vorzüglich 1.000,--



1,5:1



517



1,5:1

- 517 **AV-Aureus**, 111, Rom; 7,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Schriftrolle und streckt die Rechte zwei Kindern entgegen. BMC 378; Calico 984; Coh. 15; MIR 345 f; RIC 93.

R Winz. Schürfspur auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön

4.000,--

Exemplar der Liste Mario Ratto, Milano Februar 1966, Nr. 18.

Das Stück feiert die Alimenta Italiae. Dieses Programm zur Unterstützung armer Kinder war von Nerva eingerichtet worden und wurde von Traianus fortgeführt.

Die Alimenta dienten einerseits der Förderung des Kindernachwuchses, andererseits aber auch einer Unterstützung des kleinen und mittleren Grundbesitzes. Denn die Unterstützung der Kinder wurde mittels der Zinsen von günstig an Landbesitzer vergebener Kredite finanziert.



519



518



519

- 518 **AR-Denar**, 112/113, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Divus Traianus Pater sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 500; Coh. 140; MIR 406 b; RIC 252. Herrliche Patina, gutes vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 69.

M. Ulpius Traianus, der Vater des Kaisers, befehligte im jüdischen Krieg unter Vespasian die legio X Fretensis. Im Jahre 70 wurde er als erster seiner gens Konsul (suffectus). Er war es (als legatus pro praetore provinciae Syriae), der den Angriff des Partherkönigs Vologases auf Syrien vereitelte. 79/80 wurde M. Ulpius Traianus prokonsularischer Statthalter der Provinz Asia. Sein Todesjahr ist nicht bekannt, er ist aber wohl schon vor der Adoption seines Sohnes durch Nerva verstorben.

- 519 **Æ-Sesterz**, 112/113, Rom; 24,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//AQVA TRAIANA SPQR OPTIMO PRINCIPI SC Genius der Wasserleitung lagert l. mit Schilf in der Nische eines Nymphaeums. BMC 975; Coh. vergl. 23; MIR 448 b; RIC 607.

R Braungrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

1.000,--

Die Aqua Traiana war ein von Traianus für Rom neu erbautes Aquädukt.



521



520



521

- 520 **AR-Denar**, 113/114, Rom; 3,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 418; Coh. 372 var.; MIR 423 v; RIC 269.

Feine Patina, hervorragendes Porträt, vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 68.

- 521 **Æ-Sesterz**, 114/116, Rom; 27,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1023; Coh. 352; MIR 534 v; RIC 672.

Dunkelbraune Patina, fast vorzügliches Exemplar mit ausgezeichnetem Porträt

1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 156 und der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 397.



522



523



522

- 522 Æ-Dupondius, 114/116, Rom; 12,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1027; Coh. 353; MIR 535 v; RIC 674.

Grünbraune Patina, gutes Porträt, fast vorzüglich/sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

- 523 Æ-Denar, 114/117, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traianssäule. BMC 565; Coh. 284; MIR 514 v; RIC 356.

Herrliche Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.



1,5:1



524



1,5:1

- 524 AV-Aureus, 116/117, Rom; 7,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calico 1038; Coh. -; MIR 572 f.; RIC 329.

RR Gutes sehr schön

6.000,--



1,5:1



525



1,5:1

- 525 AV-Aureus, 116/117, Rom; 7,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calico 1038; Coh. -; MIR 572 f.; RIC 329.

RR Attraktives, sehr schönes Exemplar

5.000,--



526



527



- 526 Æ-As, 116/117, Rom; 10,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Trophäen. BMC 1055; Coh. -; MIR 587 v; RIC 681.

RR Attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--

- 527 Æ-Tetradrachme, 103/111, Tarsos (Cilicia); 14,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt r. mit Palmzweig, davor schwimmender Flußgott Kydnos. Prieur 757; RPC 3257.

Hohes Relief, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich/sehr schön

300,--



528



529



- 528 Æ-Didrachme, 98/99, Antiochia (Syria); 6,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Baalat-Hera l. mit Kalathos, Zepter und Schriftrolle. McAlee 481; Metcalf 58 (Caesarea Cappadociae); RPC 3575; Syd. 174 (Caesarea Cappadociae).

Sehr schön

200,--

- 529 Æ-Tridrachme, 112/114, Arabia; 10,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Bündel von sechs Ähren. RPC 4064.

Sehr schön

150,--



531



530



531

- 530 *AR*-Drachme, 114/116, Arabia; 3,55 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Kamel steht l. RPC 4080.  
RR Sehr schön 150,--

- 531 *AE*-Drachme, Jahr 16 (= 112/113), Alexandria (Aegyptus); 19,78 g. Büste r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Nil steht l. mit Schilf und Füllhorn, von l. stehender Euthenia bekränzt. Dattari/Savio 7140 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.489. R Braungüne Patina, vorzüglich/sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Kress 154, München 1972, Nr. 333 und der Sammlung Giovanni Dattari.



532



533



- 532 - für Plotina. *AE*-Sesterz, 112/117, Rom; 23,84 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Fides steht r. mit Ähren und Korb mit Früchten. BMC 1080; Coh. 12; MIR 711; RIC 740.  
RR Gutes Porträt, braune Patina, leichte Auflagen, sehr schön 5.000,--  
Exemplar der Auktion Auctiones 26, Basel 1996, Nr. 858.

- 533 *AE*-Sesterz, 112/117, Rom; 23,61 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Fides steht r. mit Ähren und Korb mit Früchten. BMC 1080; Coh. 12; MIR 711; RIC 740.  
RR Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön 800,--  
Exemplar der Auktion NAC 72, Zürich 2013, Nr. 1580; der CNG Electronic Auction 130, 2006, Nr. 348 und der Sammlung Tony Hardy.



1,5:1



534



1,5:1



- 534 Hadrianus, 117-138. *AV*-Aureus, 117, Rom; 7,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 35; Calico 1293 a; Coh. 1003; RIC 16.  
RR Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 4.000,--



535



536



535



- 535 *AE*-Dupondius, 118, Rom; 13,55 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Roma sitzt r. auf Panzer und empfängt Hadrian. BMC 1138; Coh. 92; RIC 554. Braune Patina, leicht geglättet, fast vorzüglich 250,--  
Exemplar der Sammlung E. P. Nicolas, Auktion Maison Platt, Paris März 1982, Nr. 427.

Hadrian hielt seinen adventus in Rom am 9. Juli 118, vom Osten kommend, wo er in Antiochia am 11. August 117 zum Kaiser proklamiert worden war.

- 536 *AV*-Aureus, 119/122, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Zepter. BMC 101; Calico 1301; Coh. 1058; RIC 63. Sehr schön 2.500,--



1,5:1



537



1,5:1

537 A-Aureus, 119/122, Rom; 7,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas sitzt l. mit Lorbeerkranz und Zepter. BMC 281; Calico 1284; Coh. 902; RIC 127 c. Sehr schön 3.500,--



538



539



540



541



538 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zweig. BMC 198 var. (Legendentrennung); Coh. 1147; RIC 95. Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 350,--

539 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,42 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Steuerruder auf Globus und Speer. BMC -; Coh. 1162; RIC 110. Hervorragendes Porträt, herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 500,--

540 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Steuerruder auf Globus und Speer. BMC 237 Anm.; Coh. 1162; RIC 110. **Seltene Variante.** Herrliche Patina, gutes vorzüglich Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 75. 300,--

541 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,56 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC -, vergl. 257 ff.; Coh. 255; RIC 118. Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 300,--



542



543



542 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 289; Coh. 907; RIC 128. R Feine Tönung, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

543 AR-Quinar, 119/122, Rom; 1,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 235 A; Coh. 1137 var.; King 458 n (dies Exemplar); RIC 108. Feine Tönung, winz. Schürfspur, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Busso Peus 280, Frankfurt am Main 1972, Nr. 339.



1,5:1



544



1,5:1

544 A-Aureus, 125/128, Rom; 6,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet r. mit Speer. BMC 435; Calico 1228; Coh. -; RIC 187. Sehr schön 3.000,--



- 545 **A**-Aureus, 125/128, Rom; 7,45 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, r. drapiert//WölfIn l. säugt Romulus und Remus. BMC 448 var.; Calico 1235; Coh. vergl. 423; RIC 193 var.; Strack 195 (dies Exemplar erwähnt). **Sehr seltene Büstenvariante, Porträt von ausgezeichnetem Stil.**

Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung

15.000,--

Exemplar der Sammlung Giuseppe Mazzini, Band 2, Nr. 423 und Taf. XXXI; der Auktion Münzen und Medaillen AG 13, Basel 1954, Nr. 686 und der Sammlung M. Paul Vautier, Auktion Ars Classica II, Luzern 1922, Nr. 701 ("De toute beauté").

Das Reversmotiv der WölfIn, die die Zwillinge säugt, ist symbolischer Bezug auf die Gründungslegende Roms und kann als Sinnbild für die durch Hadrianus institutionalisierte Verehrung der *Roma Aeterna* - der Ewigen Stadt - stehen. Zu Ehren der *Roma Aeterna* und *Venus* zugleich begann Hadrianus im Jahr 121 n. Chr. auf der *Velia* mit der Errichtung eines großen Tempels, in dem jährlich am 21. April der Geburt der Stadt gedacht werden sollte (vgl. C. Duliere, *Lupa Romana: recherches d'iconographie et essai d'interpretation*, Brüssel-Rom 1979, Vol. I, S. 162 ff.).

Parallel zu der mythischen und religiösen Vorstellung der *Ewigkeit Roms* ist auch das politische Konzept der kaiserlichen Macht zu verstehen, in dem der Kaiser in seiner zentralen Rolle des Staatsoberhauptes für die Stabilität des Staates garantiert. Dieses Prinzip wird bestätigt durch die Averslegende, in der nach dem Jahr 123 nicht mehr die übliche Nomenklatur der öffentlichen Ämter aus republikanischer Zeit, vor allem die Titel *Imperator* und *Caesar* sowie die *Tribunicia Potestas* verwendet werden, sondern der Kaiser nur noch als *Hadrianus Augustus* angesprochen wird. *Augustus* wird verstärkt Titel der obersten Staatsautorität und Inbegriff der Regierungsmacht.

Diese Abänderung der institutionellen Titulatur auf Münzen spiegelt wohl auch eine politische Transformation wider: Bis zum Tode des Traianus hatte das von Augustus eingeführte Prinzipat ein „republikanisches“ Erscheinungsbild, wodurch das de facto monarchische System verschleiert wurde. Diese Verschleierung wird nun unter Hadrianus zu einem großen Teil gelüftet - nur der Konsultitel wird weiterhin verwandt - und so der Weg für ein streng autokratisches Konzept imperialer Macht freigemacht (so M. A. Levi, *I messaggi delle emissioni monetali*, in Adriano Augusto, Rom 1993, S. 47-69), das in der Spätantike aufkam.



- 546 **A**-Denar, 125/128, Rom; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma steht l. mit Parazonium und Speer. BMC 356; Coh. 353 var.; RIC 160 d. Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich

100,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Rauch 64, Wien 1999, Nr. 242.

- 547 **A**-Denar, 125/128, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Adler steht l. auf Blitz, Kopf r. BMC 441; Coh. 428 var.; RIC 190. Fast vorzüglich

100,--



- 548 **A**-Sesterz, 125/128, Rom; 27,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 1290; Coh. 311; RIC 634.

Grünbraune Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

4.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 44, München 1989, Nr. 800.



550



549



550

- 549 Æ-As, 125/128, Rom; 7,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Greif sitzt l. BMC 1353; Coh. 435; RIC 683. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
- 550 Æ-Medaillon, 128/138, Rom; 40,75 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Silvanus geht r. mit Opferrmesser in der Linken und zieht mit der Rechten einen Widder hinter sich her; l. Baum, r. Altar vor Tempel. Gneccchi 16, Tav. 39, 1. RR Leichte Auflagen und Kratzer, sehr schön 1.250,--
- Es existieren Angleichungen des Antinoos an Silvanus, aufgrund der bärtigen Darstellung des Silvanus war dieser Bezug beim vorliegenden Medaillon sicher nicht intendiert (siehe Mittag, Peter Franz, Römische Medaillons, Stuttgart 2012, S. 98).
- Silvanus wurde auch mit Dakien in Verbindung gebracht, möglicherweise steht die Darstellung mit den Reisen des Kaisers in Zusammenhang (siehe Mittag, S. 92.).



552



551



552

- 551 Æ-Denar, 132/134, Rom; 3,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Iustitia sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 552 var.; Coh. 893 var.; RIC 215 var. R Feine Tönung, gutes sehr schön 75,--
- 552 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 28,62 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. BMC vergl. 1393; Coh. 703; RIC 703. Grüne Patina, Felder etwas geglättet, fast vorzüglich/sehr schön 500,--
- Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Hirsch Nachf. 271, München 2011, Nr. 2335.



553



555



554



- 553 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 23,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Galeere l. BMC 1400 Anm.; Coh. vergl. 668; RIC 706. R Dunkle Patina, sehr schön 1.500,--
- Exemplar der CNG Electronic Auction 316, Lancaster 2013, Nr. 377.
- 554 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 26,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn zwischen zwei Kindern. BMC 1372; Coh. 819; RIC 970. Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- Exemplar der Liste Monetarium 57, Zürich 1982, Nr. 158.
- 555 Æ-Denar, 134/138, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//GER-MANIA Germania steht l. mit Speer und Schild. BMC 838; Coh. 806; RIC 302. R Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- Exemplar der Auktion Sternberg X, Zürich 1980, Nr. 365 und der Auktion Helbing Nachf. 83, München 1941, Nr. 755.



556



557



556 *Æ*-Sesterz, 134/138, Rom; 25,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Africa lagert l. mit Elefantenskalp, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Ähren. BMC 1710; Coh. 144; RIC 840.

Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, sonst sehr schön

500,--

557 *Æ*-Sesterz, 134/138, Rom; 24,07 g. Drapierte Büste r.//Nil lagert r. mit Schilf und Füllhorn, r. Nilpferd l. BMC 1770 Anm.; Coh. 993; RIC 861.

R Braune Patina, leicht korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--



558



559



558

558 *Æ*-As, 134/138, Rom; 14,59 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Cappadocia steht l. mit Modell des Mons Argaeus und Vexillum. BMC 1733; Coh. 207; RIC 848.

Grüne Patina, im Feld des Averses Sammlermarke der Familie Gonzaga, min. geglättet, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Sammlung G. Mazzini, Taf. XXV, Nr. 207; der Auktion Schweizerischer Bankverein 28, Zürich 1991, Nr. 522 und der Auktion Cahn 80, Frankfurt am Main 1933, Nr. 674.

Die Sammlermarke wurde vermutlich im 16. Jahrhundert auf den Münzen der Sammlung der in Mantua regierenden Familie Gonzaga angebracht. Im Verlauf des Mantuanischen Erbfolgekrieges wurde die Sammlung zerstreut. Siehe zur Zuweisung und Datierung der Sammlermarke auch Simonetta/Riva, in: "Aquileta" estense o "Aquileta" Gonzaga, Quaderni Ticinesi VIII (1979), S. 359 ff.

559 *Æ*-Drachme, Jahr 163 (= 131/132), Amisus (Pontus); 2,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Athena steht l. mit Schild und Nike. RPC 1250; Waddington, Rec. Gen. 80. RR Kl. Randausbruch, gutes sehr schön

125,--



560



562



561



560 *Æ*s, Koinon von Bithynien (Bithynia); 25,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Achtsäuliger Provinzialtempel, in Pediment steht Figur mit Zepter und Altar. Waddington, Rec. gen. 39.

R Grüne Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 64, München 1993, Nr. 439.

561 *Æ*s, Koinon von Bithynien (Bithynia); 25,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Achtsäuliger Provinzialtempel, im Pediment Kugel. Waddington, Rec. gen. 41.

Grüne Patina mit leichten Auflagen, gutes sehr schön

250,--

562 *Æ*-Cistophor, 128/138, Nicomedia (Bithynia); 10,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Achtsäuliger Tempel der Roma und des Augustus. Metcalf B 1; RIC 461 b; RPC 968. R Fast vorzüglich/vorzüglich

1.250,--



564



563



564

- 563 *AR*-Tetradrachme, Jahr 170 (= 123/124 n. Chr.), Laodkeia (Syria); 13,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Tychebüste r. mit Mauerkrone. Prieur 1109; RPC 3805.

R Kratzer, sonst sehr schön

150,--

- 564 *AE*-Drachme, Jahr 16 (= 131/132), Alexandria (Aegyptus); 26,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert l. mit Schilf und Füllhorn, unten Krokodil. Dattari 1794; Geissen vergl. 1056; Kampmann/Ganschow 32.519.

Braune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

600,--

Exemplar der Sammlung Jascha Heifnetz (2. Teil), Auktion Superior Galleries, New York Dezember 1989, Nr. 3240 und der Sammlung Richard P. Ariagno, Auktion Bowers & Ruddy Galleries, Los Angeles Juni 1980, Nr. 373.



565



566



- 565 *B*-Tetradrachme, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 12,59 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triptolemos in Schlangenbiga r. Dattari 1484 (dies Exemplar); Geissen 1212; Kampmann/Ganschow 32.723.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

100,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

- 566 *AE*-Obol, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 5,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kalathos mit Ähren und Mohn zwischen zwei Fackeln. Dattari -, vergl. 1925; Geissen -, vergl. 1227; Kampmann/Ganschow vergl. 32.764.

Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Sternberg X, Zürich 1980, Nr. 381 und der Auktion Cahn 71, Frankfurt am Main 1931, Nr. 1162.



1,5:1



567



1,5:1



- 567 - für Divus Traianus. *AV*-Aureus, 117/118, Rom; 7,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Phoenix steht r. BMC 48; Calico 982; Coh. 658; RIC 27.

R Winz. Kratzer, sehr schön

3.000,--



568



569



570



- 568 - und Sabina. *B*-Tetradrachme, Jahr 13 (= 128/129), Alexandria (Aegyptus); 10,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. Dattari 1249; Geissen 997; Kampmann/Ganschow 32.469

R Winz. Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

200,--

- 569 - für Sabina. *AR*-Denar, Rom; 3,24 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. mit Apfel. BMC 944; Coh. 73; RIC 396.

Feine Tönung, fast vorzüglich

200,--

- 570 *AE*-As, Rom; 12,82 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Ceres sitzt l. auf Getreidekorb mit Ähren und Fackel. BMC 1900; Coh. 70; RIC 1023.

Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön

125,--

Exemplar der Sammlung E. P. Nicolas, Auktion Maison Platt, Paris 9./10. März 1982, Nr. 447.



571



572



571

- 571 *Æs*, Koinon von Bithynien (Bithynia); 24,22 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Achtsäuliger Provinzialtempel, im Abschnitt Prora. Waddington, Rec. gen. 54 var.

R Braune Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön

250,--

- 572 B-Tetradrachme, Jahr 15 (= 130/131), Alexandria (Aegyptus); 13,50 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin sitzt l. mit Ähren und Zepter. Dattari 2062 (dies Exemplar); Geissen 1263; Kampmann/Ganschow 33.2.

RR Feine Tönung, gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Kress 154, München 1972, Nr. 358 und der Sammlung Giovanni Dattari.

Es handelt sich um eine Prägung anlässlich des Aufenthaltes der Kaiserin in Alexandria im Winter 130/131.



574



573



574

- 573 - für Aelius. *Æ*-Denar, 137, Rom; 2,81 g. Kopf r.//Pietas steht r. mit Weihrauchdose vor Altar. BMC 989; Coh. 36; RIC 439.

Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 99.

- 574 *Æ*-Sesterz, 137, Rom; 22,47 g. Kopf r.//Salus sitzt l. mit Patera und füttert Schlange. BMC 1926; Coh. 44; RIC 1063.

RR Grüne Patina, Rand leicht aufgehämmert, hervorragendes Porträt, fast vorzüglich/sehr schön

350,--



575



576



575

- 575 - für Antinous. *Æs*, Tarsos (Cilicia); 26,40 g. Kopf l.//Flußgott Kydnos lagert l. mit Zweig und Schilf auf Quellurne gestützt. Blum 12; RPC 3296.5 (dies Exemplar).

R Grünbraune Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön

3.000,--

Exemplar der Auktion Numismatic Fine Arts IV, Beverly Hills 1977, Nr. 588.

- 576 - Restitution für Augustus. *Æ*-Cistophor, nach 129, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 10,55 g. Kopf des Augustus r.//Hadrian steht l. mit Ähren. Metcalf 92; RPC 1441.

RR Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--

Eine interessante Theorie von Mattingly und Kienast sieht die Einweihung Hadrians in die Mysterien von Eleusis im Jahr 129 als Anlaß der Prägung. In diesem Fall wäre das "REN" auf dem Revers als "renatus" zu verstehen, Hadrian wäre somit eine Wiedergeburt des Augustus. Metcalf verwirft jedoch diese Auffassung und fasst "REN" als "renovavit" auf, das sich auf eine Erneuerung der Münze selbst durch Überprägung bezieht.



577



578



579



- 577 Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 26,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis I.// Aeneas geht r., trägt Anchises und hält Ascanius an der Hand. Banti 309 (dies Exemplar abgebildet); BMC 1264; Coh. 655; RIC 615.

Von großer Seltenheit. Braune Patina, etwas geglättet und überarbeitet, sehr schön  
Exemplar der Auktion Kunst und Münzen AG XXIX, Lugano 1993, Nr. 384; der Sammlung Henry Platt Hall Teil I, Auktion Glendining, London 16. November 1950, Nr. 1458; der Auktion Jacob Hirsch 11, München 1904, Nr. 916; der Sammlung Vierordt, Auktion Jacques Schulman 139, Amsterdam 1923, Nr. 1479 und der Auktion Egger 43, Wien 1913, Nr. 943.

2.000,--

- 578 Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 24,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sau steht r. unter Eiche und säugt sieben Ferkel, davor Ferkel r. BMC 1298; Coh. 775; RIC 629.

R Attraktives Exemplar mit brauner Patina, winz. Schrötlingsriß,  
etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich  
Exemplar der Auktion Sotheby's, London Oktober 1988, Nr. 421.

1.500,--

- 579 Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 27,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zehnsäuliger Tempel. BMC 1325; Coh. 1075; RIC 651 var.

Exemplar der Liste Monetarium 54, Zürich 1990, Nr. 153.

R Hellbraune Patina, sehr schön

2.000,--



580



581



582



- 580 Æ-Sesterz, 143/144, Rom; 27,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 1610; Coh. 433; RIC 717 a.

Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

300,--

- 581 Æ-Sesterz, 145/161, Rom; 24,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Zepter. BMC 1670; Coh. 320; RIC 767 a.

Dunkelbraune Patina, sehr schön

125,--

- 582 Æ-Sesterz, 145/161, Rom; 24,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel des Divus Augustus, im Innern die Kultbilder des Augustus und der Livia. BMC 1718; Coh. 810; RIC 787.

R Braune Patina, vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Vautier, Auktion Ars Classica II, Luzern 1922, Nr. 833.

750,--

Antoninus Pius ließ den Tempel des Divus Augustus restaurieren, der sich, wie aus einer Notiz bei Sueton (Caligula 22, 37) hervorgeht, zwischen Palatin und Capitol befand.



2:1



583



2:1

583 *A*-Aureus, 148/149, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 649; Calico 1502; Coh. 234; RIC 177 d.

Attraktives Exemplar von feinem Stil, winz. Kratzer, vorzüglich

12.500,--



1,5:1



584



1,5:1

584 *A*-Aureus, 148/149, Rom; 7,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 650; Calico 1503; Coh. -; RIC 177 e.

Sehr schön

3.000,--



1,5:1



585



1,5:1



585 *A*-Aureus, 150/151, Rom; 7,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres steht r. mit Ähren, davor steht Proserpina l. mit Granatapfel. BMC 725; Calico 1556; Coh. 476; RIC 199 c.

R Vorzüglich/fast vorzüglich

5.000,--



586



586 *Æ*-Sesterz, 152/153, Rom; 27,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter, davor Schlange um Altar gewunden. BMC 1925; Coh. 732; RIC 906.

Braune Patina, etwas geglättet in den Feldern, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 406, Frankfurt am Main 2012, Nr. 316.

1.000,--



1,5:1



587



1,5:1



587 *A*-Aureus, 153/154, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC -; Calico -; Coh. -; RIC -.

Sehr seltene Büstenvariante. Sehr schön

3.000,--



1,5:1



588



1,5:1

- 588 A-Aureus, 155/156, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 864; Calico 1673; Coh. 995; RIC 256 a. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 3.000,--



589



590



589

- 589 A-Dupondius, 160/161, Rom; 14,13 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Pietas steht l. mit zwei Kindern zwischen zwei Kindern. BMC 2112; Coh. 629; RIC 1048. Herrliche, dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

- 590 Aes, Korinth (Corinthia); 7,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Chimäre steht r., die linke Vorderpranke erhoben. Slg. BCD 681. RR Schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 7. Juli 2011 bei Gitbud und Naumann, München; Exemplar der Sammlung BCD (nicht im Katalog von 2001).



591



592



593



- 591 Aes, 144/146, Magnesia ad Maeandrum (Ionia), Grammateus Diophantos; 23,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Krieger mit Speer und Schild geht l., Kopf r., r. liegender Krieger. RPC Online 1021 (temporary number); Schultz 102 A.

Von allergrößter Seltenheit. Wohl das zweite bekannte und besterhaltene Exemplar.

Grüne Patina, fast sehr schön

200,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 16. Juni 2010 bei T. Vossen, Kerkrade.

- 592 Aes, 147/161, Maionia (Lydia), *Magistrat Ailios Neon*; 10,29 g. Kopf des Zeus Olympios r.//Roma sitzt l. mit Nike und Parazonium. RPC Online 1310 (temporary number). Grüne Patina, ungewöhnlich breiter Schrötling, sehr schön 100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 18. Januar 2010 bei G. Boersema, Hasselt.

- 593 A-Drachme, Jahr 11 (= 147/148), Alexandria (Aegyptus); 22,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Isis Pelagia steht r. mit Sistrum und gebauschtem Segel. Dattari/Savio 8560 (dies Exemplar); Geissen 1580; Kampmann/Ganschow 35.407; SNRIS 248 b d. Braune Patina, sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



594



595



596



- 594 *Æ*-Drachme, Jahr 15 (= 151/152), Alexandria (Aegyptus); 25,97 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Altar des Agathodaimon, zwischen den mittleren Säulen opfert verschleierte Gestalt l. über Altar. Dattari/Savio 8854 (dies Exemplar); Geissen 1673; Kampmann/Ganschow 35.534.  
 Dunkelbraune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--  
 Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 595 *Æ*-Drachme, Jahr 17 (= 153/154), Alexandria (Aegyptus); 23,79 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Nil lagert l. mit Schilfrohr und Füllhorn mit einem ihn bekränzenden Genius, davor Nilometer mit der Nilstandsangabe IS (= 16 Ellen), unten Krokodil und Wasserpflanzen. Dattari/Savio -, vergl. 8646/8647; Geissen 1705/1706 var. (Büste, Füllhorn ohne Genius); Kampmann/Ganschow -.  
 RR Fast sehr schön 200,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Erworben am 27. Mai 2011 bei Dr. Simonian, Hamburg.
- 596 *Æ*-Drachme, Jahr 22 (= 158/159), Alexandria (Aegyptus); 24,15 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz, r. drapiert//Ares geht r. mit Speer und Trophäe. Dattari 2464 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -.  
 R Braune Patina, sehr schön 150,--  
 Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 597 *Æ*-Drachme, Jahr 24 (= 160/161), Alexandria (Aegyptus); 23,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. und opfert über Altar, von hinter ihm stehender Nike bekränzt. Dattari 2447 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -.  
 RR Braune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--  
 Exemplar der Auktion Kress 154, München 1972, Nr. 362 und der Sammlung Giovanni Dattari.
- 598 - für Faustina mater. *Æ*-As, 138/141, Rom; 10,29 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue der Spes gestützt, unter dem Thron Füllhorn. BMC 1127; Coh. 149 var.; RIC 1086 var.  
 Sehr schön 100,--
- 599 *Æ*-As, 138/141, Rom; 10,16 g. Drapierte Büste r.//Venus steht r. mit Apfel. BMC 1132; Coh. 283; RIC 1097.  
 Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 300,--  
 Exemplar der Auktion Triton 1, New York 1997, Nr. 1481.



1,5:1



600



1,5:1



- 600 - für Diva Faustina mater. A-Aureus, 140 (?), Rom; 6,94 g. Drapierte Büste l.//Göttin (Aeternitas ?) in Biga l. Beckmann - (daf 12/B 1); BMC -; Calico -; Coh. -; RIC -.

Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert. Sehr schön  
Zur Interpretation der weiblichen Gestalt in der Biga auf dem Revers siehe Beckmann, S. 32.

6.000,--



1,5:1



601



1,5:1



- 601 A-Aureus, nach 141, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Globus und Ruder. BMC 359; Calico 1747 a; Coh. 5; RIC 348.

Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, Druckstelle, sehr schön-vorzüglich

2.500,--



1,5:1



602



1,5:1



- 602 A-Aureus, nach 141, Rom; 7,16 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 372; Calico 1744 a; Coh. 3; RIC 349. Kl. Randfehler, fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2014, Nr. 750.

5.000,--



1,5:1



603



1,5:1



- 603 A-Aureus, nach 141, Rom; 7,31 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder. BMC 368; Calico 1743 (dies Exemplar); Coh. 2; RIC 349 a.

Von ausgezeichnetem Stil. Winz. Kratzer, leichte Schleifspuren am Rand, attraktives, vorzügliches Exemplar

2.500,--



604



- 604 Aes-Sestertz, nach 141, Rom; 23,59 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas steht l. mit Globus und Schleier. BMC 1495; Coh. 30; RIC 1106.

Dunkelbraune Patina, leichte Prägeschwächen, kl. Kratzer, sehr schön  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 878.

400,--



605 *Æ*-As, nach 141, Rom; 13,40 g. Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Zepter. BMC 1540; Coh. 29; RIC 1155. Grünbraune Patina, fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

606 *Æ*-As, nach 141, Rom; 10,70 g. Drapierte Büste r.//Halbmond, umgeben von den sieben Sternen. BMC 1476; Coh. 275; RIC 1199. Dunkelgrüne Patina, ausgezeichnetes Porträt, fast vorzüglich/vorzüglich 125,--



607 - für *Faustina filia*. *A*-Aureus, Rom; 7,36 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht v. v. mit Füllhorn, Kopf r. BMC 1078 Anm.; Calico 2043; Coh. 43; RIC 500 a var. Feines Porträt, winz. Auflagen, vorzüglich 5.000,--



608 *A*-Aureus, Rom; 7,03 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Steuerruder. BMC -; Calico 2094; Coh. -; RIC 515 a. Fassungs Spuren, sehr schön 4.000,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 345, Lancaster 2015, Nr. 489.



609 - und *Marcus Aurelius*. *A*-Aureus, nach 140, Rom; 7,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. BMC 153; Calico 1729; Coh. 19; RIC 417 d. RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 10.000,--



611



610



611



- 610 AR-Denar, nach 140, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. BMC 148 Anm.; Coh. 21; RIC 415 b. Fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Rauch 47, Wien 1991, Nr. 418.
- 611 B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 141/142), Alexandria (Aegyptus); 12,33 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste l. Dattari 2108 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.130 (dies Exemplar erwähnt). Sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



1,5:1



612



1,5:1

- 612 - für Marcus Aurelius. AV-Aureus, 140/144, Rom; 7,20 g. Kopf r.//Honos steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 263; Calico 1864; Coh. 235; RIC 422. Sehr schön 5.000,--  
Exemplar der Sammlung Franz Trau, Auktion Gilhofer & Ranschburg/Adolph Hess, Wien 22. Mai 1935, Nr. 1623.



613



1,5:1



613

- 613 Æ-Sesterz, 148/149, Rom; 24,26 g. Drapierte Büste r.//Clementia steht l. mit Patera. Banti 13 (dies Exemplar); BMC -; Coh. -; RIC -. Von allergrößter Seltenheit. Grüne Patina, Felder leicht geglättet, fast vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 271, Frankfurt am Main 1969, Nr. 174 und der Auktion Hess-Leu 41, Luzern 1969, Nr. 232.



2:1



614



2:1

- 614 AV-Aureus, 159/160, Rom; 6,95 g. Kopf r., l. drapiert//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 994; Coh. 752; RIC 481 a. Vorzüglich-Stempelglanz 12.500,--



615

- 615 *Aes*, Jahr 88 (= 159/160), Neapolis (Iudaea); 10,34 g. Kopf r.//Zeus Heliopolites steht v. v. mit Peitsche und Ähren zwischen zwei Stierprotomen. Slg. Sofaer 34.  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

R Schön

60,--



2:1

616

2:1

- 616 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AV-Aureus, 163/164, Rom; 7,34 g. Drapierte Büste r.// Salus steht l. mit Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 244; Calico 1921; Coh. 570; RIC 98.**

**Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich**

10.000,--



617

- 617 Bimetallisches Medaillon (Kern Kupfer, Rand Orichalcum), 163/164, Rom; 92,21 g. Gepanzerte Büste l.// Weibliche Gestalt steht r. unter Baum und füttert eine um das Kultbild der Salus-Hygieia gewundene Schlange. Gneccchi 81, Tav. 66, 3 (dort nur Exemplare ohne Rahmen).

**Von größter Seltenheit. Medaillon braune Patina, Rand grüne Patina, winz. Auflagen, sehr schön**

7.500,--



618

- 618 *Aes*, 169/175, Pergamon (Mysia), 21,44 g. *Strategos Titos Klaudios Aristeas*; 21,44 g. AV KAI M AVPHAI ANTΩNEINOC Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//ΕΠΙ ΣΤΡΑΤ ΚΛΑΥ ΑΡΙΣΤΕΟΥ ΠΕΡΓΑΜΗΝΩΝ Β ΝΕΟΚΟΡΩΝ Satyr sitzt l. auf Cippus und hält den tanzenden Jüngling Dionysos, davor Pedum. RPC IV online 3232 (temporary number).

**Von größter Seltenheit, wohl das 2. bekannte Exemplar. Dunkle Patina, sehr schön**

5.000,--

Exemplar der Auktion M&amp;M Numismatics 1, Washington 1997, Nr. 187; zuvor erworben von E. J. Waddell (1987, Nr. 343).



- 619    Æs, Ephesos (Ionia); 27,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Leto steht v. v., Kopf r., in den Händen Apollo und Artemis, l. und r. je zwei Adorantinnen. Karwiese 309.

RR Grüne Patina, sehr schön    400,--
- 620    Æs, Ankyra (Galatia); 19,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hygieia mit Schlange und Patera und Asklepios mit Schlangensstab stehen einander gegenüber. Arslan 88.  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 23. Dezember 2009 bei T. Vossen, Kerkrade.

Sehr schön    100,--
- 621    Æ-Tridrachme, 175/176, Caesarea (Cappadocia); 10,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier-säuliger Tempel v. v., im Pediment Adler, innen steht Göttin l. Metcalf vergl. 135; Stoll, Architektur auf römischen Münzen 83; Sydenham -.

RR Sehr schön    300,--



- 622    - für Divus Antoninus. Æ-Aureus, nach 161, Rom; 7,13 g. Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga. BMC 55; Calico 1491; Coh. 163; RIC 435.

Fast vorzüglich/sehr schön    3.000,--



- 623    - für Faustina filia. Æ-Sesterterz, 161/165, Rom; 25,68 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Thron, darauf die Zwillingenbrüder T. Aurelius Fulvus Antoninus und L. Aurelius Commodus. BMC 937; Coh. 193; RIC 1665.  
Exemplar der Auktion Kunst und Münzen AG 54, Lugano 1984, Nr. 82.  
Das Stück feiert die Geburt zweier weiterer Söhne des Kaiserpaars, die den Fortbestand der Dynastie sichern sollten. Zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes lebten insgesamt drei männliche Nachkommen des Marcus Aurelius: Die auf dem Revers abgebildeten Zwillinge und der wohl 152 n. Chr. geborene Hadrianus. 162 kam noch Annius Verus dazu. Seinen Vater überlebte nur Commodus.

Grüne Patina, etwas geglättet, gutes sehr schön    1.500,--
- 624    - für Diva Faustina filia. Æ-Denar, nach 176, Rom; 3,29 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//MATRI CAST - R - ORVM Diva Faustina sitzt l. mit Phönix auf Globus und Zepter, davor zwei Standarten.  
Exemplar der Auktion Sternberg X, Zürich 1980, Nr. 416.

R Feine Tönung, gutes sehr schön    100,--



625



626



625 Æ-Sesterz, nach 176, Rom; 26,06 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Rogus, darauf Quadriga v. v. BMC 1553; Coh. 80; RIC 1709. R Grüne Patina, min. geglättete Felder, gutes sehr schön 400,--

626 Æ-Sesterz, nach 176, Rom; 29,82 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Aeternitas sitzt l. mit Phönix auf Globus (?) und Zepter, davor drei Standarten. BMC 1554; Coh. 163; RIC 1712. RR Dunkelbraune Patina, etwas geglättet, gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Helbing Nachf. 53, München 1928, Nr. 554.



627



628



627 - und Lucius Verus. Æs, Germanikupolis (Cilicia); 19,46 g. Drapierte Büste des Lucius Verus r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Marcus Aurelius l. mit Lorbeerkranz. Auktion CNG 94, Lancaster 2013, Nr. 900, sonst wohl unpubliziert. Von größter Seltenheit. Feine grüne Patina, sehr schön 500,--

628 - für Commodus. Æ-As, 175/176, Rom; 13,29 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1536; Coh. 710; RIC 1544. Braune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar von feinem Stil 150,--



630



629



630



629 Æ-Denar, 176, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r.//Altar der Fortuna Redux. BMC 653; Coh. 602; RIC 619. RR Gutes sehr schön 150,--

630 Æ-Tridrachme, 175/176, Caesarea (Cappadocia); 9,62 g. Drapierte Büste r.//Viersäuliger Tempel v. v., im Pediment Adler, innen steht Göttin l. Metcalf -, vergl. 139 (sechssäuliger Tempel); Syd. -. Von größter Seltenheit. Feines Jugendporträt, sehr schön 300,--



631



632



631



631 Æ-Tetradrachme, 175/177, Antiochia (Syria); 13,97 g. Kopf l., darunter Adler l., Kopf r.//Tyche sitzt r. mit Ähren, unten schwimmender Flußgott Orontes, oben Widder. McAlee 626; Prieur 167. RR Feines Jugendporträt, winz. Kratzer, gutes sehr schön 400,--

632 - und Sauromates II., 174-211. El-Stater, Jahr 472 (= 175/176); 7,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, davor Speer//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XXIX, 7 f.; MacDonald 485. Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 147, München 2006, Nr. 1707.



633

- 633 Lucius Verus, 161-169. Æ-Sesterz, 161, Rom; 25,62 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz// Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 861; Coh. -; RIC 1286.

Leicht poliert, braune Patina, sehr schön

250,--



2:1

634

2:1

- 634 A-Aureus, 161/162, Rom; 7,30 g. Drapierte Büste l.//Lucius Verus und Marcus Aurelius reichen sich die Hand. BMC S. 411 Anm.; Calico 2122; Coh. 50; RIC 470.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar

17.500,--



636

635

637

- 635 Æ-Dupondius, 162/163, Rom; 11,15 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Galeere l. BMC 1059; Coh. 70; RIC 1329.

Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich

200,--

- 636 Æ-Sesterz, 163/164, Rom; 27,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lucius Verus sitzt l. und krönt Sohaemus, dahinter zwei Soldaten, davor ein Soldat. BMC 1102; Coh. 159; RIC 1370.

RR Hervorragendes Porträt, dunkelbraune Patina, Felder leicht geglättet, vorzüglich/sehr schön

400,--

Das Stück feiert die Einsetzung des Sohaemus als König in Armenien.

- 637 Æ-Drachme, Jahr 3 (= 162/163), Alexandria (Aegyptus); 27,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert// Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Zepter und Parazonium, von l. stehender Nike bekrönt. Dattari/Savio 9440 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -.

Braune Patina, hervorragendes Porträt, gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Kress 154, München 1972, Nr. 385 und der Sammlung Giovanni Dattari.



638



- 638 - für Lucilla. Bimetallisches Medaillon (Kern Kupfer, breiter Rahmen Orichalcum), 164/166, Rom; 91,39 g. Drapierte Büste r.//Sechs Vestalinnen stehen vor dem viersäuligen Rundtempel der Vesta. Gnechi 13, Tav. 76, 9 (dort ohne Rahmen). Von großer Seltenheit. Sehr schön

5.000,--



1,5:1



639



1,5:1

- 639 A-Aureus, 164/169, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r.//Verschleierte Pudicitia steht l. BMC 347; Calico 2216; Coh. 59; RIC 779. Fast vorzüglich

6.000,--



640



641



640

- 640 Aes-Sestertz, 164/169, Rom; 29,98 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Simulium und Palladium vor Altar. BMC 1178; Coh. 94; RIC 1779. Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, gutes sehr schön Exemplar der Ars Classica XV, Luzern 1930, Nr. 1685 und der Ars Classica VIII, Luzern 1924, Nr. 1104.

300,--

- 641 Commodus, 177-192. A-Denar, 177, Rom; 3,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC -; Coh. -; RIC 642.

Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar

250,--

Exemplar der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 181.



642



643



- 642 Aes-Sestertz, 181, Rom; 25,42 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Commodus sitzt l. auf Plattform, dahinter Offizier, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn und Bürger. BMC 456; Coh. vergl. 310; RIC 310. R Grüne Patina, schön

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 114, München 2002, Nr. 1682

- 643 Aes-Sestertz, 181, Rom; 25,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, zu ihren Füßen l. Globus. BMC 459 Anm.; Coh. -; RIC 312.

Dunkelbraune Patina, kl. Randfehler, Felder leicht geglättet, sonst vorzüglich

400,--



644

- 644 Æ-Sesterz, 181/182, Rom; 26,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit Speer, davor Löwe. BMC 480 Anm.; Coh. 973; RIC 332 b. R Grünbraune Patina, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 398, Frankfurt am Main 2009, Nr. 498 und der Auktion Helios Numismatik, München 2008, Nr. 295.



2:1



645



2:1

- 645 A-Aureus, 187/188, Rom; 7,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Ähren. BMC 245 Anm.; Calico 2303; Coh. 531 var.; RIC 167 var. Von größter Seltenheit. Stempelglänzendes Prachtexemplar 12.500,--  
Exemplar der Auktion Aufhäuser 4, München 1987, Nr. 334.



646

- 646 Æ-Medaillon, 187/188, Rom; 56,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Die drei Monetae stehen v. v., Kopf l., mit Waage und Füllhorn. Gnechchi 53, Tav. 82, 1. RR Braune Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 583.



647



648



647

- 647 Æs, Pergamon (Mysia) in Homonoia mit Ephesos (Ionia), *Strategos Paipios*; 14,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Asklepios von Pergamon sitzt l. mit Statue der Artemis Ephesia und Schlangentab. Franke/Nollé -; Kampmann -; SNG France 2173. Von großer Seltenheit, wohl das besterhaltene Exemplar. Min. korrodiert, sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 18. November 2009 bei T. Vossen, Kerkrade.
- 648 A-Didrachme, 183/185, Caesarea (Cappadocia); 4,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Berg Argaios. Metcalf 155 i. Sehr selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, gutes vorzüglich 200,--



649



650



- 649 - für Divus Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 180, Rom; 27,28 g. Kopf r.//Adler steht l. auf Altar, Kopf r. BMC 392; Coh. 87; RIC 658. Grüne Patina, fast vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 298, München 2014, Nr. 637; der Auktion Cayón Numismática, Madrid Mai 2013, Nr. 113; der Auktion Schweizerischer Bankverein 41, Zürich 1996, Nr. 136; der Auktion Vinchon, Paris 23. April 1976, Nr. 87 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 28, Basel 1964, Nr. 368.
- 650 - für Crispina. Æ-Sesterz, 180/183, Rom; 24,94 g. Drapierte Büste r.//Salus sitzt l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 422 var.; Coh. 32 var.; RIC 672 b. R Braune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--  
Erworben im Oktober 1986 beim Monetarium, Zürich.



652



651



653



652

- 651 **Pertinax**, 193. Æ-Denar, Rom; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ops sitzt l. mit Ähren. BMC 19; Coh. 33; RIC 8 a. R Schön-sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 08. Oktober 1971 von der Firma Peus Nachf., Frankfurt am Main.
- 652 Æ-Sesterz, Rom; 26,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ops sitzt l. mit Ähren. BMC 42; Coh. 34; RIC 20. R Grünbraune Patina, etwas korrodiert und bearbeitet, schön-sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
- 653 **Didius Julianus**, 193. Æ-Denar, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 6; Coh. 10; RIC 2. RR Fast sehr schön 600,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 500.



1,5:1



654



1,5:1

- 654 Æ-Sesterz, Rom; 17,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 25; Coh. 12; RIC 15. R Hervorragendes Porträt von feinstem Stil, vorzüglich/sehr schön 5.000,--  
Exemplar der Auktion Sternberg 28, Zürich 1995, Nr. 163.



655



656



657



655

655 - für **Didia Clara**. Æ-Sesterz, Rom; 18,21 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 38; Coh. 4; RIC 20. **RR Gering erhalten** 75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben im Januar 2010 bei T. Vossen, Kerkrade.

Die Reversdarstellung zeigt, daß noch unter Didius Julianus das antoninische Reversprogramm Maßstäbe setzte. Auch unter Antoninus Pius war die Darstellung der Hilaritas für die Prägungen im Namen seiner Tochter (nicht seiner Ehefrau) reserviert, siehe Alexandridis, Annetta, Die Frauen des römischen Kaiserhauses, Mainz 2004, S. 26/27.

656 **Pescennius Niger, 193-194**. Æ-Denar, Antiochia; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Apollo steht l. mit Zweig, an Säule gelehnt. BMC 297 var. (Averslegende); Coh. 2; RIC 2 a. **Von großer Seltenheit. Sehr schön** 750,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

657 Æ-Denar, Antiochia; 2,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe, unten Waffen. BMC 296; Coh. vergl. 35; RIC 37 b. **RR Leichte Tönung, gutes sehr schön** 750,--



658



659



658 Æ-Denar, Antiochia; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht r. und füttert Schlange, davor Altar. BMC 312 A Anm.; Coh. 68; RIC 77. **RR Avers min. korrodiert, sonst sehr schön/fast vorzüglich** 750,--

659 Æ-Denar, Antiochia; 1,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht v. v., Kopf l., mit Lanze und Schild. BMC 317 Anm.; Coh. 81 var. (Averslegende); RIC 94 a var. (Averslegende). **RRR Subaerat, schön-sehr schön** 300,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.



660



661



662



660 **Clodius Albinus, 193-197**. Æ-Sesterz, 194/195, Rom; 17,63 g. Kopf r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 529; Coh. 16; RIC 52 b. **Hellgrüne Patina, ausgezeichnetes Porträt, sehr schön/schön** 200,--

661 Æ-Sesterz, 194/195, Rom; 18,12 g. Kopf r.//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 533; Coh. 33; RIC 53 b. **Grünbraune Patina, etwas geglättet, sehr schön** 200,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

662 Æ-As, 194/195, Rom; 16,03 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC -, vergl. 545; Coh. -; RIC 58. **RR Dunkelgrüne Patina, sehr schön/schön** 200,--

Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 598.



664



663



664

663 *AR*-Denar, 195/197, Lugdunum; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler. BMC 284 (stempelgleich); Coh. 24; RIC 20 b. RR Herrliche Patina, vorzügliches Exemplar 400,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

664 **Septimius Severus**, 193-211. *AE*-Sesterz, 193, Rom; 19,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//[LEG-XIII-GEM-M V] Legionsadler zwischen zwei Standarten, im Abschnitt TR P COS, im Feld S-C. BMC 471; Coh. 275; RIC 652. R Grüne Patina, winz. Kratzer, sonst fast vorzüglich/gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.



2:1



665



2:1

665 *AV*-Aureus, 193/194, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Victoria und Speer. BMC 32; Calico 2570; Coh. 751; RIC 24. Sehr selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives, scharf ausgeprägtes, fast vorzügliches Exemplar 15.000,--



666



666 *AE*-Sesterz, 194, Rom; 27,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Die drei Monetae stehen l. mit Waagen und Füllhörnern. BMC 522; Coh. 337; RIC 678. R Hervorragendes Porträt, dunkelbraune Patina, breiter Schrötling, leicht geglättet, fast vorzüglich/sehr schön 400,--



1,5:1



667



1,5:1



667 *AV*-Aureus, 200, Rom; 7,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser reitet r. mit Speer. BMC -; Calico -; Coh. -; RIC -; Robertson -. Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert. Winz. Kratzer und leichte Feilspuren am Rand, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar 5.000,--



668



669



668

- 668 Æ-As, 208, Rom; 10,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Überdachte Brücke, darunter Boot. BMC 857; Coh. 523; RIC 786 c.

RR Dunkelgrüne Patina, Felder leicht geglättet, kl. Randfehler, sehr schön/fast vorzüglich  
Abgebildet ist vermutlich der Pons Cestius, der die Tiberinsel mit dem rechten Tiberufer verband.

750,--

- 669 A-Aureus; 6,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler.

Fassungsspuren, schön

600,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Sammlung Al-Sayyed, Auktion The New York Sale XXV, New York 2011, Nr. 324.

Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich um einen indischen Beischlag.



670



671



670

- 670 Æ-4 Assaria, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior), *Legat Flavius Ulpianus*; 12,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Stadttor, dahinter ein großes öffentliches Gebäude. AMNG 1339; Price/Trell Fig. 26; Varbanov 2795.

RR Interessante Architekturdarstellung, sehr schön

125,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

- 671 Æ-Assarion, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior); 2,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priapos steht r. und entblößt seinen erigierten, armlangen (!) Riesenphallus. AMNG -; Varbanov 2326.

RR Sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion Lanz 82, München 1997, Nr. 444.



672



673



674



- 672 A-Tridrachme, 198/202, unbestimmte Münzstätte, für den Umlauf in Cappadocia; 9,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. und hält geöffneten Kranz über Schild auf Basis. Metcalf, The Severan "Cistophori", in: RIN XC (1988), Nr. 6.

RR Feine Tönung, winz. Kratzer und Schürfspur am Rand, sehr schön/fast sehr schön

600,--

- 673 A-Tetradrachme, 209/211, Laodicea ad mare (Syria); 11,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. Prieur 1163.

Fast vorzüglich/sehr schön

125,--

- 674 B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 193/194), Alexandria (Aegyptus); 12,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Athena Nikephoros sitzt l. Dattari 3987; Geissen 2265; Kampmann/Ganschow 49.1.

RR Feines Porträt, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

1.000,--

Schon Joseph Eckhel hob die Seltenheit der Alexandriner des Septimius Severus hervor, und an dieser Seltenheit hat sich nichts geändert, wie die Untersuchungen von Erik Christiansen (The Roman Coins of Alexandria, Aarhus 1988) belegen. Ihm sind zehn Exemplare dieses Typs bekannt (S. 263).



2:1



675



2:1

- 675 - und Julia Domna. *A*-Aureus, 200/201, Rom; 7,36 g. Büste des Septimius Severus r. mit Aegis und Lorbeerkranz//Draپیerte Büste der Julia Domna r. BMC 192; Calico 2587; Coh. 1; RIC 161 b.  
**RR** Vorzügliches Prachtexemplar 15.000,--



1,5:1



676



1,5:1

- 676 *A*-Denar, 202/210, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Draپیerte Büste r. BMC 342; Coh. 3; RIC 273.  
**RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--  
 Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



677



678



677

- 677 - für Julia Domna. *A*-Sesterz, 193/196, Rom; 26,80 g. Draپیerte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 491; Coh. 222; RIC 843. Braungüne Patina, Felder etwas geglättet, sehr schön  
 Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner. 300,--

- 678 *A*-Tridrachme, Seleukeia pros Kalykadnon (Cilicia); 7,22 g. Draپیerte Büste r.//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. Prieur 740 var.; SNG France 2, 980.  
**RR** Etwas raue Oberfläche, sonst fast vorzüglich/sehr schön 300,--



2:1



679



2:1

- 679 - mit Julia Domna, Caracalla und Geta. *A*-Aureus, 201, Rom; 7,17 g. SEVERVS PIVS AVG- P M TR P VIII Draپیerte Büste r. mit Lorbeerkranz//FELICITAS / SAECVLI Draپیerte Büste der Julia Domna v. v. zwischen der draپیerten Büste des Caracalla n. r. mit Lorbeerkranz und der draپیerten Büste des Geta n. l. BMC -; Calico 2589 b; Coh. -; RIC -.  
**RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 30.000,--



1,5:1



680



1,5:1



- 680 *AV*-Aureus, 201, Rom; 7,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Julia Domna v. v. zwischen der drapierten Büste des Caracalla n. r. mit Lorbeerkranz und der drapierten Büste des Geta n. l. BMC -, vergl. 255; Calico -, vergl. 2589; Coh. -, vergl. 1; RIC -, vergl. 175.

RR Schürfspuren, kl. Kratzer, sehr schön

1.000,--

Bei diesem Exemplar handelt es sich um eine indische Imitation des römischen Aureus (siehe das vorhergehende Stück).



681



682



681

- 681 - und Caracalla. *Æs*, Pergamon (Mysia), *Strategos Flavius Xenokrates*; 37,62 g. Drapierte Büsten des Septimius Severus und des Caracalla einander gegenüber, jeder mit Lorbeerkranz//Zwei Kentauren mit Fackeln halten zusammen Statue des Asklepios auf den Händen. SNG France 2212.

RR Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

750,--

- 682 - für Geta. *AR*-Denar, 198/200, Rom; 3,57 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 144; Coh. 44; RIC 2.

Vorzügliches Prachtexemplar

150,--

Exemplar der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 241.



683



684



- 683 *Æs*, Philadelphia (Lydia), 6,78 g. Drapierte Büste r.//Hermes geht r. mit Kerykeion und führt Widder an den Hörnern. BMC 89; SNG Cop. -; SNG München 426.

RR Feine hellgrüne Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön

125,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

- 684 *AR*-Tetradrachme, 205/207, Laodikeia (Syria); 13,34 g. Gepanzerte Büste r., l. drapiert//Adler steht v. v., Kopf r., unten Stern. Prieur 1135.

RR Ungewöhnlich feines Porträt, winz. Auflagen, fast vorzüglich

500,--



1,5:1



685



1,5:1



- 685 - und Caracalla mit Sauromates II. von Bosphorus, 174-211. El-Stater, Jahr 496 (= 199/200); 7,82 g. Büsten des Septimius Severus mit Lorbeerkranz und des Caracalla mit Paludament und Lorbeerkranz einander gegenüber, dazwischen Dreizack//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XXXIII, 30; MacDonald 507/2.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

600,--



2:1



686



2:1

- 686 **Antoninus III. Caracalla, 198-217. A/-Aureus, 198, Laodicea; 7,15 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. BMC 646; Calico 2821; Coh. -; RIC 333.**

**RR Von feinstem Stil. Fast stempelglänzendes Prachtexemplar**

35.000,--

Exemplar der Auktion NAC 91, Zürich 2016, Nr. 37; Auktion NAC 49, Zürich 2008, Nr. 321; der Sammlung Giuseppe Mazzini, Band 2, Nr. 598; der Sammlung Vicomte Louis de Sartiges, Auktion Ars Classica 18, Luzern 1938, 346; der Sammlung Vicomte Louis de Sartiges (1910), Tafel XXXV, Nr. 269.



2:1



687



2:1

- 687 **A/-Aureus, 201/206, Rom; 7,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 295; Calico 2843; Coh. 660; RIC 144 a.**

**R Prachtexemplar von schönster Erhaltung, fast Stempelglanz**

35.000,--



689



688



689

- 688 **Æ-Quinar, 202, Rom; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC -; Coh. -; King 10 A; RIC -.**

**Von größter Seltenheit. Reste von antiker Vergoldung, sehr schön**

400,--

Exemplar der Auktion Rauch 20, Wien 1977, Nr. 547.

- 689 **Æ-As, 203, Rom; 10,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Dea Caelestis reitet auf einem Löwen r. mit Trommel und Zepter, darunter strömt Wasser aus einem Felsen. BMC 832; Coh. -; RIC 415 c.**

**R Attraktives Exemplar mit grüner Patina, min. geglättet, sehr schön +**

200,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8964.



690



691



690

- 690 **Æ-Denar, 206/210, Rom; 2,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 514; Coh. 171; RIC 163.**

**R Herrliche Patina, kl. Randfehler, sehr schön**

150,--

- 691 **Æ-Quinar, 208, Rom; 1,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 571; Coh. 450; King 8 e (dies Exemplar); RIC 101.**

**R Feine Tönung, sehr schön**

500,--

Exemplar der Auktion Numismatic Fine Arts IV, Beverly Hills 1977, Nr. 621 und der Sammlung Franz Trau, Auktion Gilhofer & Ranschburg/Adolph Hess, Wien 22. Mai 1935, Nr. 2261 (abgebildet als 2271).



692



693



692

- 692 Æ-Sesterz, 210, Rom; 23,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Caracalla und Geta stehen einander gegenüber und opfern über Altar, dazwischen Flötenspieler. BMC 205; Coh. 489; RIC 452 a.

Braune Patina, kl. Schrötlingsriss, attraktives sehr schönes Exemplar  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

500,--

- 693 Æ-Dupondius, 210/213, Rom; 9,12 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Securitas sitzt r. mit Zepher, davor Altar. BMC 255; Coh. 578; RIC 515. Grüne Patina, hervorragendes Porträt, vorzüglich/sehr schön  
Exemplar der Auktion Leu 20, Zürich 1978, Nr. 347.

300,--



694



695



694

- 694 Æ-Sesterz, 211, Rom; 27,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unter dem Sitz Rad. BMC 28; Coh. 85 var.; RIC 479 b.

Grüne Patina, leichter Doppelschlag, winz. Schrötlingsriß, fast sehr schön

125,--

- 695 Æ-Dupondius, 211, Rom; 10,12 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unter dem Sitz Rad. Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 528; BMC -; Coh. -, vergl. 88; RIC -, vergl. 485 b. R Grüne Patina, vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 863.

450,--



696



697



696

- 696 Æ-Sesterz, 211/213, Rom; 26,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zepher, davor Altar. BMC 250; Coh. 576; RIC 512 d. Grüne Patina, geglättet, fast sehr schön

150,--

- 697 Æ-Denar, 212, Rom; 3,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant r. BMC 47; Coh. 208; RIC 199.

R Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 7. April 1997 von der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

75,--



698



699



- 698 Æ-Sesterz, 212, Rom; 28,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Victoria, Schild und Speer, davor sitzt Gefangener. BMC 235; Coh. 198; RIC 490 a.

Grünbraune Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/sehr schön

500,--

- 699 Æ-Sesterz, 213, Rom; 23,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Circus Maximus, im Inneren Spina mit Obelisk. BMC 251; Coh. 236; RIC 500 a.

RR Dunkelbraune Patina, leicht geglättet, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 271, Frankfurt am Main 1969, Nr. 247.

1.000,--



700



701



- 700 *Æ*-Antoninian, 215, Rom; 4,80 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Löwe steht l. mit Strahlenbinde und Blitz. BMC -; British Museum, Museum number 1946, 1004.951; Coh. -; RIC -.  
Feine Tönung, prachtvolles Porträt, vorzüglich/sehr schön

125,--

- 701 *Æ*-Antoninian, 215, Rom; 4,56 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht v. v., Kopf l., mit Globus. BMC 135; Coh. 287; RIC 264 c.  
Feine Tönung, etwas korrodiert, gutes sehr schön

75,--



702



703



- 702 *Æ*-Denar, 215, Rom; 3,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab, l. Statue des Telesphorus (?), r. Globus. BMC 105; Coh. 307; RIC 253.

Min. korrodiert, sonst fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Erworben am 1. Januar 2001 von St. Noeren, Helmbrechts.

- 703 *Æ*-Denar, 215, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides Militum steht l. mit zwei Standarten. BMC 143; Coh. 315; RIC 266.

Vorzüglich

150,--



1,5:1



704



1,5:1

- 704 *Æ*-Sesterz, 215, Rom; 18,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Speer, Fuß auf Krokodil, davor steht Isis r. mit Ähren und Sistrum. BMC 287; Coh. 334; RIC 544.

R Sehr attraktives Exemplar mit dunkelbrauner Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

5.000,--

Exemplar der Sammlung E. P. Nicolas, Auktion Maison Platt, Paris März 1982, Nr. 597.

Die Reversdarstellung bezieht sich auf den Aufenthalt des Kaisers in Alexandria 215/216.



705



706



- 705 *Æ*-As, 215/216, Rom; 10,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab, r. Globus, l. Statue des Telesphorus (?). BMC 293; Coh. 310; RIC 553 c.

R Graugrüne Patina, min. geglättet, fast vorzügliches Exemplar

500,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

- 706 *Æ*s, Hadrianopolis (Thracia); 14,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ganymed steht r. mit phrygischer Mütze und Schäferstab, davor Adler auf Säule. Varbanov 3522.

RR Sehr schön

125,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Erworben 1997 bei der Firma Majestic, Großostheim.



707



708



707

- 707 *Æs*, Philippopolis (Thracia); 26,26 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Tisch, darauf Preisurne mit der Aufschrift ΠΥΘΙΑ und zwei Zweigen, darunter Amphore, Palmzweig und fünf Kugeln. Varbanov 1424. Grüne Patina, leicht geglättet, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--  
Exemplar der Auktion Triton I, New York 1997, Nr. 671.
- 708 *Æs*, 202/205, Las (Laconia); 4,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. BMC -; NCP O XVII; Slg. BCD -; SNG Cop. -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 16. Juni 2011 bei G. Boersema, Hasselt.



709



710



- 709 *Æs*, Jahr 142 (= 205/206), Neokaisareia (Pontus); 15,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel, darin Statue l. auf Säule, im Hintergrund ist das Mauerwerk der Cella sichtbar. Çizmeli 132. Fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 5. Oktober 2011.
- 710 *Æs*, Ephesos (Ionia); 22,27 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Nike steht r. und schreibt auf einen an einer Palme befestigten Schild. Karwiese -, vergl. 514. **Von allergrößter Seltenheit.** Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--



711



712



- 711 *AR*-Tetradrachme, Seleukeia pros Kalykadnon (Cilicia); 10,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Herakles steht v. v., Kopf r., mit Köcher, Keule und Löwenfell. Prieur 745 var. **RR** Etwas raue Oberfläche, winz. Doppelschlag, sonst fast vorzüglich/sehr schön 400,--
- 712 *Æs*, 215, Tarsos (Cilicia); 21,91 g. Büste r. mit Kleidung und Reif des Demiurgen//Kaiser steht l. und opfert über Altar. SNG Levante 1058. **R** Sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Im Jahr 215 zog Caracalla mit seinem Heer durch Kilikien nach Syrien und hielt sich auch in Tarsos auf. Tarsos hatte im Bürgerkrieg zwischen Septimius Severus und Pescennius Niger auf der Seite des Verlierers gestanden und wurde unter Septimius Severus im Vergleich zum aufstrebenden Anazarbos benachteiligt. Caracalla glich diese Benachteiligung zum Teil durch die Annahme des Demiurgenamtes aus, worauf sich der Avers des Stückes bezieht.



713



714



- 713 *AR*-Tetradrachme, 205/207, Laodicea ad mare (Syria); 12,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., unten Stern. Prieur 1126 (dies Exemplar abgebildet). Vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Leu 22, Zürich 1979, Nr. 301.

- 714 - für **Divus Septimius Severus**. *Æs*, Heliopolis (Coelesyria); 9,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dreiviertelansicht des Tempels des Jupiter Heliopolitanus. Sawaya 428 (D87/R170). R Grüne Patina mit rötlichen Auflagen, schön-sehr schön 100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Erworben am 10. Februar 2008 von der Firma Lanz, München.

Der Bau des gewaltigen Jupitertempels begann unter Antoninus Pius; unter Caracalla wurde das Werk vollendet. Allein der Vorhof des Tempels war 60 m lang! Über dem wuchtigen Altar auf dem 135 m langen und 113 m breiten Altarhof ließ später Theodosius I. eine Kirche errichten.



716



715



717



- 715 - für **Julia Domna**. *AR*-Antoninian, 211/217, Rom; 5,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondichel//Luna in Biga l. BMC 9; Coh. 106; RIC 379 a. R Winz. Kratzer, vorzüglich/fast vorzüglich 200,--

- 716 *Æ*-Sesterz, 211/217, Rom; 26,65 g. Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 210; Coh. 88; RIC 585. Hellgrüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 1.000,--  
Erworben 1990 beim Monetarium, Zürich.

- 717 *Æ*-Sesterz, 211/217, Rom; 19,60 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 213; Coh. 112; RIC 588. R Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, dennoch attraktives Exemplar, fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion CNG 63, Lancaster 1993, Nr. 1430; der Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 709 und der Auktion Mario Ratto, Mailand 19. Januar 1956, Nr. 202.



718



719



- 718 - für **Plautilla**. *AR*-Denar, 202/205, Rom; 3,35 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 411; Coh. 1; RIC 363 a. Feine Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 200,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 416, Frankfurt am Main 2016, Nr. 245 und der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC und Spink Taisei 16, Zürich 1994, Nr. 616.

- 719 *AR*-Denar, 202/205, Rom; 3,56 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 411; Coh. 1; RIC 363 b. Feines Porträt, vorzüglich 200,--



720



721



722



- 720 - und Plautilla. Æs, Knidos (Caria); 20,95 g. Drapierte Büsten des Caracalla mit Lorbeerkranz und der Plautilla einander gegenüber//Nackte Aphrodite Knidia des Praxiteles steht r. und hält ihr Gewand über ein am Boden stehendes Gefäß; ihr gegenüber steht Asklepios I. mit Schlangenstab. BMC 100 var. (Averslegende); SNG Keckman 218 var. (Averslegende).  
RR Dunkelgrüne Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 300,--
- 721 Æs, 202/205, Stratonikeia (Caria), *Magistrat Dionysios*; 23,68 g. Drapierte Büsten der Plautilla und des Caracalla mit Lorbeerkranz einander gegenüber, unten ovaler Gegenstempel: Drapierte Büste des Caracalla r. mit Lorbeerkranz//Zeus Panamaros reitet r. mit Patera und Zepter, davor Altar. BMC 66; SNG Keckman 262; Gegenstempel: Howgego 84. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 20. November 2013 von T. Vossen, Kerkrade.
- 722 Geta, 209-212. Æ-Sesterz, 210, Rom; 25,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Caracalla und Geta stehen einander gegenüber und opfern über Altar, dazwischen Flötenspieler. BMC 214; Coh. 145; RIC 156 a. Ausgezeichnetes Porträt. Schwarze Patina, Felder leicht geglättet, vorzüglich/sehr schön 750,--



723



724



723

- 723 Æ-As, 211, Rom; 11,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 48; Coh. 60; RIC 176. Grüne Patina, etwas korrodiert, sonst vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 4991.
- 724 Macrinus, 217-218. Æ-Antoninian, Rom; 4,77 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten zwischen zwei Standarten. BMC 13; Coh. 27; RIC 69. Seltenes Nominal. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 250,--



725



726



- 725 Æ-Antoninian, Rom; 4,17 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 7; Coh. 20 var.; RIC 63. Seltenes Nominal. Gutes sehr schön 250,--
- 726 Æ-Antoninian, Rom; 5,14 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Kaiser. BMC 18; Coh. 38; RIC 77. RR Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sonst fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 250,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



- 727 *Æ*-Denar, Rom; 2,98 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC S. 496 Anm.; Coh. vergl. 15; RIC 59. Feine Tönung, vorzügliches Exemplar 200,--  
Exemplar der Auktion Numismatic Fine Arts X, Beverly Hills 1981, Nr. 373.
- 728 *Æ*-Denar, Rom; 3,72 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 68; Coh. vergl. 33; RIC 73. Feine Tönung, hervorragendes Porträt, vorzüglich 200,--
- 729 *Æ*-Sesterz, 218, Rom; 24,01 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter auf curulischem Stuhl. BMC 125; Coh. 52; RIC 148. R Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 400,--



- 730 *Æ*-As, 218, Rom; 11,06 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. und schreibt auf Schild. BMC 135; Coh. 140; RIC 166. Grünbraune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 731 - für Diadumenianus. *Æ*-Denar, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter Manipel- und Kohortenstandarte. BMC -; Coh. 14; RIC 108. Feine Tönung, vorzüglich/sehr schön 200,--



- 732 *Æ*-Sesterz, Rom; 17,48 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht v. v., Kopf r., mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 151; Coh. 7; RIC 211. R Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 750,--
- 733 *Æ*s, Anazarbos (Cilicia); 20,09 g. Drapierte Büste r.//Nike mit Trophäe in Biga r. Ziegler 337. RR Sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 6. Dezember 2010 bei G. Boersema, Hasselt.



- 734 Antoninus IV. Elagabal, 218-222. *Æ*-Denar, 218/219, Antiochia; 3,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier Feldzeichen. BMC 275; Coh. 15; RIC 187. R Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 200,--
- 735 *Æ*-Denar, 218/219, Antiochia; 3,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. BMC 277; Coh. -; RIC 188. Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Leu 30, Zürich 1982, Nr. 417.



2:1



736



2:1

- 736 *AV*-Aureus, 219, Rom; 6,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 90; Calico 3023; Coh. 229; RIC 25. **RR** Vorzüglich 15.000,--



737



- 737 *Æ*-Sesterz, 220, Rom; 28,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Zweig und Zepter, davor Stern. Banti 30 (stempelgleich); BMC 429; Coh. 173; RIC 308.

**R** Dunkelbraune Patina, winz. Schrötlingsriß, Felder geglättet und min. überarbeitet, sehr schön  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Lanz 26, München 1983, Nr. 768. 300,--



738



739



- 738 *Æ*-Dupondius, 220, Rom; 9,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche, davor Stern. BMC 430; Coh. 159; RIC 301.

**RR** Grüne Patina, min. korrodiert, etwas gereinigt, fast vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner. 250,--

- 739 *AR*-Denar, 220/222, Rom; 2,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Keule, davor Stern, Altar und Stier. BMC 212; Coh. 61; RIC 88. **Vorzüglich** 125,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Emporium 41, Hamburg 1999, Nr. 431 und der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 164.



740



741



1,5:1



741



740

- 740 *Æ*-Sesterz, Rom; 25,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 349; Coh. 52; RIC 348.

**Von hervorragendem Stil.** Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, gutes sehr schön  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill. 200,--

- 741 *Æs*, Markianopolis (Moesia inferior); 2,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priapus steht v. v. und entblößt seinen erigierten Phallus. AMNG 908; Varbanov 1418. **R** Sehr schön-vorzüglich 150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 81, München 1997, Nr. 460.



742



744



743



- 742 *Æ*-4 Assaria, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior), *Legat Novius Rufus*; 12,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pan geht l. mit Pedum, Fuß auf Panther. AMNG 1933; Varbanov 3949. 125,--  
 Sehr schön/fast sehr schön  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Erworben am 24. September 1997 bei der Firma Majestic, Großostheim.
- 743 *Æ*s, Ephesos (Ionia); 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos, Nr. 673. 125,--  
 RR Dunkelbraune Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich  
 Elagabal hat Ephesos als erster Stadt eine vierte Neokorie (einen Ehrentitel, der sich immer auf einen besonderen Kaisertempel bezog) gewährt. Unser herrliches Stück feiert diese vierte Neokorie.
- 744 - für **Julia Soemias**. *Æ*-Sesterz, Rom; 18,52 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus sitzt l. mit Apfel und Zepter, davor steht Cupido r. BMC 381; Coh. 18; RIC 406. 2.000,--  
 R Grüne Patina, Felder min. geglättet, sehr schön  
 Exemplar der Auktion CNG XVIII, New York 1991, Nr. 793 und erworben 1982 beim Monetarium, Zürich.



1,5:1



745



1,5:1

- 745 - für **Julia Maesa**. *Æ*-Sesterz, Rom; 21,47 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar und Stern. BMC 396; Coh. 47; RIC 421. 4.000,--  
 Hervorragendes Porträt, grüne Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar  
 Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 25. Oktober 1996, Nr. 203; der Sammlung Nicholas V. Jamgochian, Auktion Peus Nachf. 340, Frankfurt am Main 1994, Nr. 1026 und der Auktion Münzzentrum 56, Köln 1985, Nr. 913.



746



- 746 - für **Julia Paula**. *Æ*-Denar, Rom; 3,58 g. Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 318; Coh. 12; RIC 214. 150,--  
 Feine Tönung, vorzüglich  
 Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 715.



- 747 - für Aquilia Severa. Æ-Sesterz, 220/222, Rom; 22,14 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn, davor Altar, dahinter Stern. BMC 432; Coh. 4; RIC 390.  
**RR Braune Patina, Schrötlingsriß, etwas korrodiert, sehr schön** 400,--  
 Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
- 748 - für Severus Alexander. Æ-Denar, 221/222, Rom; 3,29 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 264; Coh. 65; RIC 2.  
**R Fast vorzüglich/sehr schön** 250,--  
 Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 5020.  
 Im Jahr 221 verlor Elagabal zunehmend an Unterstützung. Seine Großmutter Julia Maesa zwang den Kaiser, seinen Kousin Alexianus als Severus Alexander zum Caesar zu ernennen, und Elagabal mußte nach einer Militärrevolte einige seiner Favoriten aus ihren Ämtern entfernen. Im Jahre 222 mißlang ein Versuch, Severus Alexander ermorden zu lassen, was schließlich zur Ermordung des Kaisers und seiner Mutter Julia Soaemias führte. Die Prägungen für Severus Alexander als Caesar sind alle selten.
- 749 Æ-Denar, 221/222, Rom; 2,23 g. Drapierte Büste r.//PIETAS AVG Lituus, Messer, Krug, Simpulum und Aspergillum. BMC 266; Coh. 198; RIC 3.  
**R Subaerat, gutes sehr schön** 200,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Erworben im Dezember 1999 von A. Cichos, Oldenburg.



- 750 Severus Alexander, 222-235. Æ-As, 229, Rom; 8,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter. BMC 582; Coh. 378; RIC 498.  
**R Grünbraune Patina, vorzüglich/fast vorzüglich** 250,--  
 Exemplar der Auktion Leu 20, Zürich 1978, Nr. 358 und der Auktion Egger 43, Wien 1913, Nr. 1581.
- 751 Æ-Sesterz, 231/235, Rom; 28,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Spes geht l. mit Blume. BMC 905; Coh. 548; RIC 648.  
**Dunkelbraune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar** 100,--



- 752 Æs, 231 (?), Beroia für das Koinon Makedonon (Macedonia); 10,92 g. Kopf Alexanders des Großen r. mit Diadem//Alexander der Große steht r. und zähmt Bukephalos. AMNG 368 var. **RR Fast sehr schön** 100,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Erworben am 29. Oktober 2011 bei der Firma Lanz, München.
- 753 Æs, Jahr 228 (=225/226), Amaseia (Pontus); 21,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Männliche Gestalt (Heros Ktistes?) steht r. und legt beim Bau der Stadtbefestigung Hand an, r. oben Tempel, l. im Feld Keule (?). Dalaison 587.  
**Von allergrößter Seltenheit. Wohl das zweite bekannte und am besten erhaltene Exemplar.**  
**Braungrüne Patina, sehr schön/fast vorzüglich** 1.000,--



754



755



- 754 Æs, Neapolis (Iudaea); 6,85 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Der Berg Garizim, darauf der Tempel des Zeus Hysistos, zum dem eine steile Treppe hinaufführt. Slg. Sofaer vergl. 128.

R Sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 15. Februar 2011 von G. Boersema.

- 755 Æs, Neapolis (Iudaea); 8,06 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Der Berg Garizim, darauf der Tempel des Zeus Hysistos, zu dem eine steile Treppe hinaufführt. Slg. Sofaer vergl. 128.

R Sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 23. April 2010 von G. Boersema.



1,5:1



756



1,5:1

- 756 - für **Orbiana**. Æ-Sesterz, 225, Rom; 22,18 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 293; Coh. 4; RIC 655.

RR Grüne Patina, sehr schön

3.000,--

Exemplar der Auktion Kunst und Münzen AG 58, Lugano 1986, Nr. 244 und der Sammlung Prof. Angelo Signorelli, Auktion Santamaria, Rom 13. März 1953, Nr. 913.



757



758



- 757 - und **Rheskaporis II. von Bosphorus**, 211-226. El-Stater, Jahr 517 (= 220/221); 7,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Dreizack. Frolova Pl. XLVIII, 7; MacDonald 560/1.

Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

300,--

- 758 El-Stater, Jahr 520 (= 223/224); 7,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Schwert. Frolova Pl. XLIX, 18 (irrtümliche Beschreibung); MacDonald 563/3.

Winz. Kratzer, fast vorzüglich

400,--



759



760



759

- 759 **Maximinus I. Thrax**, 235-238. Æ-Sesterz, 235/236, Rom; 19,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit zwei Standarten. BMC 63; Coh. 10; RIC 43.

Glänzende dunkelgrüne Patina, sehr schön

100,--

- 760 - für **Divia Paulina**. Æ-Denar, Rom; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Divia fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

600,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



762



761



762

- 761 *AR*-Denar, Rom; 3,36 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Diva fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. Fast vorzüglich 600,--
- 762 *AE*-Sesterz, Rom; 26,45 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Diva fliegt r. auf Pfau. BMC 133; Coh. 3; RIC 3. R Dunkelbraune Patina, Revers leicht geglättet, sehr schön/fast sehr schön 300,--



763



764



- 763 - für Maximus. *AR*-Denar, 236, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 118; Coh. 1; RIC 1. Winz. Stempelfehler, sonst sehr schön 150,--
- 764 *AR*-Denar, 236/238, Rom; 2,74 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Feine Tönung, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



765



766



765

- 765 - und Maximus. *AEs*, Kremna (Pisidia); 38,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Maximus in Quadriga r. v. Aulock, Pisidien II, 1341 ff. R Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 350,--
- 766 *AEs*, Ninika-Claudiopolis (Cilicia); 13,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. SNG France 2, 796 var.; SNG Levante 629 var.; Ziegler, Münzen Kilikiens aus kleineren deutschen Sammlungen 353. Dunkelbraune Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön 300,--



767



1,5:1



767

- 767 Gordianus I. Africanus, 238. *AE*-Sesterz, Rom; 22,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, gestützt auf Säule, davor Globus. BMC 5; Coh. 6; RIC 9. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 2.500,--
- Gordianus I. wurde zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn in Afrika Anfang Januar 238 zum Augustus ausgerufen und vom Senat anerkannt. Nachdem sein Sohn Schlacht und Leben gegen den Legaten von Numidien verloren hatte, beging er nach noch nicht einmal einem Monat Regierung Selbstmord.



- 768 **Æ-Sesterz**, Rom; 20,68 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 14; Coh. 14; RIC 12. R Grüne Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 5.000,--



- 769 **B-Tetradrachme**, Jahr 1 (= 238), Alexandria (Aegyptus); 11,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. Dattari/Savio 4664; Geissen 2605; Kampmann/Ganschow 68.15. R Etwas Grünspan auf dem Avers, sehr schön 600,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 625.

- 770 **Gordianus II. Africanus**, 238. **Æ-Denar**, Rom; 2,76 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn an Säule gelehnt, davor Globus. BMC 19; Coh. 5; RIC 1. RR Feine Tönung, sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Sommerauktion Rauch, Wien 2008, Nr. 862.

Gordianus II. Africanus wurde um 192 als Sohn des Gordianus I. geboren. Der Name seiner Mutter ist nicht bekannt (der in der Historia Augusta genannte Name Fabia Orestilla ist fiktiv), aber sie war möglicherweise eine Enkelin des Sophisten Herodes Atticus. Über Leben und Karriere des Gordianus ist wenig bekannt - zwar fabuliert der Autor der Historia Augusta lustlos einen cursus honorum zusammen, ist aber mehr daran interessiert, dem Kaiser verschiedene Gelüste zuzuschreiben: so dichtet er dem Gordianus 22 Konkubinen an, von denen ihm jede 3-4 Kinder geboren haben soll, sowie eine Bibliothek mit 62.000 (!) Bänden. Sicher ist nur, daß Gordianus II. consul suffectus war, bevor er seinem Vater als Legat in Africa diente. Es ist unklar, ob er in Thydrus gemeinsam mit seinem Vater, wenige Tage später in Karthago oder erst durch den Senat in Rom zum Kaiser erhoben worden ist. Als Capelianus, der dem Maximinus Thrax treu gebliebene Statthalter von Numidien, mit seiner Armee nach Karthago marschierte, wurde Gordianus II. zum Kommandeur einer teils aus Freiwilligen bunt zusammengewürfelten Armee und stellte sich dem Feind zum Kampf. Er fiel, sein Vater beging daraufhin Selbstmord. Die Münzen der beiden Gordiani Africani zählen zu den seltenen und besonders begehrten Prägungen der römischen Kaiserzeit.



- 771 **Balbinus**, 238. **Æ-Antoninian**, Rom; 4,81 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 74; Coh. 17; RIC 12. Feine Tönung, breiter Schrötling, fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 1232.
- 772 **Æ-Antoninian**, Rom; 4,80 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 74; Coh. 17; RIC 12. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.



774



773



774



- 773 AR-Denar, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 26; Coh. 20; RIC 5. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 400,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.
- 774 Æ-Sesterz, Rom; 20,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Balbinus, Pupienus und Gordianus III. sitzen l. auf Plattform, dahinter Soldat, davor Liberalitas l. mit Abacus und Füllhorn sowie ein Togatus r. RR Fast sehr schön 750,--  
BMC 5; Coh. 13; RIC 14.



775



776



- 775 Æ-Sesterz, Rom; 20,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 28; Coh. 21; RIC 16. Attraktives Exemplar mit grüner Patina, sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 25. Juni 2002 von G. Rohde, Köln.
- 776 Æ-Sesterz, Rom; 18,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 34; Coh. 24; RIC 19. Hervorragendes Porträt, leicht geglättet, fast vorzüglich/sehr schön 500,--



777



778



- 777 Æ-Dupondius, Rom; 9,88 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//In Kranz: VOTIS/DECENNA/LIBVS/S C. BMC 8; Coh. 34; RIC 21. RR Grünbraune Patina, Feld des Averses leicht geglättet, sehr schön/fast vorzüglich 500,--
- 778 Pupienus, 238. AR-Antoninian, Rom; 5,07 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 250,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



779



780



- 779 AR-Denar, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Coh. 22; RIC 4. R Feine Tönung, sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 780 AR-Denar, Rom; 2,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 52; Coh. 26; RIC 6. Fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



781



782



- 781 Æ-Sesterz, Rom; 19,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 43; Coh. 7; RIC 20. Braungüne Patina, sehr schön 200,--
- 782 Gordianus III., 238-244. Æ-Sesterz, 240/244, Rom; 18,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. Coh. 43; RIC 297 a. Feine braune Patina, fast vorzüglich/sehr schön 100,--



783



784



- 783 Æ-Sesterz, 240/244, Rom; 24,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v. mit Zepter und Blitz. Coh. 111; RIC 298 a. Grüne Patina, etwas korrodiert und geblättert, gutes sehr schön Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner. 75,--
- 784 Æs, Rhodiapolis (Lycia); 17,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Athena steht r. mit schlangenumwundenen Speer und Schild. v. Aulock, Die Münzprägung des Gordian III. und der Tranquillina in Lykien, Tübingen 1974, S. 80, 294. RR Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 300,--  
Hans von Aulock führt für diesen Münztyp nur ein Exemplar an.



785



786



- 785 Æs, Antiochia (Pisidia); 21,50 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Soldat geht r. mit Speer und Schild. Krzyzanowska Av. IX/Rv. 39. R Grüne Patina, gutes sehr schön Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner. 75,--
- 786 Æ-Tetradrachme, 238/240, Antiochia (Syria); 13,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 860; Prieur 282. Vorzüglich 200,--



787



788



787

- 787 - für Tranquillina. Æs, Arykanda (Lycia); 18,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Heros reitet r. mit Keule. v. Aulock, Die Münzprägung des Gordian III. und der Tranquillina in Lykien, Tübingen 1974, S. 59, 50. RR Graugüne Patina, fast vorzüglich Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner. 250,--
- 788 Æ-Drachme, Jahr 4 (240/241), Caesarea (Cappadocia); 4,20 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Berg Argaios, links im Feld Kugel. Bland, Festschrift Arslan, S. 242, Nr. 60; Sydenham 617 aa var. R Gutes sehr schön 400,--



790



789



790

789 B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 242/243), Alexandria (Aegyptus); 10,18 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. Dattari 4844; Geissen 2691; Kampmann/Ganschow 73.29. Gutes sehr schön 150,--

790 - und Abgar X. von Osrhoene. Æs, 242/244, Edessa (Mesopotamia); 22,29 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser sitzt r. und empfängt Abgar. BMC 139. Sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Gordianus III. kam im Verlauf des Perserkriegs, der mit der Rückeroberung mesopotamischer Städte (z. B. Carrhae und Nisibis) begann, mit Abgar, dem König von Osrhoene, zusammen.



791



792



791

791 Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, 248, Rom; 18,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Elefant mit Mahout l. Coh. 18; RIC 167 a. Hellbraune Patina, winz. Schrötlingsfehler und Doppelschlag, sehr schön/fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Lanz 18, München 1980, Nr. 551.

792 - für Otacilia Severa. Æ-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 3. Offizin; 4,73 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. Coh. 4 var. (dort mit Doppel-füllhorn); RIC -. Von allergrößter Seltenheit. Attraktives, vorzügliches Exemplar 200,--  
Thibaut Marchal kennt lediglich ein Exemplar.



793



794



795



793

793 Æ-Sesterz, 248, Rom; 19,08 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 65; RIC 200 a. Braune Patina, winz. Schrötlingsrisse, attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Hirsch Nachf. 206, München 1999, Nr. 530.

794 Philippus II., 246-249. Æ-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission; 4,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Speer. Coh. -; RIC -; Robertson -; Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), <http://marchal.thibaut.free.fr/> (letzter Aufruf: 28. November 2016), -. Scheint unediert. Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), <http://marchal.thibaut.free.fr/> (letzter Aufruf: 28. November 2016).

795 Æ-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 3. Offizin; 4,68 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. Coh. -; RIC -; Robertson 39. R Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzügliches Prachtexemplar 200,--  
Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 247.



796



797



796



- 796 **Æ-Sesterz**, 248, Rom; 18,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Philippus I. und II. sitzen l. Coh. 18; RIC 267 a. **R** Grüne Patina, etwas geglättet, sehr schön-vorzüglich 250,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner; der Auktion Hirsch Nachf. 203, München 1999, Nr. 689 und der Liste Münzen und Medaillen AG 480, Basel 1985, Nr. 61.

- 797 **Æ-Antoninian**, 249, Antiochia, 3. Emission, 1. Offizin; 4,18 g. Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Löwe geht r. mit Strahlenbinde. Coh. 42; RIC 238. **RR Kl.** Schrötlingsriß, sehr schön/vorzüglich 200,--



798



799



- 798 **Æ-Antoninian**, 249, Antiochia, 3. Emission, 3. Offizin; 4,52 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Elefant mit Mahout l. Coh. -; Göbl, Römischer Münzhort Tulln 1966, Tf. XXVIII, 1025; RIC -. **RR Fast** vorzüglich/vorzüglich 200,--

- 799 **Pacatianus**, 248-249. **Æ-Antoninian**, Viminacium; 3,71 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 6 var.; RIC 5. **RR Schön** 1.500,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 14, Stuttgart 2012, Nr. 629.

Ti. Claudius Marinus Pacatianus war sehr wahrscheinlich der Sohn des Claudius Sollemnius Pacatianus, der als Statthalter der Provinz Arabia unter Severus Alexander belegt ist. Die Erhebung des Pacatianus durch die moesischen Truppen hängt möglicherweise mit der Gotengefahr zusammen, allerdings erwähnt Zosimus auch generelle Probleme mit der Disziplin der Truppen in Moesien. Aus unbekanntem Gründen wurde Pacatianus bald von seinen eigenen Truppen ermordet. Seine einzige Münzstätte war Viminacium.



1,5:1



800



1,5:1

- 800 **Iotapianus**, 248-249. **Æ-Antoninian**, Nikopolis in Seleukeia; 4,27 g. IM C M FR IOTAPIANVS AV Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//VICT - OR - I - A AVG Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Bland - (Obv. V/Rev. -); Coh. -; RIC -. **Von größter Seltenheit.** Schön-sehr schön 6.000,--



801



802



801



- 801 **Traianus Decius**, 249-251 für Herennius Etruscus. **Æ-Sesterz**, Rom; 21,43 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer. Coh. 28; RIC 171 a. **Dunkelbraune Patina**, sehr schön 200,--

- 802 - für Herennia Etruscilla. **Æ-Dupondius**, Rom; 11,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 24; RIC 136 d. **R** Dunkelgrüne Patina, etwas geglättet, sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



803



804



- 803 **Herennius Etruscus, 251.**  $\mathcal{A}$ -Antoninian, Rom; 3,00 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//MARS PROPVGNATORI Mars geht r. mit Speer und Schild. Coh. -; RIC -; RSC -.

RRR Feine Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

500,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

Der Rückseitentyp ist für Herennius Etruscus als Augustus bisher scheinbar unbekannt, ist aber unter Prägungen für ihn als Caesar vertreten, siehe Coh. 8 und RIC 141.

Bald nach seiner Ernennung zum Augustus traf die von Herennius Etruscus und seinem Vater geführte Armee bei Abrittus auf die mit Beute beladenen Goten unter Cniva. Schon sehr früh während der Schlacht wurde Herennius Etruscus von einem Pfeil getroffen und starb.

- 804 **Trebonianus Gallus, 251-253.**  $\mathcal{A}$ -As, Rom; 10,80 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. mit erhobenen Händen, davor Altar. Coh. 90; RIC 117 b.

Dunkelgrüne Patina, etwas geglättet, gutes sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Auktion Baldwin's 47, London 2006, Nr. 210.



805



806



- 805 **Æs, Neapolis (Iudaea); 15,10 g.** Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler trägt den Berg Garizim, darauf der Tempel des Zeus Hysistos, zum dem eine steile Treppe heraufführt. RPC IX online 2145 (temporary number).

R Grüne Patina, schön-sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Erworben am 11. August 2009 von T. Vossen, Kerkrade.

- 806 **Volusianus, 251-253.**  $\mathcal{A}$ -Sesterz, Rom; 13,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 26; RIC 250 a.

Grüne Patina, korrodiert und geglättet, fast sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



807



808



- 807 **Aemilianus, 253.**  $\mathcal{A}$ -Antoninian, Rom; 4,07 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Zweig und Lyra auf Felsen. Coh. 2; RIC 1.

R Attraktives Exemplar, fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

- 808  $\mathcal{A}$ -Antoninian, Rom; 3,64 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Dreifuß und Standarte. Coh. 33; RIC 16.

RR Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

125,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion Lanz 5, Graz 1975, Nr. 726.



1,5:1



809



1,5:1



- 809 **Valerianus, 253-260.**  $\mathcal{A}$ -Denar (Abschlag von Aureusstempeln), 253/255, Viminacium; 2,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. MIR -, vergl. 801 b (Aureus); RIC -.

Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum. Feine Tönung, hervorragendes Porträt, vorzüglich

2.000,--



810



811



- 810 *Æ*-As, Antiochia; 9,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. MIR 1558 c; RIC 297.

Dunkelgrüne Patina mit hellen Auflagen, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner; der Auktion Hirsch Nachf. 116, München 1979, Nr. 3102 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 43, Basel 1970, Nr. 428.

250,--

- 811 *Æ*s, Nikomedia (Bithynia); 9,53 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde, im Feld runder Gegenstempel: H//Drei Kaisertempel, auf dem l. und r. Nikai, auf dem mittleren Demeter. SNG v. Aulock 7139; Waddington, Rec. gen. -.

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Das Stück feiert die dritte Neokorie, die der Stadt unter Valerian verliehen worden war.

Braune Patina, gutes sehr schön

150,--



813



812



813



- 812 - für Diva Mariniana. *Æ*-Antoninian, Viminacium; 3,01 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau fliegt r. mit Diva. MIR 850 b; RIC 6.

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Feine Tönung, sehr schön/schön

75,--

- 813 Gallienus, 253-268. *Æ*-Sesterz, 253/254, Rom, 1. Emission; 11,84 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. vergl. 1140; MIR 30; RIC 244.

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

Graugrüne Patina, feines Porträt, gutes sehr schön

100,--



814



815



814



- 814 *Æ*-As, 260/261, Rom, 6. Emission; 7,23 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. MIR 439 c; RIC 426.

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

R Braune Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön

200,--

- 815 B-Antoninian, 263/264, Antiochia; 3,52 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Speer. Coh. 919; MIR 1613 g; RIC 655.

Silbersud, vorzüglich

100,--



816



817



818



- 816 *Æ*-Antoninian, 263/264, Antiochia; 4,73 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Im Kranz: SPQR/OPTIMO/PRINCI/PI. Coh. 998; MIR 1609 b; RIC 659.

R Teilweise Silbersud, sehr schön

100,--

- 817 *Æ*-Denar, 265, Rom; 2,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. MIR 682 t; RIC vergl. 354.

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

R Dunkle Patina, sehr schön

75,--

- 818 *Æ*s, 264/267, Athen (Attica); 8,11 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Bukranion. Kroll/Walker 401.

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Grünbraune Patina, sehr schön

100,--



819



820



- 819 Æs, Antiochia ad Maeandrum (Caria); 27,90 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Brücke von Antiochia am Maeandrus: Über dem Mäander die Brücke mit sechs Bögen, Geländer und abgeschrägten Auffahrten, l. der dreitorige Brückenturm, darauf ein Vogel; auf der Brücke lagert der Flußgott Maiandros l. BMC 57 var.; SNG v. Aulock 2430 var.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Fast sehr schön/sehr schön +

750,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 462.

- 820 Æs, Syedra (Cilicia); 15,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Ares steht l., davor Dike, r. Hermes mit Kerykeion. SNG France 2, 663; SNG Levante 437. **R** Schrötlingsfehler, sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Im 1. Jahrhundert v. Chr. litt Sedra unter den Piraten der Region. Die Stadt suchte Hilfe beim Orakel von Klaros. Der Apollo von Klaros antwortete, die Pamphyler von Syedra sollten in ihrer Stadt eine Statuengruppe mit dem gefesselten Ares, Dike und Hermes errichten. Ferner sollten Sie den Piraten energisch Widerstand leisten. Die Statuengruppe ist auf dem Revers des vorliegenden Stückes dargestellt. Siehe Nollé, Götter, Städte, Feste, München 1994, S. 23 f.



821



822



- 821 - für Divus Valerianus II. Æ-As, 255/257, Rom; 6,29 g. Kopf r.//Adler r. trägt Divus himmelwärts. MIR 259 (stempelgleich); RIC 42. **RR** Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, sehr schön

500,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

- 822 Æ-Antoninian, 268, Rom; 3,93 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler steht l. MIR 262 i; RIC 27. **R** Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich

75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion Münzzentrum 30, Köln 1977, Nr. 1333.



823



824



823



- 823 Uranius Antoninus, 253-254. Æ-Tetradrachme, Emesa; 10,67 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. Prieur 1038; RPC 1871.4 (dies Exemplar).

1.500,--

**RR** Avers leicht korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1855; der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1192 und der Auktion Schulman, New York 26. Mai 1970, Nr. 306.

Im Jahr 253 war der römische Osten, der seit Philippus keinen Kaiser mehr gesehen hatte, Barbaren und Sasaniden weitgehend ausgeliefert, denn die besten römischen Truppen waren in Italien durch die Bürgerkriege gebunden. Als Schapur I. im Frühjahr 253 seine fast ein Jahrzehnt andauernde Offensive gegen die römischen Ostprovinzen startete, die Perser Mesopotamien und Syrien überschwemmen und gewaltige Beute machten, kam es in Emesa zur Ausrufung des Aphroditepriesters Sampsigeramus zum Kaiser Uranius Antoninus. Dieser verteidigte seine engere Heimat mit Erfolg, verschwand aber beim Eintreffen Valerians im Osten unter ungeklärten Umständen. Alle Prägungen des Uranius Antoninus sind extrem selten.

- 824 Postumus, 260-268. Æ-Antoninian, 263, Colonia, 10. Emission; 3,62 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. Elmer 336 (9. Emission); RIC 75 (Lyon); Zschucke 138.

50,--

Feine Tönung, vorzüglich

Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 292.



- 825 B-Antoninian, 266, Colonia, 15. Emission; 3,41 g. Kopf l. mit Strahlenbinde, Keule und Löwenfell// Bogen, Keule und Köcher. Elmer 560; RIC 292; Zschucke 159.  
RR Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- 826 Æ-Antoninian, 268, Colonia, 21. Emission; 3,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Sol r. Elmer 599; RIC 317; Zschucke 183.  
R Feine Tönung, vorzüglich 250,--
- 827 Laelianus, 269. Æ-Antoninian, Mogontiacum; 2,75 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9.  
Vorzüglich 750,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 91, Köln 2009, Nr. 385.  
Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpus Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.
- 828 Æ-Antoninian, Mogontiacum; 3,25 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9.  
Dunkelbraune Patina, ausgezeichnetes Porträt, fast vorzüglich/sehr schön 600,--



- 829 Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia; 3,17 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer -; RIC -; Schulzki 6 b; Zschucke -. R Fast vorzüglich/sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 405, Frankfurt am Main 2011, Nr. 2675.
- 830 Æ-Antoninian, Colonia, 2. Offizin; 2,69 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Elmer 633; RIC 6; Zschucke 190.  
R Sehr schön/schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.



- 831 Tetricus I., 271-274. Æ-Denar (Abschlag von Aureusstempeln), 272/273, Treveri; 2,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit Feldzeichen und Zepher. Elmer 824 (Aureus); RIC -; Schulte 45 (nur ein Aureus bekannt); Sondermann -.  
Von größter Seltenheit. Als Abschlag wohl unpubliziert. Dunkelbraune Patina mit leichten Auflagen, Revers leicht korrodiert, vorzüglich/schön 750,--



1,5:1



832



1,5:1

- 832 **Regalianus, 260.** AR-Antoninian, Carnuntum; 3,51 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Providentia steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. MIR<sup>2</sup> R 11; RIC 8 (irrtümliche Reverslegende, siehe Tafel XX, 8). **Von großer Seltenheit.** Überprägungsspuren, sehr schön 7.500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 876.

Publius Cassius (nicht Cornelius, wie von Robert Göbl vermutet) Regalianus war mit hoher Wahrscheinlichkeit Statthalter der Provinz Pannonia superior, als die geschlagenen Truppen des getöteten Usurpators Ingenuus ihn auf ihrem Marsch nach Nordwesten zum Kaiser ausriefen. Seine Usurpation war nur von kurzer Dauer; ob Regalianus von Gallienus besiegt oder von Barbaren getötet worden ist, ist eine offene Frage.



1,5:1



833



1,5:1

- 833 - für **Dryantilla.** AR-Antoninian, Carnuntum; 2,60 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// Juno steht l. mit Patera und Zepter. MIR<sup>2</sup> D 5; RIC 2. **Von großer Seltenheit.** Überprägungsspuren, sehr schön 7.500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion Dorotheum 512, Wien 2010, Nr. 242 (dort Titelstück).



834



835



- 834 **Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, 260/261, Samosata; 4,05 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Speer, davor Stern. MIR 1739 k; RIC 9. Sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 15. Oktober 2010 bei Gitbud und Naumann, München.

- 835 Æ-8 Assaria (reduziert), Nikaia (Bithynia); 5,38 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Stadtmauer. Weiser 263. **R Dunkelbraune Patina, schön/sehr schön** 100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Erworben am 25. März 2009 von T. Vossen, Kerkrade.

Der Revers zeigt die Stadtmauer von Nikaia, die nach dem Gotensturm 258 stark ausgebaut worden war. Diese Stadtmauer hat sich bis heute erhalten.



836



837



- 836 **Aurelianus, 270-275.** Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 8,86 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand, darüber Büste des Sol r. CBN 297 ff.; MIR 145; RIC 80. **Braune Patina, etwas korrodiert, sonst vorzüglich** 100,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

- 837 - für **Severina.** Æ-Denar, 274/275, Rom, 3. Offizin, 11. Emission; 2,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Cupido und Zepter. CBN 266; MIR 141 t; RIC 6. **R Feine Patina, gutes sehr schön** 50,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



- 838 **Vabalathus, 271-272.** Æ-Antoninian, Ende 271/Anfang 272, Antiochia, 2. Emission; 2,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Venus steht l. mit Helm, Speer und Schild. MIR 361 var.; RIC 5 var.  
RR Prägeschwäche am Rand, vorzüglich/sehr schön 1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 974.

Nach dem Tod des Odaenathus übernahm seine Witwe Zenobia für ihren Sohn Vabalathus die Macht in Palmyra. 269 begannen die Palmyrener ihre Macht auszuweiten: die Truppen marschierten nach Süden, wo sie in Bostra den Tempel des Jupiter Hammon zerstörten, gewannen die Kontrolle über Antiochia und drangen nach Ägypten vor, wo der palmyrenische General Zabdas von dem Ägypter Timagenes unterstützt wurde. Eine Ursache für die ägyptische Unterstützung der palmyrenischen Sache mag in der Propaganda des Vabalathus zu finden sein, der eine Abstammung der Zenobia von den Ptolemäern proklamierte und daher Alexandria als Stadt seiner Ahnen bezeichnete (Siehe Parsons, P. J., A Proklamation of Vabalathus?, Chron. d'Ég. 42 (1967), S. 397 ff.). Der Präfekt von Ägypten unterlag nach anfänglichen Erfolgen rasch. Dem Gegenschlag Aurelians hatte Zenobia wenig entgegenzusetzen: in der Schlacht bei Immae wurde der eigentlich überlegenen palmyrenischen Reiterei die schwere Panzerung in der sengenden Sonne zum Verhängnis, die römischen Truppen errangen einen glänzenden Sieg und konnten schließlich nach Palmyra vorstoßen und dort Zenobia und Vabalathus gefangennehmen. Zenobia wurde wahrscheinlich nach Rom gebracht und dort im Triumphzug Aurelians gezeigt (vergl. HA Trig. Tyr. 30.27), starb aber möglicherweise auch auf dem Weg nach Rom (siehe u. a. Eutrop. 9.13.2). Vabalathus starb wahrscheinlich auf dem Weg nach Rom (Zosimos 1.61.1).



- 839 **Zenobia, 270-272.** Æ-Tetradrachme, Jahr 5 (= 272), Alexandria (Aegyptus); 9,79 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Drapierte Büste der Selene r., davor Mondsichel. Dattari 5513; Geissen -; Kampmann/Ganschow 108.4 und 108.5.  
Sehr schön 1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 604.

Ursula Kampmann und Thomas Ganschow führen für ihre Nr. 108.5 (= Dattari 5513) die Averslegende CEITTIMIA ZHNOBIA CEB an, übernehmen hier allerdings die irriige Lesung aus Dattaris Katalog von 1901. Die korrekte Lesung CEITTIM ZH - NOBIA CEB geht klar aus der Abbildung bei Dattari/Savio, Pl. 279, 5513 hervor. Somit gilt: Kampmann/Ganschow 108.4 = Kampmann/Ganschow 108.5.



- 840 **Florianus, 276.** Æ-Antoninian, Lugdunum, 2. Emission; 3,53 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aeternitas steht mit Globus und Steuerruder. CBN 1862; Coh. 3; RIC 2.  
Herrliche Tönung, fast vorzüglich 100,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

- 841 **B-Antoninian, Siscia, 1. Emission; 4,07 g.** Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. CBN 1963; Coh. 64; RIC 82.  
Silbersud, gutes sehr schön 75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

- 842 **Probus, 276-282.** Æ-Antoninian, Siscia; 3,39 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Siscia sitzt l. zwischen zwei Flußgöttern. Coh. 635; RIC 765.  
R Feine dunkle Patina, Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 300,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



843 Carus, 282-283. Æ-Medaillon, Anfang März/Mai 283, Siscia, 3. Emission; 34,53 g. IMP C M AVR CARVS P F AVG Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//MO-NETA A-VGG Die drei Monetae stehen v. v., Kopf l., mit Waage und Füllhorn, zu ihren Füßen jeweils ein Kegel aus Münzmetall (Gold, Silber und Bronze). Coh. 41; Gnechi Pl. 122, 1; Pink, Die Medaillonprägung unter Carus und seinen Söhnen, in: Ingholt, Harald (Hrsg.), Centennial Publication of the American Numismatic Society, New York 1958, S. 554, Nr. 2 (dies Exemplar erwähnt); Pink, Der Aufbau der römischen Münzprägung in der Kaiserzeit VI, 2. Carus und Söhne, in NZ 80 (1963), S. 44 (Datierung 282 Druckfehler).

Von großer Seltenheit. Schwarze Patina, fast vorzüglich

5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 755; der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7031; der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 100, München 2000, Nr. 431; der Auktion NAC 5, Zürich 1992, Nr. 572; der Auktion Numismatic Fine Arts 25, Beverly Hills 1990, Nr. 464; der Auktion Leu 33, Zürich 1983, Nr. 139; der Sammlung ESR, Auktion Hess-Leu, Luzern 1961, Nr. 379; der Auktion Münzhandlung Basel 8, Basel 1937, Nr. 1027 und der Auktion Münzhandlung Basel 1, Basel 1934, Nr. 2178.

Carus, der aus Narbo stammte, unterbrach die Reihe der illyrischen Kaiser. Er war auf militärischem Gebiet außerordentlich erfolgreich. Zunächst besiegte er Quaden und Sarmaten, was ihm den Titel Germanicus Maximus einbrachte. Danach wandte er sich im Osten gegen die Perser, während sein Sohn Carinus im Westen blieb. Über Armenien drang er auf sassanidisches Territorium vor und nahm sogar die Hauptstadt Ktesiphon ein. Auf dem Weitermarsch starb er plötzlich (Ende Juli/Anfang August 283), vermutlich eines natürlichen Todes. Die kleine Festemission, zu der unser Stück gehört, wurde anlässlich der Ernennung des Carinus zum Augustus herausgegeben. Daher sind auf dem Revers zwei Augusti erwähnt.



844 A-Aureus, 4,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. Calico 4285 a; RIC 95. RR Min. gewellt, winz. Kratzer, gestopftes Loch, sonst sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 114, München 2002, Nr. 398 und der Auktion Spink Taisei 52, Zürich 1994, Nr. 2357.

845 B-Antoninian, Siscia; 4,11 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Globus und Zepter und wird von weiblicher Gestalt bekrönt. Coh. 71; RIC 106.

Feine Tönung, Silbersud, vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 634.

846 Carinus, 283-285. Æ-Antoninian, Rom; 3,65 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. RIC 253 var.

Silbersudreste, min. korrodiert, fast vorzüglich

75,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.



847



848



849



850



- 847 - für Divus Nigrinianus. Æ-Antoninian, Rom, 1. Offizin; 4,23 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472. RR Feine Patina, etwas Silbersud, gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Nudelman 10, Budapest 2011, Nr. 376.  
Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschließen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.
- 848 Æ-Antoninian, Rom, 1. Offizin; 3,37 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472. RR Feine Patina, etwas Silbersud, gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner und der Sammlung Marian A. Sinton, Auktion Triton III, New York 1999, Nr. 1170.
- 849 - für Magnia Urbica. Æ-Antoninian, Lugdunum; 4,22 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mond- sichel//Venus steht l. mit Helm und Zepter. Coh. 17; RIC 343. R Gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Nudelman 10, Budapest 2011, Nr. 373.
- 850 Æ-Antoninian, Lugdunum; 3,20 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Helm und Zepter. Coh. 17; RIC 343. R Sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.



1,5:1



851



1,5:1

- 851 **Julianus in Pannonien, 284-285.** Æ-Antoninian, Siscia, 2. Offizin; 3,96 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. Coh. 1; RIC 2. RR Fast vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 617.  
Über Julian von Pannonien berichten nur Aurelius Victor, die Epitome de Caesaribus und Zosimos, wobei der Epitomator und Zosimos - wie so oft - aus einer gemeinsamen, leider verlorenen Quelle schöpfen. Ob unser Kaiser Marcus Aurelius Julianus hieß oder ob er zusätzlich noch den Namen Sabinus führte (Epitome 38, 6; Zosimos 1, 73, 1 und 3), läßt sich nicht eindeutig beantworten. Den Purpur ergriff Julianus, der vorher wohl das Amt eines Corrector Venetiae innehatte (Aurel. Vict. 39, 10) nach dem Tode des Numerianus. Er herrschte in Pannonien, seine Münzen sind ausschließlich in Siscia geprägt. Ob er seine letzte Schlacht gegen Carinus in Illyrien (Aurelius Victor) oder auf den Campi Veronenses (Epit. de Caes.) verlor, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen.



852



- 852 **Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 3,81 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. RIC -, vergl. 985. Grüne Patina, min. korrodiert, sonst vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Tietjen 98, Hamburg 2007, Nr. 372.



853



854



853

853 **Allectus, 293-296.** Æ-Antoninian, Londinium; 4,63 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. RIC 22. Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

854 Æ-Antoninian, Londinium; 2,56 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere. Burnett 111; RIC 55. Grüne Patina, sehr schön/vorzüglich 75,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 16. Dezember 1997.

Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldinare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennialien.

Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.



856



855



856

855 Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 2,60 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere. Burnett 210; RIC 124. Etwas korrodiert, fast vorzüglich 75,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 4. April 1997.

Die "C" Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BNJ 68 (1998), S. 6.

856 **Diocletianus, 284-305.** Æ-Sesterz, um 285, Rom; 4,80 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax geht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 359; RIC 200. RR Braungüne Patina, min. korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.



857



858



859



857 Æ-Argenteus, 294, Siscia; 2,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 32 a. Herrliche Tönung, Schrötlingsriß, fast Stempelglanz 300,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

858 Æ-Argenteus, 295, Ticinum; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 16 a. RR Kl. Schrötlingsriß und winz. Kratzer, sonst sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 300,--  
Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

859 Æ-Argenteus, 295/296, Nicomedia, 3. Offizin; 2,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 25 a. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Kastner 4, München 1973, Nr. 294.

Laut Maria Radnoti-Alföldi (Antike Numismatik, Teil I, S. 183) steht die Reversabbildung für den hervorragenden Ausbau des Grenzverteidigungssystems, welches die Sicherheit des Reiches garantierte und die Feinde botmäßig machte. Das offene Tor zeigt, daß die Festungen wieder die Tore für Handel und Wandel öffnen können.



860



861



860

- 860 Æ-Medaillon, um 300, Siscia; 17,91 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz und Adlerzepter//Die Tetrarchen stehen vor einem sechssäuligen Tempel und opfern über Dreifuß. Coh. -; Gnechi -.  
**Von größter Seltenheit.** Braune Patina, leichter Doppelschlag auf dem Avers, fast sehr schön 1.000,--  
 Exemplar der Auktion Kastner 10, München 1976, Nr. 251.  
 Der Revers findet sich auch auf einem Æ-Medaillon des Constantius I. der Sammlung Franz Trau, Nr. 3563.
- 861 Æ-Follis, 307, Treveri, 1. Offizin; 8,64 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Mappa und Lorbeerzweig//Quies steht l. mit Zepher und Zweig. RIC 699.  
**R Braune Patina, feiner Stil, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich** 100,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Erworben am 22. Mai 2001.



863



862



864



- 862 **Maximianus I., 285-305.** Æ-Quinar, 287, Rom; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht r. und erwürgt den nemeischen Löwen. King 46; RIC 528 var.  
**R Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich/vorzüglich** 400,--  
 Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 823.
- 863 Æ-Argenteus, 295, Ticinum; 3,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 16 b.  
**Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich/fast vorzüglich** 300,--  
 Exemplar der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 638.
- 864 Æ-Argenteus, 295, Ticinum; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 18 b.  
**R Feine Tönung, vorzüglich** 400,--  
 Exemplar der Auktion Sternberg I., Zürich 1973, Nr. 397.



865



866



- 865 - als **Senior Augustus.** Æ-Follis, 305/306, Treveri, 12 a Emission; 9,58 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Mappa, und Lorbeerzweig//Providentia r. streckt Quies die Hand entgegen. RIC 678.  
**Grünbraune Patina, fast vorzüglich** 125,--  
 Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 485 und der Auktion Peus Nachf. 277, Frankfurt am Main 1971, Nr. 372.
- 866 **Domitius Domitianus, 297-298.** Æ-Follis, 297, Alexandria, 2. Offizin; 8,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20.  
**Avers etwas korrodiert, sehr schön** 750,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 155, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 529 und der Auktion Knopek 30, Köln 1978, Nr. 678.
- Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augsthälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.



867



868



- 867 **Constantius I., 293-306.** AR-Argenteus, 294/295, Antiochia; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 33 a Anm. **Von großer Seltenheit.**

Schrötlingsrisse, min. Kratzer, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

200,--

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner.

Exemplar der Auktion Rauch 90, Wien 2012, Nr. 891.

- 868 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** AR-Argenteus, 294/295, Antiochia, 2. Offizin; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 33 b (ohne diese Offizin).

RR Winz. Kratzer auf dem Avers, sonst attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 416, Frankfurt am Main 2016, Nr. 279.



870



869



870



- 869 AR-Argenteus, 297, Antiochia; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 38 b.

RR Attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina

300,--

- 870 - für **Galeria Valeria.** Æ-Follis, 308, Cyzicus, 4. Offizin; 6,83 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 38.

Braune Patina, sehr schön-vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 69, München 1984, Nr. 686.



871



872



- 871 **Maximinus II. Daia, 305-313.** Æ-Follis, 305/306, Treveri, 12 a Emission; 11,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 668 b.

Feine braune Patina, vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Sternberg III, Zürich 1974, Nr. 494 und der Sammlung August Voirol, Auktion Münzen und Medaillen AG 38, Basel 1968, Nr. 580.

- 872 Æ-Follis, 308/310, Thessalonica, 4. Offizin; 6,35 g. MAXIMINVS FIL AVGG Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 32 a.

Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich/sehr schön

100,--



874



873



874



- 873 Æ-Follis, 312, Alexandria; 6,15 g. Drapierte Büste des Sarapis r. mit Modius//Nil lagert l. mit Schilf und Füllhorn, darunter Nilpferd. Alföldi, Festival of Isis Tafel IV 35; SNRIS 741; van Heesch, The Last Civic Coinages and the Religious Policy of Maximinus Daia (AD 312), in: NC 1993, Nr. 6 (stempelgleich).

RR Braune Patina, sehr schön/schön-sehr schön

200,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

- 874 **Maxentius, 306-312.** Æ-1/2 Follis, 310, Rom, 3. Offizin; 2,33 g. Kopf r. mit Löwenfell//In Kranz: VOT/X/FEL. RIC 241.

RR Dunkelgrüne Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

300,--



875



876



875

- 875 - für Divus Romulus. Æ-Follis, 309/312, Ostia, 2. Offizin; 4,33 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 34.  
 Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 75,--  
 Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 866.  
 Möglicherweise ist das auf Münzen diesen Typs dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.
- 876 Æ-1/4 Follis, 309/310, Rom, 1. Offizin; 1,87 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 239.  
 R Grüne Patina, sehr schön/fast vorzüglich 100,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Exemplar der Auktion Rauch 83, Wien 2008, Nr. 437.



1,5:1



877



1,5:1

- 877 Alexander von Karthago, 308-309. Æ-Follis, Karthago; 5,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Karthago steht v. v. mit Früchten. RIC 68.  
 RR Sehr schön 3.500,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 1014.  
 Im Jahr 308 verlangte Maxentius, der sich der Loyalität der Truppen in Africa nicht sicher war, von L. Domitius Alexander, dem vicarius Africae, ihm seinen Sohn als Geisel zu senden. Alexander weigerte sich und wurde von seinen Truppen zum Augustus proklamiert.



1,5:1



878



1,5:1

- 878 Martinianus, 324. Æ-Follis, Nicomedia, 4. Offizin; 2,71 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler, dahinter Gefangener. RIC 46.  
 Von großer Seltenheit. Sehr schön 2.000,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Erworben am 29. Mai 2009 von G. Boersema, Hasselt.  
 Martinianus war zunächst magister officiorum des Licinius, der ihn nach der Schlacht von Adrianopel im Juli 324 zum Augustus erhob. Nach der Niederlage des Licinius in der Schlacht von Chrysopolis am 18. September 324 gerieten Licinius und Martinianus in die Gefangenschaft des Constantinus I., der sie wohl 325 hinrichten ließ.



879



- 879 Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 309/310, Siscia, 1. Offizin; 6,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn.  
 Fast vorzüglich/vorzüglich 60,--  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Exemplar der Sommerauktion Rauch, Wien 2009, Nr. 1292.



880



881



880



- 880 Æ-Follis, 316, Londinium; 3,67 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz//Sol in Quadriga v. v., Kopf l., mit Globus und Peitsche. RIC 84. **RR** Grüne Patina, sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Emporium 62, Hamburg 2009, Nr. 945.

- 881 Æ-Follis, 327/328, Constantinopolis, 4. Offizin; 3,27 g. Kopf r. mit Rosettendiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 23. **R** Teilweise Silbersud, vorzüglich 75,--



882



883



882

- 882 - für **Divus Constantius I.** Æ-Follis, 308/309, Lugdunum; 7,16 g. Gepanzerte Büste r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Altar zwischen zwei Adlern. RIC 297. **R** Kl. Schürfstelle auf dem Revers, sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 26. Oktober 2016 von G. Boersema, Hasselt.

- 883 Æ-1/2 Follis, 317/318, Rom, 4. Offizin; 2,41 g. Kopf r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l. RIC 111. **R** Braune Patina, vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 849.



884



885



- 884 - für **Crispus.** Æ-Follis, 321, Aquileia, 2. Offizin; 3,80 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X. Paolucci/Zub 304; RIC 99. **R** Fast stempelfrisches Exemplar mit Silbersud 50,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 4. September 2001 in Kempen.

- 885 - für **Constantinus II.** Æ-Follis, 319, Thessalonica, 2. Offizin; 2,84 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit Globus auf dem Plan eines römischen Lagers (?). RIC 71. **RR** Sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.



887



886



887

- 886 - für **Constantius II.** A-Solidus, 325/326, Nicomedia; 4,37 g. Kopf r. mit Diadem, den Blick gen Himmel gerichtet//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 113. **R** Kratzer auf dem Avers, sehr schön/gutes sehr schön 500,--  
Im zum Himmel gerichteten Blick des Constantius kommt nicht etwa Frömmerei, sondern das in den Augen seiner Zeitgenossen überirdische Wesen des Prinzen zum Ausdruck.

- 887 - für **Hannibalianus.** Æ-Follis, 336/337, Constantinopolis; 1,45 g. Drapierte Büste r.//Euphrates lagert r. RIC 147. **RR** Grüne Patina, fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 25. Dezember 2008 von der Firma Lanz, München.

Hannibalianus, der Sohn des Censors Dalmatius, Bruder des Dalmatius Caesar und Neffe Constantins I. wurde in Toulouse vom Rhetor Exsuperius erzogen. Später heiratete er Constantins Tochter Constantina. Vor dem geplanten Perserkrieg wurde Hannibalianus zum Rex Regum et Ponticarum Gentium ernannt. Nach dem Tod Constantins wurde Hannibalianus jedoch ermordet. Seine Ehefrau Constantina soll später Vetrano überzeugt haben, den Purpur anzunehmen und wurde einige Jahre später mit Constantius Gallus verheiratet.



890



888



889



890

- 888 - für Helena. Æ-Follis, 325/326, Heraclea, 2. Offizin; 2,97 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// Securitas steht l. mit Zweig. RIC 79.  
 Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
 Erworben im März 1975 von A. G. Weber, Köln. 100,--
- 889 Constantinus II., 337-340. Æ-Siliqua, 337/340, Constantinopolis, 5. Offizin; 3,10 g. Kopf r. mit Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 15.  
 RR Winz. Kratzer und Randfehler, sonst sehr schön/fast vorzüglich 300,--
- 890 Constans, 337-350. Æ-Miliarensis (schwer), 337/340, Siscia; 5,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//GAVDIVM POPVLI ROMANI In Kranz: SIC / V / SIC / X. RIC 49.  
 RR Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, winz. Schürfspur auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich 1.500,--



891



892



- 891 A-Solidus, 340/350, Siscia; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Victorien halten Schild mit VOT/X/MVL/XV. RIC 115.  
 Kl. Kratzer, gutes sehr schön 750,--
- 892 Constantius II., 337-361. A-Solidus, 337/340, Treveri; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht l. mit Standarte, davor und dahinter knien Gefangene. RIC 8.  
 Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer, fast sehr schön/sehr schön 750,--



893



894



- 893 Æ-Siliqua, 337/347, Antiochia; 3,11 g. Kopf r. mit Perldiadem//VOTIS/XV/MVLTIIS/XX in Kranz. RIC 35.  
 Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, winz. Kratzer, sonst gutes sehr schön 750,--
- 894 Æ-Siliqua, 337/347, Antiochia; 3,12 g. Kopf r. mit Perldiadem//VOTIS/XV/MVLTIIS/XX in Kranz. RIC 35.  
 Feine Patina, winz. Schrötlingsriß, min. Korrosionsspuren, sonst gutes sehr schön 750,--



895



896



- 895 A-Solidus, 340/351, Constantinopolis; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 57.  
 RR Sehr schön 300,--
- 896 A-Solidus, 347/355, Antiochia, 4. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 81.  
 Winz. Kratzer, fast vorzüglich 500,--  
 Exemplar der Auktion Aufhäuser 17, München 2003, Nr. 665 und der Liste Münzen und Medaillen AG 196, Basel 1960, Nr. 34.



898



897



898

- 897 **AR-Siliqua**, 351/355, Constantinopolis, 1. Offizin; 2,91 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 104. Überprägungspuren, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 23. April 2010 von G. Boersema, Hasselt.
- 898 **Æ-Maiorina**, 353, Treveri; 5,07 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 332. Sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Emporium 60, Hamburg 2008, Nr. 1149.

Das interessante Stück verbindet einen Avers des Constantius II. mit einem Revers der Usurpatoren Magnentius und Decentius. Ammianus Marcellinus berichtet von einer Revolte eines Poemenius in Trier gegen die Usurpatoren. Laut RIC wurde das vorliegende Stück während der Revolte des Poemenius geprägt. Dies ist allerdings unsicher. Zur Diskussion vergl. Overbeck, M. und B., Die Revolte des Poemenius zu Trier - Dichtung und Wahrheit, in: Barcelo, P. und Rosenberger, V., Humanitas. Festschrift für Gunther Gottlieb, München 2001, S. 235-246 und Holt, W. C., Evidence of the Coinage of Poemenius' Revolt at Trier, in: AJN 15 (2003), S. 61-76.



1,5:1



899



1,5:1

- 899 **AV-Solidus**, 353/355, Sirmium; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen mit Schild, darauf VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 2. R Winz. Kratzer, vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 919.



900



901



900

- 900 **AR-Siliqua**, 355/360, Arelate, 2. Offizin; 1,85 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 253. R Herrliche Patina, Schrötlingsriß, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben im Juni 1975 in Düsseldorf.

- 901 **AV-Solidus**, 355/361, Antiochia, 4. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 170. RR Fast vorzüglich 1.000,--



902



903



- 902 **Magnentius**, 350-353. **Æ-Maiorina**, 350, Ambianum; 6,09 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 11. Knapper Schrötling, vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 903 **Nepotianus**, 351. **Æ-Maiorina**, Rom, 4. Offizin; 4,82 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 203. RR Leicht korrodiert, sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 1032.  
Nepotian war nur 28 Tage Kaiser, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt.



- 904 **Julianus II. Apostata, 360-363.** *AR*-Siliqua, 360/363, Treveri; 2,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 365. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 9. Juni 1998 von H. Stuckert, Düsseldorf.
- 905 *AR*-Siliqua, 360/363, Lugdunum; 1,83 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 219. Herrliche Patina, gutes sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Myers/Adams 2, New York 1972, Nr. 386.
- 906 *AE*-Centenionalis, 361/363, Antiochia, 1. Offizin; 3,21 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 220. Herrliche Patina, gutes sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 17. März 1999 von der Firma Seifert, Köln.



- 907 **Jovianus, 363-364.** *AV*-Solidus, Sirmium; 4,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 110. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion CGB 57, Paris 2013, Nr. 359 und aus dem Bestand Alain Poinignon (Mulhouse).
- 908 **Valentinianus I., 364-375.** *AV*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 6. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 b. Graffiti auf dem Revers, sehr schön 200,--



- 909 **Valens, 364-378.** *AV*-Solidus, 364/367, Constantinopolis; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser stehen v. v. mit Speeren und halten gemeinsam eine sie bekränzende Victoria auf Globus. RIC 5 b. RR Fast vorzüglich 3.500,--



- 910 **Gratianus, 367-383.** *AV*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Prinz steht r. mit Speer und Globus. RIC 13 b. Von großer Seltenheit. Vorzüglich 4.000,--



911



912



913



- 911 *A*-Solidus, 375/378, Treveri; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 d. Sehr schön 600,--
- 912 *R*-Siliqua, 378/383, Aquileia; 1,77 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Zepter, Kopf l. Paolucci/Zub 707; RIC 28 a. Sehr schön/fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Sternberg VII, Zürich 1977, Nr. 1135.
- 913 **Valentinianus II.**, 375-392. *A*-Solidus, 378/383, Sirmium; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 9 b. RR Kl. Kratzer, fast vorzüglich 750,--



914



915



916



- 914 *A*-Solidus, 388/392, Lugdunum; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 38 a. R Attraktives Exemplar, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 1.750,--
- 915 **Theodosius I.**, 379-395. *A*-Solidus, 378/383, Constantinopel, 9. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 45 d. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.250,--
- 916 *A*-Solidus, 383/388, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Speer und Schild, darauf VOT/V/MVLT/X. RIC 47 b. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



917



918



919



- 917 *R*-Siliqua, 388/392, Lugdunum; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 43 b. R Herrliche Patina, fast vorzüglich 125,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 918 **Eugenius**, 392-394. *R*-Siliqua, Lugdunum; 1,87 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 46. R Hervorragendes Porträt, attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina 300,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 91, Köln 2009, Nr. 447.  
Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus. Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangen-genommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.
- 919 **Arcadius**, 383-408. *R*-Siliqua, 392/395, Treveri; 1,91 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 b. Feine Patina, fast vorzüglich 75,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.



921



920



922



- 920 **Honorius, 393-423.** *A*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 11, Stuttgart 2011, Nr. 241.
- 921 **Constantinus III., 407-411.** *A*-Siliqua, 408/411, unleserliche Münzstättenigle; 1,58 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC vergl. 1526 ff. R Knapper Schrötling, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich 300,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 1081.  
Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangen genommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.
- 922 *A*-Siliqua, 408/411, Treveri; 1,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1532. R Herrliche Patina, min. gewellt, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 26. Februar 2014 von T. Vossen, Kerkrade.



924



923



925



- 923 **Jovinus, 411-413.** *A*-Siliqua, Treveri; 1,18 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1711. RR Feine Patina, Schrötlingsriß, gutes sehr schön 500,--
- 924 **Theodosius II., 408-450.** *A*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202. Winz. Kratzer, sonst vorzüglich 750,--
- 925 *A*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202. Sehr schön-vorzüglich 250,--



926



928



927



- 926 *A*-Miliarensis (leicht), 408/420, Constantinopolis; 4,25 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern. RIC 370. R Fast vorzüglich 750,--
- 927 *A*-Miliarensis (leicht), 408/420, Constantinopolis; 4,39 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern. RIC 370. R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Meister und Sonntag 14, Stuttgart 2012, Nr. 663 und der Auktion Sotheby's, Zürich 28. Oktober 1993, Nr. 1803.
- 928 *A*-Siliqua, 408/420, Constantinopolis; 2,18 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT / X / MVLT / XX in Kranz. RIC 372. Druckstelle, sehr schön 125,--



929



930



- 929 *AV*-Solidus, 425/429, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,22 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser thronen v. v. mit Nimbus, darüber Stern. RIC 237.

Leicht beschnitten, sehr schön

300,--

- 930 *AV*-Solidus, 441, Constantinopolis; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser geht r. mit Trophäe und zieht einen Gefangenen hinter sich her. RIC 282 var. RR Fast vorzüglich

600,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Die Reverslegende ist fehlerhaft geschrieben. Sie zeigt "VIRT XE(...)" statt "VIRT EX(...)".



931



1,5:1



932



1,5:1



931

- 931 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,04 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Schild, davor Stern. RIC 293.

Beschnitten, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

300,--

- 932 **Valentinianus III.**, 425-455, für **Galla Placidia**. *AV*-Tremissis, 440/455 (?), Rom oder Ravenna; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Christogramm in Kranz. RIC 2066. RR Gutes sehr schön

1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 1055 und der Auktion Triton III, New York 1999, Nr. 1255.

Aelia Galla Placidia, eine Tochter des Theodosius I. und der Galla, eine Halbschwester der Kaiser Arcadius und Honorius, wurde um 388/389 geboren. Im Jahre 410 wurde sie von den Goten als Geisel genommen; 414 heiratete sie den Gotenkönig Ataulf. Nach dessen Tod zunächst wieder eine Geisel, wurde sie gegen 600.000 Modii Getreide von den Barbaren freigelassen und heiratete 417 den General Constantius, der 421 den Purpur an sich riß. Für ihren Sohn Valentinianus III., der 425 als sechsjähriger den Thron bestieg, führte sie zwölf Jahre lang die Regierungsgeschäfte. In Ravenna hat Galla Placidia viele, zum Teil noch heute erhaltene sakrale Bauten errichten lassen.



933



934



- 933 **Marcianus**, 450-457. *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510.

R Feilspuren am Rand, gutes sehr schön

300,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 2155.

- 934 **Leo I.**, 457-474. *AV*-Solidus, 457/468, Thessalonica; 4,26 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Kreuzstab, l. und r. Stern. RIC 618. R Doppelschlag, fast vorzüglich

400,--



935



936



935



- 935 *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605.

Leichter Doppelschlag, kl. Kratzer, sehr schön

250,--

- 936 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 611. R Sehr schön

125,--



- 937 **Maorianus, 457-461.** *AR*-1/2 Siliqua, unbestimmte gallische Münzstätte; 0,52 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria steht l. mit Langkreuz. RIC vergl. 2650 ff. **Äußerst selten.** Fast vorzüglich 2.500,--  
Die Prägung der seltenen gallischen Halbsiliken des Maorianus erfolgte möglicherweise im Auftrag des Magister Militum per Gallias Aegidius (vergl. RIC X, S. 187).



- 938 **Libius Severus, 461-465.** *AR*-1/2 Siliqua, Rom; 0,81 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem// Christogramm in Kranz. RIC 2713. 2.000,--  
**RR** Knapper Schrötling, etwas Belag auf dem Revers, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 1106.  
Libius Severus, ein Lukanier, wurde von Ricimer am 19. November 461 zum Augustus erhoben. Die Macht blieb freilich in Ricimers Händen, und nach 4 Jahren bedeutungsloser Regierung starb Libius Severus, der nie durch Leo anerkannt worden war, entweder eines natürlichen Todes oder durch Gift.



- 939 **Anthemius, 467-472.** *AV*-Solidus, Mediolanum; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser stehen v. v. mit Kreuzglobus. RIC 2890. 1.250,--  
**RR** Graffiti auf dem Avers, kl. Randfehler, fast sehr schön  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 11, Stuttgart 2011, Nr. 257.



- 940 ***AV*-Tremissis, Rom; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 2848. 2.500,--**  
**R** Sehr schön  
Anthemius war der letzte Augustus des Westens, der versucht hat, verlorenes Territorium zurückzugewinnen.



- 941 **Julius Nepos, 474-480.** *AV*-Tremissis, 474/475, Rom; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Kreuz in Kranz. RIC 3210. 3.000,--  
**S**ehr schön  
Julius Nepos war der letzte weströmische Kaiser. Er wurde auch nach der Entthronung des Romulus Augustus sowohl von Zeno als auch von Odovacar anerkannt. Als Nepos 480 Vorbereitungen traf, um seine Macht auch faktisch wiederherzustellen, wurde er von seinen eigenen Anhängern in Dalmatien ermordet.



1,5:1



942



1,5:1



- 942 Basiliscus, 475-476. AV-Semmissis, Constantinopolis; 2,24 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Victoria thront r. und beschreibt einen Schild, r. Christogramm, l. Stern. RIC 1007.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

750,--



943



### EIN KONTORNIAT

- 943 Æ-Kontorniat, 355/423, Rom; 27,12 g. Drapierte Büste Traians r. mit Lorbeerkranz, davor eingepunztes Beizeichen PE (ligiert)//Wagenrennen im Circus: Spina mit beiden metae, in der Mitte Obelisk, l. Delphine und Cybele auf Löwen, r. Eber und ein Mann, umher vier Quadrigen gegen den Uhrzeigersinn, unten zwischen den Quadrigen ein Mann mit Kranz. Alföldi 357.6, Tf. 145, 12 (dies Exemplar); Mittag Nero XVII/Rs. 177.

R Braune Patina, gelocht, sehr schön

750,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Exemplar der Auktion Jacob Hirsch 33, München 1912, Nr. 1542.

Das feine Stück diente ursprünglich wahrscheinlich als glückverheißendes Neujahrsgeschenk der römischen Oberschicht. Das Beizeichen auf dem Avers ist wohl als palma feliciter aufzulösen, also als glückverheißender Ausspruch.

### MÜNZSCHMUCK



944

- 944 Armband bestehend aus sieben antiken Goldmünzen: Neben vier römischen Aurei je ein Stater von Philipp II. und Alexander III. sowie als zentrales Stück eine Arsinoe-Oktodrachme. Die Oktodrachme, auch unter dem Begriff Mnaion bekannt, wurde 253/246 in Alexandria hergestellt und zeigt auf dem Avers den Kopf der Arsinoe r. mit Diadem und Schleier, dahinter Λ; auf dem Revers ist das Doppelfüllhorn mit Taenie abgebildet. Olivier/Lorber 251 ff.; SNG Cop. -: Svoronos 476; Troxell Pl. 7, 4. Bei dem Alexander-Stater handelt sich um den üblichen Typus mit dem Athenakopf r. in korinthischem Helm auf dem Avers und Nike mit Kranz und Styliis l. auf dem Revers. Die Goldmünze seines Vaters, Philipp II., zeigt den typischen Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und eine Biga. Ergänzt werden diese griechischen Münzen durch vier römische Aurei aus der frühen Kaiserzeit; davon zeigen drei auf dem Avers Tiberius' Kopf r. mit Lorbeerkranz und auf dem Revers die r. sitzende Livia als Pax mit Zweig und Zepter. Auf dem Avers des vierten Stückes ist der Kopf von Augustus mit Lorbeerkranz dargestellt und auf dem Revers der r. reitende Gaius Caesar mit Schwert und Schild, dahinter ein Legionsadler zwischen zwei Standarten. Länge des Armbands ca. 17 cm.

Vorzügliche Arbeit, Erhaltung der Münzen meist sehr schön

10.000,--

### LOTS UND SAMMLUNGEN RÖMISCHER MÜNZEN

- 945 Umfangreiche Sammlung Provinzialprägungen: Die umfangreiche Sammlung enthält überwiegend Prägungen in Bronze, wenige Stücke in Silber und wenige Pb-Token. Enthalten sind Prägungen von Augustus bis in das dritte Jahrhundert, vom Westen bis in den Osten des Reiches. Enthalten sind u. a. Gepräge aus Judaea (Aelia Capitolina, Caesarea, Neapolis), aus diversen Städten Moesiens und Thrakien, aus Bostra (Arabia), Hypaipa (Lydia), Antiochia Pisidia, Anazarbos (Cilicia) etc. Durch die

- Vielzahl der vertretenen Kaiser und kaiserlichen Damen, die zahlreichen vertretenen Städte und Reversdarstellungen eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Sammlung römischer Provinzialprägungen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **544 Stück. Zum Teil selten bzw. sehr selten.** Sehr schön  
Ex Sammlung Dr. Rainer Pudill. 10.000,--
- 946 **Umfangreiches Lot von Münzen der römischen Kaiserzeit, vom 1. Jahrhundert bis in die Spätantike:** Enthalten sind ein Doppelsesterz, 61 Sesterze (darunter seltene Typen und Kaiser, z. B. ein halbierter Gordianus II. Africanus), ein Argenteus des Maximianus II. Galerius, 127 spätromische Bronzemünzen und 99 weitere Bronzemünzen (Dupondii, Asses, Provinzialbronzen etc.). Im Münzkoffer. Hochinteressantes Objekt, das sich durch zahlreiche enthaltene Kaiser und kaiserliche Damen, viele Reversmotive und einige Seltenheiten hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Münzen der römischen Kaiserzeit, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen! **Ca. 289 Stück. Zum Teil selten.** Wenige mit kleinen Fehlern, meist sehr schön  
Ex Sammlung Dr. Rainer Pudill. 6.000,--
- 947 **Sammlung römischer Münzen:** Die interessante Sammlung enthält Silber- und Bronzemünzen der römischen Kaiserzeit, darunter 20x  $\mathcal{A}$ -Antoniniane (Caracalla, Elagabal, Traianus Decius, Herennius Etruscus, Trebonianus Gallus, Valerianus, Gallienus etc.), 3x  $\mathcal{A}$ -Siliquae (Magnus Maximus, Valens, Hostilianus), 47x  $\mathcal{A}$ -Sesterze (Traianus, Antoninus I. Pius, Marcus Aurelius, Commodus, Septimius Severus, Caracalla, Maximinus I. Thrax, Postumus), 8x  $\mathcal{A}$ -Dupondii (Domitianus, Traianus, Elagabalus, Postumus), 22x  $\mathcal{A}$ -Asse (Augustus, Nero, Claudius, Caligula, Vespasianus, Antoninus I. Pius etc.) sowie 402x  $\mathcal{A}$ -Antoniniane,  $\mathcal{A}$ -Folles und Teilstücke. Darunter seltene Typen und Varianten. Dazu 3x antike Fälschungsförmchen. Interessantes Konvolut, das sich hervorragend als Grundstock für eine neu aufzubauende wie auch für den Ausbau einer bereits bestehenden Römer-Sammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen! **502 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön  
Ex Sammlung Dr. Rainer Pudill. 6.000,--
- 948 **Lot römischer Münzen von der Republik bis Traianus:** Enthalten sind u. a. 57 Denare (24x Republik, ein Denar mit Caesarporträt, Elefantendenaer Caesars, 3x Marcus Antonius, 2x Augustus, 2x "Tribute Pennies" etc.), eine Hemidrachme sowie diverse reichs- und provinzialrömische Bronzemünzen. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**76 Stück. Zum Teil selten.** Gering erhalten-fast vorzüglich  
Ex Sammlung Dr. Rainer Pudill. 2.500,--
- 949 **Sammlung Münzen der Römischen Republik sowie Imperatoren:** Das interessante Objekt enthält 52 Denare, vier Quinare sowie einen Cistophor. Hochinteressantes Objekt, das sich durch zahlreiche vertretene Münzmeister und Imperatoren sowie zahlreiche Reversmotive hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Münzen der Römischen Republik, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen! **57 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 2.000,--
- 950 **Römische Münzen des 3. Jahrhunderts n. Chr.:** Enthalten sind 42 Denare, zahlreiche Antoniniane und einige Bronzemünzen. Hochinteressantes Objekt mit zahlreichen Regenten und Reversmotiven. Bitte unbedingt besichtigen! **217 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 2.000,--  
Ex Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 951 **Antoniniane des Macrianus:** Enthalten sind 30 Prägungen (RIC 5, 6, 9, 11, 13). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **30 Stück.** Sehr schön-fast vorzüglich 1.500,--
- 952 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit:** Die Sammlung enthält u. a. 21 Denare (davon 4x Augustus, 1x Tiberius, 2x Vespasian mit Revers Iudaea), einen Sesterz des Traianus etc. Die Unterlegzettel des Sammlers liegen bei. Hochinteressantes Objekt mit Seltenheiten, bitte unbedingt besichtigen! **41 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 1.500,--
- 953 **Römische Münzen von Antoninus I. Pius bis Antoninus III. Caracalla:** Das Lot enthält u. a. 61 Denare und einen Antoninian. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **65 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 1.250,--  
Ex Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 954 **Römische Denare:** Enthalten sind 55  $\mathcal{A}$ -Denare von der Republik bis in das 3. Jahrhundert n. Chr., u. a. Nero, Clodius Albinus, Aquilia Severa etc. Dazu: 44 subaerate Stücke, Anima und Beischläge. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **99 Stück.** Zwei Stücke gelocht, meist sehr schön 1.250,--  
Ex Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 955 **Antoniniane des Quietus:** Enthalten sind 14 Prägungen (RIC 3, 6, 10, 11). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **14 Stück.** Schön-fast vorzüglich 750,--
- 956 **Kleine Sammlung kaiserzeitlicher Provinzialprägungen in Bronze:** Enthalten sind u. a. Prägungen der Städte Adramyteion, Hierapolis-Kastabala, Pergamon (Divus Julius Caesar und Augustus), Perge, Anazarbos, Dokimeion und Side, außerdem eine Bronze der Faustina mater und des M. Galerius Antoninus (gelocht). Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!  
**15 Stück.** Ein Stück gelocht, schön-sehr schön 750,--

- 957 **Kleine Sammlung antike Welt:** Das Lot enthält griechische Münzen (5x Silber, 1x Bronze) von Sicilia, Thracia, Aegina, Mysia und Lydia sowie zwei Denare, sechs Reichsbronzen (darunter ein überarbeiteter Nero-Sesterz) und eine Provinzialprägung der römischen Republik und Kaiserzeit. Ein keltischer  $\mathcal{A}$ -Stater rundet das interessante Konvolut ab. Bitte besichtigen. **16 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 958 **Kleines Lot Römische Republik:** Enthalten sind 4x Silberprägungen wie eine  $\mathcal{A}$ -Didrachme (Crawf. 28/3), ein  $\mathcal{A}$ -Sesterz (Crawf. 44/7), zwei  $\mathcal{A}$ -Denare (Crawf. 224/1; 416/1 a), ein  $\mathcal{A}$ -Quinar (Crawf. 44/6) und ein  $\mathcal{A}$ -Triens (Crawf. 41/7 b, Verletzung auf dem Avers). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. **6 Stück.** Schön-fast vorzüglich 500,--
- 959 **Kleine Sammlung kaiserzeitlicher Provinzialprägungen in Bronze:** Enthalten sind u. a. Prägungen der Städte Tarsos, Isinda, Seleukeia, Edessa, Antiochia Pisidiae, Sebaste, Etenna, Kolybrassos, Anemurion und Ephesos. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **20 Stück.** Schön-sehr schön 400,--
- 960 **Lot spätrömischer Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält 39 Folles, u. a. folgender Kaiser, Kaiserinnen und Personifikationen: Diocletianus, Maximianus I., Maximianus II. Galerius, Galeria Valeria, Licinius I. und Licinius II., Constantinus I. und Söhne, Helena, Urbs Roma. Dazu: Eine Doppelmaiorina des Julianus II. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen! **40 Stück. Zum Teil selten.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 961 **Römische Münzstätte Alexandria:** Enthalten sind drei B-Tetradrachmen, sieben Drachmen und sieben kleinere Nominale (meist Obole). **17 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 400,--
- 962 **Lot römischer Provinzialprägungen:** Das interessante Lot enthält 18 Bronzemünzen des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr., u. a. ein Nero aus Korinth (Corinthia), ein Antoninus I. Pius mit Marcus Aurelius von Cyprus, je ein Antoninus III. Caracalla aus Alabanda (Caria) und Berytos (Phoenicia), ein Severus Alexander aus Selge (Pisidia), eine Julia Mamaea aus Ephesos (Ionia), ein Philippus I. aus Diokaisareia (Cilicia), eine Herennia Etruscilla aus Tarsos (Cilicia) und ein Gallienus aus Ikonion (Lycaonia). **18 Stück.** Schön-sehr schön 400,--
- 963 **Kleine Sammlung kaiserzeitlicher Provinzialprägungen in Bronze:** Enthalten sind u. a. Prägungen der Städte Ankyra, Flaviupolis, Kadoi, Smyrna, Thyateira, Sardeis, Sebaste, Byzantion und Amorion. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! **20 Stück.** Schön-sehr schön 350,--
- 964 **Lot spätrömischer, ostgotischer und vandalischer Münzen:** Das Lot enthält drei beschnittene Siliquen, 27 spätrömische Bronzemünzen (meist Nummi), drei ostgotische (u. a. Athalarich) und drei vandalische (u. a. Hilderich und Gelimer) Gepräge. **36 Stück.** Meist sehr schön 200,--  
Ex Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 965 **Antike Welt:** Die Sammlung enthält republikanische und kaiserzeitliche Prägungen vor allem des 2. bis 4. Jahrhunderts (7x Denare, 37x Antoniniane, 3x Sesterze, 3x Folles) sowie zwei griechische Silbermünzen (barbarisierte Tetradrachme im Namen von Alexander III. von Macedonia, Obol von Milet), aber auch zwei keltische Prägungen und ein Miniaturrad - ein Stück mit Provenienzangabe. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **55 Stück.** Gering erhalten-sehr schön 150,--

## VÖLKERWANDERUNG



## WESTGOTEN

- 966 **Anonym.**  $\mathcal{A}$ -Solidus im Namen des Valentinianus III., 439/455, gallische Münzstätte; 4,28 g. Driapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 3715. **Randausbruch, sehr schön** 300,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 91, Köln 2009, Nr. 452.
- 967  $\mathcal{A}$ -Tremissis im Namen des Anastasius I., Narbonne (?); 1,46 g. Driapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini - (Gruppe A 3). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 500,--



968



969



968


**LANGOBARDEN**

- 968 **BENEVENT. Sicard, 832-839.** *AR*-Denar; 1,23 g. Monogramm//Kreuz auf zwei Stufen. CNI XVIII, S. 176, 27 var.; Grierson/Blackburn 1111 var. R Hübsche Patina, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1311. 750,--

**ANONYM**

- 969 *AV*-Tremissis im Namen des Mauricius Tiberius; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. Belfort -; MIB -. Von größter Seltenheit. Sehr schön  
300,--

**EIN LOT VÖLKERWANDERUNG**

- 970 **Lot Völkerwanderung:** Enthalten sind zwei Silberprägungen von Rhodos (Helion de Villeneuve) und Frankreich und eine Bronzemünze von Sizilien (Tankred und Roger, Follaro). Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
3 Stück. Schön-sehr schön  
200,--

**BYZANTINISCHE MÜNZEN**


972



971



972

**BYZANZ**

- 971 **Anastasius, 491-518.** *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 i; Sear 3. Min. gewellt, kl. Kratzer und Druckstellen, sehr schön  
200,--
- 972 *AE*-Follis, 498/518, Nicomedia, 1. Offizin; 18,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Wert. DOC 40/41; Sear 36. Grünbraune Patina, Überprägungsspuren, attraktives, sehr schönes Exemplar  
Erworben 1995 beim Monetarium, Zürich. 1.000,--



973



975



974



- 973 *AV*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 d; Sear 5. Winz. Kratzer, sehr schön  
200,--
- 974 *AV*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, dahinter Stern. DOC 7 i; Sear 5. Sehr schön  
200,--
- 975 **Iustinus I., 518-527.** *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 4; Sear 58. Min. gewellt, Überprägungsspuren, sehr schön  
Überprägt auf einer unter Theodosius II. gefertigten Tremissis der Aelia Pulcheria. 75,--



976



977



978



979



- 976 **Iustinianus I., 527-565. A-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 3 i; Sear 137. Leicht gewellt, gutes sehr schön/vorzüglich 250,--**  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 1115.
- 977 **A-Solidus, 538/545, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 8 (ohne diese Offizin); Sear 139. Min. gewellt, gutes sehr schön 150,--**
- 978 **A-Solidus, 538/545, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 8 a; Sear 139. Kl. Schrötlingsfehler und winz. Kratzer, sehr schön 200,--**
- 979 **A-Solidus, 538/545, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 8 c; Sear 139. Prägeschwächen am Rand, vorzüglich 200,--**  
Exemplar der Auktion Lanz 72, München 1995, Nr. 899.



980



981



982



- 980 **Æ-Follis, Jahr 13 (= 539/540), Constantinopolis, 3. Offizin; 20,55 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 38 c; Sear 163. Braune Patina, vorzügliches Prachtexemplar 400,--**  
Exemplar der Sammlung James Fox, Auktion CNG (mit NAC) 40, New York 1996, Nr. 1856 und der Auktion Aufhäuser 6, München 1989, Nr. 682.
- 981 **Æ-Follis, Jahr 13 (= 539/540), Constantinopolis, 3. Offizin; 24,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 38 c; Sear 163. Braune Patina, sehr schön 50,--**
- 982 **Æ-Follis, Jahr 13 (= 539/540), Nikomedia, 1. Offizin; 23,23 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 117 a; Sear 201. Dunkelgrüne Patina, feiner Stil, sehr schön 250,--**



- 983 **Æ-1/2 Siliqua**, 540/560, Ravenna; 0,66 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Christogramm auf Globus zwischen zwei Sternen. DOC 339; Hahn, MIBE 78; Sear 320. Sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 7. Dezember 2010 von G. Boersema, Hasselt.
- 984 **Æ-Follis**, Jahr 15 (= 541/542), Constantinopolis, 4. Offizin; 21,62 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 40 d; Sear 163. Min. korrodiert, fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 16. März 2010 von der Firma Gitbud & Nauman, München.



- 985 **Iustinus II.**, 565-578. **Æ-Solidus**, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 d; Sear 345. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Sommerauktion Rauch, Wien 2010, Nr. 1533.
- 986 **Mauricius Tiberius**, 582-602. **Æ-Solidus**, Theoupolis (Antiochia), 10. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 149 g; Sear 524. Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich 200,--  
Erworben bei der Münzenhandlung Rittig, Schwelm.
- 987 **Æ-Solidus**, Theoupolis (Antiochia), 10. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 149 g; Sear 524. Rostiger Aversstempel, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Nudelman 10, Budapest 2011, Nr. 539; der Auktion Lanz 78, München 1996, Nr. 971 und der Auktion Peus Nachf. 270, Frankfurt am Main 1969, Nr. 454.
- 988 **Phocas**, 602-610. **Æ-Solidus**, 603/607, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,28 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 b; Sear 618. Min. gewellt, Überprägungsspuren, winz Kratzer auf dem Revers, vorzüglich/fast vorzüglich 200,--



- 989 **Æ-Solidus**, 603/607, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 g; Sear 618. Gutes vorzüglich 250,--
- 990 **Æ-Solidus**, 603/607, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 g; Sear 618. Leichte Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer, sonst sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 15. Februar 2010 von der Firma Lanz, München.



- 991 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus// Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620.  
Min. gewellt, rostiger Aversstempel, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sonst fast Stempelglanz 200,--
- 992 **Heraclius, 610-641.** *AV*-Tremissis, 610/613, Constantinopolis, 10. Offizin; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 53 c; Sear 786. Min. gewellt, sonst vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 6. Oktober 2009 von G. Boersema, Hasselt.
- 993 - **und Heraclius Constantinus.** *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,50 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. R Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 407, Basel 1979, Nr. 265.



- 994 **Constans II., 641-668.** *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 j; Sear 938. Fast vorzüglich/vorzüglich 300,--
- 995 *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 a; Sear 939. Leichte Prägeschwäche, winz. Kratzer, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar 300,--  
Exemplar der Auktion Jean Elsen 125, Brüssel 2015, Nr. 633 und der Auktion Hirsch Nachf. 154, München 1987, Nr. 744.
- 996 - **und Constantinus IV.** *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,46 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 b; Sear 959. Leichte Prägeschwäche, winz. Kratzer, vorzüglich 300,--  
Exemplar der Sammlung Mark Gibbons und der Auktion Roma Numismatics 4, London 2012, Nr. 839.
- 997 *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,46 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 g; Sear 959. Kl. Druckstelle und Kratzer, sonst sehr schön 150,--



- 998 *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 c; Sear 960. Felder geglättet, sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 999 - **mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** *AV*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,52 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 36 b; Sear 969. R Vorzüglich 250,--



1000

- 1000 **Constantinus IV., 668-685.** A-Solidus, 681/685, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Kreuz auf drei Stufen. DOC 12 b; Sear 1157.

Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Erworben am 15. Oktober 2009 von G. Boersema, Hasselt.



1,5:1

1001

1,5:1

- 1001 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685-695.** A-Solidus, 692/695, Constantinopolis; 4,49 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7; Sear 1248.

RR Leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich

3.500,--

Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.



1002

1003

1004

1005

- 1002 A-Solidus, 692/695, Constantinopolis (Offizin nicht lesbar); 4,42 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7; Sear 1248.

RR Prägeschwächen, winz. Kratzer, fast vorzüglich

1.250,--

- 1003 **Tiberius III., 698-705.** A-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 d; Sear 1360.

Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz

1.000,--

Exemplar der Auktion Rauch 99, Wien 2015, Nr. 438.

- 1004 **Constantinus V., 741-775 und Leo IV.** A-Solidus, Syrakus; 3,98 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. DOC 15; Sear 1565.

RR Knapper Schrötling, leichte Prägeschwächen, fast Stempelglanz

1.000,--

- 1005 **Michael I., 811-813 und Theophylactus.** A-Solidus, Constantinopolis; 4,42 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Kreuz. DOC 1 b; Sear 1615.

Von großer Seltenheit. Schürfspuren und Kratzer, sonst sehr schön/fast vorzüglich

4.000,--



1006

1007

- 1006 **Leo V., 813-820.** A-Miliaresion, Constantinopolis; 2,15 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 4; Sear 1628.

Leichte Prägeschwäche im Randbereich, vorzüglich

125,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

- 1007 **Michael II., 820-829 und Theophilus.** A-Miliaresion, Constantinopolis; 1,64 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1641.

Feine Patina, min. gewellt, sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

Erworben am 13. Juni 2011.



1008



1009



- 1008 Michael III., 842-867.  $\mathcal{A}$ -Miliaresion, Constantinopolis; 2,06 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 5; Sear 1690. Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--
- 1009  $\mathcal{A}$ -Miliaresion, Constantinopolis; 2,19 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1692. Feine Tönung, vorzüglich 250,--



1010



1011



1013



1012



- 1010 Constantinus VII., 913-959 und Romanus I.  $\mathcal{A}$ -Solidus, 947/950 (?), Constantinopolis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schön-vorzüglich 500,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 2. November 2011 von der Firma D. F. Grotjohann, München.
- 1011 - mit Romanus I. und Christophorus.  $\mathcal{A}$ -Miliaresion, 921/931, Constantinopolis; 2,80 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Kugel//Fünf Zeilen Schrift. DOC 18; Sear 1754. Sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1525.
- 1012 Romanus I., 920-944 und Christophorus.  $\mathcal{A}$ -Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,32 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745. R Winz. Kratzer, kl. Einrieb auf dem Avers, sehr schön 300,--
- 1013 Johannes I., 969-976.  $\mathcal{A}$ -Miliaresion, Constantinopolis; 2,18 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1792. Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 1092.



1014



1015



- 1014 Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII.  $\mathcal{A}$ -Histamenon, 1005/1025, Constantinopolis; 4,42 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz. DOC 6 b; Sear 1800. R Kl. Kratzer, fast vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion CNG 78, Lancaster 2008, Nr. 1889.
- 1015 Constantinus VIII., 1025-1028.  $\mathcal{A}$ -Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 1; Sear 1815. R Fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 9. April 2011 von der Firma Lanz, München.



1016



1017



- 1016 **Romanus III., 1028-1034.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,39 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 b; Sear 1819. R Winz. Kratzer, sonst vorzüglich 300,--
- 1017 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,40 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 d; Sear 1819. R Herrliche Tönung, leichte Prägeschwäche und min. gewellt, vorzüglich/sehr schön 250,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Münzzentrum 156, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 871.



1018



1019



1020



1021



- 1018 **Constantinus IX., 1042-1055.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,31 g. Christus thron v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Fast vorzüglich 300,--
- Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Emporium 38, Hamburg 1997, Nr. 825.
- 1019 **Constantinus X., 1059-1067.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,48 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 b; Sear 1847. Übliche Prägeschwächen auf dem Avers, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- Exemplar der Auktion Rauch 98, Wien 2015, Nr. 761.
- 1020 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 a; Sear 1847. Leichter Doppelschlag auf dem Avers, fast vorzüglich 200,--
- 1021 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 a; Sear 1847. Leichter Doppelschlag auf dem Avers, winz. Schrötlingsrisse, kl. Kratzer, gutes sehr schön 150,--



1022



1023



- 1022 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,19 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 b; Sear 1847. Winz. Kratzer bzw. Graffiti, schön-sehr schön 100,--
- 1023 **Isaakios II. Angelos, 1185-1195.** El-Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 3,93 g. Maria thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Akakia und wird vom Erzengel Michael gekrönt. DOC 2 a; Sear 2002. Winz. Graffito auf dem Revers, übliche Prägeschwächen, vorzüglich 300,--
- Exemplar der Auktion NAC 56, Zürich 2010, Nr. 806 und der Auktion Leu Numismatik 38, Zürich 1986, Nr. 435.



1025



1024



1025



- 1024 **Andronicus II. und Andronicus III., 1325-1334.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1325/1328 (oder bis 1332), Constantinopolis; 3,97 g. Maria in Mauerring, Sigla Lilie/A (Bendall Sigla 4)//Christus krönt beide Kaiser. DOC 494 ff.; LPC 108; Sear 2461. **R** Winz. Schrötlingsriß und Kratzer, schön-sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 24. März 2010 von der Firma Moneta Nova, Bremen.
- 1025 **Johannes VIII., 1423-1448.** *AR*-Stavraton, Constantinopolis; 7,15 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 348 (Sigla 18); DOC 1665 ff.; LPC 1; Sear 2564. **Sehr schön** 125,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 21. September 2009 von G. Boersema, Hasselt.



1026



1027



1026



### NICAEA

- 1026 **Theodoros I. Komnenos Laskaris, 1208-1222.** *AR*-Trachy, 1208/1212, Magnesia; 3,30 g. Christus thront v. v.//Kaiser mit Schwert und St. Theodor stehen v. v. und halten Sternzepter. DOC 2; Sear 2064. **Feine Tönung, winz. Schrötlingsrisse, sonst vorzüglich** 500,--  
Exemplar der Auktion NAC 56, Zürich 2010, Nr. 812 und der Auktion Vecchi 4, London 1996, 718.
- 1027 **Johannes III., 1222-1254.** *AV*-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,20 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 6 b; Sear 2073. **Übliche Prägeschwächen, sonst vorzüglich** 200,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Erworben am 17. April 2011 von der Firma Lanz, München.

### LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

- 1028 **Lot byzantinischer Münzen:** Enthalten sind Gold- und Bronzemünzen, darunter 2x *AV*-Tremissis des Anastasius und des Mauricius Tiberius, 1x *AR*-Miliaresion des Michael VII., 1x 1/2-Stavraton des Manuel II., 11x *AE*-Aspra u. a. des Manuel I., Alexius III. und Johannes Komnenos-Dukas, sowie 53x Folles und Teilstücke des byzantinischen Reiches. **Interessantes Objekt, bitte besichtigen!** **68 Stück. Schön-sehr schön** 600,--  
Ex Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 1029 **Kleines Lot byzantinischer Münzen:** Enthalten sind je ein *AR*-Miliaresion und *AE*-Follis des Leo VI. (Sear 1727, 1729) sowie ein *AR*-Miliaresion des Nicephorus II. (Sear 1781). Allesamt mit Provenienzen namhafter Auktionshäuser. **Interessantes Objekt, bitte besichtigen!** **3 Stück. Sehr schön-vorzüglich** 250,--

### KREUZFAHRER



1031



1030



1031



### TINOS UND MYKONOS

- 1030 **Georgios I. Ghizi, 1303-1311.** *AR*-Dinar, 0,95 g. Kreuz//Kastell. Malloy/Preston/Seltman 131 a; Metcalf<sup>2</sup> -. **Sehr schön** 600,--

### JOHANNITER AUF RHODOS

- 1031 **Helion de Villeneuve, 1319-1346.** *AR*-Asper; 1,93 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1189; Schlumberger Pl. IX, 14. **RR Feine Tönung, sehr schön** 200,--



1032



1033



1034


**TRIPOLIS**

- 1032 **Bohemund VI., 1251-1275.**  $\mathcal{A}$ -Gros; 4,19 g. Kreuz in Vierpaß//Stern in Achtpaß. Malloy/Preston/Seltman 22; Metcalf<sup>2</sup> 490-493. Sehr schön 100,--
- 1033 **Bohemund VII., 1275-1287.**  $\mathcal{A}$ -Gros; 4,24 g. Kreuz in Vielpaß//Kastell in Vielpaß. Malloy/Preston/Seltman 26; Metcalf<sup>2</sup> 497-499; Schlumberger Pl. IV, 21. Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 150,--

**ZYPERN**

- 1034 **Katharina Cornaro, 1473-1489.**  $\mathcal{A}$ -Groschen, o. J. (2. Regierung, nach 1474); 3,61 g. Königin thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel, l. P//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. CLC 7; Malloy/Preston/Seltman 173. RR Feine Tönung, sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung John J. Slocum, Auktion Sotheby's, London 6./7. März 1997, Nr. 749.

**ORIENTALISCHE MÜNZEN**


1036



1035



1036


**KUSHAN**

- 1035 **Huvishka, 260-292.**  $\mathcal{A}$ -1/4 Stater; Münzstätte B, 3. Emission; 1,93 g. Drapierte Büste l. mit Krone, Keule und Zepter//Müro (Mithra) steht l. Göbl 371. Sehr schön-vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 152, Solingen-Ohligs 2009, Nr. 209 und der Auktion Spink 6013, London 2006, Nr. 102.
- 1036 **Vasudeva II., 312-332-350.**  $\mathcal{A}$ -Stater; Kabul; 7,97 g. König steht l.//Oesho steht l. vor Buckelstier. Göbl 643. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 93, Köln 2010, Nr. 97.



1,5:1



1037



1,5:1


**MONGOLEN IN MITTELASIEN**

- 1037 **Dschingis Khan, 1162-1227.**  $\mathcal{A}$ -Dirhem, o. J. (617/618), Ghazna; 3,12 g. Album, Checklist 1967; SICA 9, vergl. 1007; SNA Tübingen XIV d, 648 (stempelgleich); Zeno.ru Var. A 2/B 2. R Fast vorzüglich 200,--



1038



### ZENGIDEN IN MOSSUL

- 1038 **Nasir al-Din Mahmud, 1219-1234.** Æ-Dirhem, 627 AH (= 1229/1230), al-Mawsil; 8,80 g. Gekrönte Türkin sitzt v. v. mit Halbmond//Schrift. Album, Checklist 1870.2; S/S 67.  
Hohes Relief, kl. Prägeschwäche auf dem Revers, attraktives Exemplar mit brauner Patina, gutes sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill.

### LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

- 1039 **Lot Orientalen und Kreuzfahrer:** Enthalten sind 3x Gold- bzw. Elektronmünzen (insges. 7,65 g) der Osmanen, Abassiden und Sulayhidien (Jemen) sowie 16x Silbermünzen, unter anderem der Umayyaden, Safawiden, Kushan und der Kreuzfahrer und 37x Bronzemünzen, unter anderem der Hunnen, Artuquiden, Zengiden von Mossul und arabo-byzantinischen Typs sowie ein indischer Tempeltoken. Attraktives Konvolut, bitte besichtigen. **56 Stück.** Schön-vorzüglich 600,--  
Ex Sammlung Dr. Rainer Pudill.
- 1040 **Kleines Lot orientalischer Goldmünzen:** Enthalten sind ein umayyadischer und zwei abbasidische Dinare sowie ein osmanischer Altin. **4 Stück.** Sehr schön 400,--
- 1041 **Lot orientalischer Goldmünzen:** Enthalten sind vier Dinare (meist Seldschuken). **4 Stück.** R Prägeschwächen, sonst meist sehr schön 250,--
- 1042 **Lot orientalischer Münzen:** Enthalten sind eine Goldmünze (osmanischer Altin des Süleyman I.), vier Silbermünzen (u. a. zwei Drachmen der Shahis von Kabul und Gandhara und ein Dirhem des Harun al-Raschid) sowie ein Æ-Fals der Seldschuken in Rum. **6 Stück.** Meist sehr schön 150,--

# Auktion 29I, Teil 4

## Dänemark und Schleswig-Holstein – Die Sammlung Ottar Ertzeid, Teil 4



KÖNIGREICH DÄNEMARK  
Hans, 1481 - 1513. Silbergulden o. J. (vermutlich des  
19. Jahrhunderts). Sehr schön - vorzüglich.



KÖNIGREICH DÄNEMARK  
Christian IX., 1863 - 1906. Ku.-2 Öre 1887, Kopenhagen.  
Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich.



DÄNEMARK, DÄNISCH-WESTINDIEN  
Christian IX., 1863 - 1906. 20 Cents 1878, Kopenhagen. Hübsches,  
vorzügliches Exemplar.



KÖNIGREICH DÄNEMARK  
Margrethe II., seit 1972. 1.000 Kronen 2010, Kopenhagen.  
In Originaltuit. Polierte Platte.



SCHLESWIG-HOLSTEIN, KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL  
Christian VII., 1766 - 1808. 1/3 Speciestaler (20 Schilling) 1788,  
Poppenbüttel. Feine Tönung, fast vorzüglich.



KÖNIGREICH DÄNEMARK  
Christian X., 1912 - 1947. 10 Öre 1947, Kopenhagen.  
Seltener Jahrgang. Sehr schön.



DÄNEMARK, DÄNISCH-OSTINDIEN  
Trankebar. Frederik VI., 1808 - 1839. Ku.-10 Kas 1838.  
Attraktives Exemplar, sehr schön - vorzüglich.

### Auktion 29I, Teil 4

eLive Premium Auction am Dienstag, den  
21. März 2017 ab 18:00 Uhr online auf  
[www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de).

Bitte registrieren Sie sich auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)  
bis spätestens zum 20. März 2017.

Während der Besichtigungszeiten unserer  
Saalauktionen stehen auch die Stücke der  
Online-Auktion zur Verfügung!

# KÜNKER

Tel. +49 541 96202 0 · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de) · [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de)



## Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## Musterauftrag für schriftliche Gebote

### Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

**Auftrag für die Auktion**  
Bid Form for auction

Kunden-Nr. Customer no. 1 2 3 4 5 6

Hiermit beauftrage ich Sie, die folgenden Nummern zu den verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Falls erforderlich darf der Auktionator, die Limits um 3-5% überschreiten. Für diesen Auftrag sind nur die aufgeführten Nummern maßgebend. Die angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. Prices are estimated prices. The lowest bids is 80 percent of the estimated price.

Name Max Mustermann  
Straße Bahnhofstr. 22  
Plz./Ort 00000 Musterstadt  
Telefon 0099-452280  
Email mustermann@muster.de

Bemerkungen

Ich möchte telefonisch bieten.  
 Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion:  
Please, contact me during the auction under following telephone number:

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten:  
If necessary to gain the lots Kuenker may increase my bids by:  10%  20%  50%  ... 5%

Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht übersteigen:  
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount: € 2.000,-

Bitte füllen Sie den Gebotsauftrag gut leserblich aus.  
Please fill out the bid form legibly. Please, note the different way of writing numbers: 0123456789

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments	Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
<u>130</u>	<u>180,-</u>		<u>2890</u>	<u>570,-</u>	
<u>131</u>	<u>220,-</u>		<u>oder</u>		
<u>245</u>	<u>130,-</u>		<u>2891</u>	<u>600,-</u>	
<u>380</u>	<u>1.850,-</u>		<u>3010</u>	<u>120,-</u>	
<u>700</u>	<u>270,-</u>		<u>3085</u>	<u>300,-</u>	
<u>1120</u>	<u>1.100,-</u>				
<u>1558</u>	<u>300,-</u>				

Ich möchte meine ersteigerten Stücke nach telefonischer Voranmeldung am folgenden Künker Standort abholen:  
I will collect the objects at the following Künker premises by prior appointment in:

Osnabrück  München  
 Maximiliansplatz  München  
 Künker am Dom

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKuenker Zugang bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren.  
Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKuenker account 24 hours at the latest before the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee their inclusion.

Datum, Unterschrift (date, signature)  
26.11.2015 Max Mustermann

Hiermit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Versteigerungsbedingungen.  
Herewith I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Str. 4a · 49076 Osnabrück · Germany  
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de  
USt-IdNr. DE 256 270 181 · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRB 100 755  
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRB 20 12 74  
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

### Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind, auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

### „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

### Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.



## Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

### Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

## Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

<b>Beispiel 1, Kunde in Deutschland</b>	Zuschlagpreis	€	100,00	<b>Beispiel 2, Kunde in Norwegen</b>	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00		Aufgeld 20 %	€	200,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90		Versandkosten, z. B. *	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	128,90		Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind einige Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialexperte: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

## Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



## Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 541 96202 22 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 541 96202 68, и мы будем рады Вам помочь.

## Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других ).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 541 96202 68. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 541 96202 68.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 541 96202 68.

## Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 541 96202 68 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



## Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80% от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

### Пример 1 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

### Пример 2 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5–10% ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- ( хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,- ). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

### Пример 3 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

### Пример 4 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше € 800,- ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

### Пример 5 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23% к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе ( например в Норвегии, Швейцарии, США ) комиссионные составляют 20%, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

<b>Пример 1, клиент из Германии</b>	Удар молотка	€	100,00	<b>Пример 2, клиент из Норвегии</b>	Удар молотка	€	1.000,00
	Комиссионные 23%	€	23,00		Комиссионные 20%	€	200,00
	Почтовые расходы	€	5,90		Почтовые расходы	€	15,00
	Итого к оплате	€	128,90		Итого к оплате	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80% от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

## Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 541 96202 68.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

## Versteigerungsbedingungen

### § 1 Geltungsbereich

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

### § 2 Vertragsschluss

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1% pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt schnellstmöglich nach der Auktion beziehungsweise in Absprache mit dem Käufer und auf seine Kosten und Gefahr. Soll ein Versand in das Ausland erfolgen, ist unter Umständen die Einholung einer Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz erforderlich. Dadurch bedingte Verzögerungen oder eine etwaige Versagung der Ausfuhrgenehmigung gehen nicht zu unseren Lasten und lassen die Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware und fristgerechten Zahlung des Kaufpreises unberührt.

### § 3 Gebote, Saalauktion

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote bzw. Gebote via Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

### § 4 Gebote, eLive Premium (Online-Auktion)

Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Premium Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot

(Übergebot) abgegeben oder die eLive Premium Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.

Die Vorgebote für die Online-Auktion eLive Premium Auction können über die Website [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen virtuellen Zuschlag.

Für die Abgabe von Geboten wird ein myKünker-Zugang benötigt, der auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) erstellt werden kann. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich. Da wir für Neuregistrierungen und Aufträge von uns unbekanntem Sammlern ein Depot oder eine Referenzen benötigen, muss die Neuregistrierung mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) abgeschlossen sein.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautendes Vorgebot über [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) bei uns ein, wird dieses bevorzugt. Bei mehreren gleichhohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 100% des Schätzpreises liegen, werden in der eLive Premium Auction nicht berücksichtigt.

### § 5 Übermittlung von Geboten

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und dem gebotenen Preis, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

### § 6 Gebotsschritte, Saalauktion

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu € 100,-	€ 5,-
bis zu € 200,-	€ 10,-
bis zu € 500,-	€ 20,-
bis zu € 1.000,-	€ 50,-
bis zu € 2.000,-	€ 100,-
bis zu € 5.000,-	€ 200,-
bis zu € 10.000,-	€ 500,-
bis zu € 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu € 50.000,-	€ 2.000,-
ab € 50.000,-	€ 5.000,- (bzw. 10%)



### § 7 Gebotsschritte, eLive Premium Auction (Online-Auktion)

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren während des live-biddings online betragen:

bis zu € 50,-	€ 2,-
bis zu € 200,-	€ 5,-
bis zu € 500,-	€ 10,-
bis zu € 1.000,-	€ 25,-
bis zu € 2.000,-	€ 50,-
bis zu € 5.000,-	€ 100,-
bis zu € 10.000,-	€ 250,-
bis zu € 20.000,-	€ 500,-
bis zu € 50.000,-	€ 1.000,-
ab € 50.000,-	€ 2.500,-

### § 8 Zahlung und Aufgeld

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Endverbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld 20% (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld).

Institutionelle Käufer (eingetragene Münzhändler) mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-ID), die in einem EU-Mitgliedsstaat eingetragen ist, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen, sofern sie uns die dafür gesetzlich erforderlichen Dokumente vorlegen. Diese bestehen aus der UST-ID und der Eingangsbestätigung auf dem Territorium des EU-Mitgliedsstaates, in dem die UST-ID ausgestellt wurde (Gelangensbestätigung). Für den Fall, dass wir die Ware ausführen und eine gültige UST-ID vor dem Kauf vorgelegt wurde, wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20% (wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet).

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

### § 9 Mängelhaftung

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung wird streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir für einen insoweit entstandenen

Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Cirkaangaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vortragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading Services angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein privates Grading-Institut zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes.

### § 10 Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

### § 11 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



## Auction Terms and Conditions

### § 1 Scope

We auction objects on commission in our own name, but for the account of the submitting party whose identity will not be disclosed. Participation in any auction shall be deemed acceptance of these Auction Terms and Conditions.

### § 2 Establishment of Contract

After the highest bid has been called out three times, this bid is deemed to be accepted, and the bidder is under the obligation to accept the goods without delay. At our reasonable discretion, we are entitled to refuse acceptance of a bid or accept it only on special terms. If several bidders make a bid in the same amount, we are entitled to choose to accept a bid from any one of these at our reasonable discretion. The auctioneer is authorised to combine or separate numbered lots if there are important reasons, or to call them up in another order than listed in the catalogue, or to withdraw them. If a bid is conditionally accepted, its acceptance expires at the end of 4 weeks from the original acceptance date, unless we have notified the bidder of unconditional acceptance of the bid within this period.

Title to any goods shall only pass to the purchaser upon payment in full. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid immediately by any purchaser present, at the latest within 20 days of receipt of an invoice in the case of bids submitted in writing or by telephone. Interest will be charged on late payments at a rate of 1% per month.

Should the buyer seriously and finally refuse to accept the goods, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and demand compensation; we shall then be entitled to re-auction the goods and cover our loss in the same manner as in the event of late payment by the buyer, without the latter being entitled to any additional proceeds from the re-auction. Shipment will be effected as soon as reasonably possible after the auction, or as agreed with the buyer, and at his cost and risk. For shipments abroad, an export license which is in accordance to the German Cultural Property Law may be necessary. We cannot be held liable for delays in delivery caused by obtaining the export licence or in case that export licence will not be approved. It also has no effect on the buyer's acceptance of the goods and payment in time.

### § 3 Bids, Floor Auction

Wherever possible, we shall take into consideration written or telephone or internet bids to the best of our ability and shall treat them in the same manner as auction room bids. We can only accept orders from collectors not known to us if a deposit is lodged, or if references are quoted. Written bids will only be taken into consideration if received 24 hours before commencement of the auction at the latest; telephone bidders must lodge their application to participate two working days before the auction at the latest.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5%. Bids below 80% of the estimated price will not be taken into consideration.

### § 4 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

Every submission by a customer within the scope of an eLive Premium Auction constitutes a binding offer to enter into a purchase contract. This offer shall remain in force until a higher bid is received, or until the eLive Auction is closed without acceptance of any bid.

Offers may be made before an online auction through the website [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de), as soon as access to the online auction has been facilitated. During the auction, "live bidding" will continue until final virtual acceptance.

In order to be able to bid, the bidder will require access to myKünker, which can be established through [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). For technical reasons, new registrations or password changes are not possible after the start of the auction. Since we require a security deposit or references from collectors not known to us, new registrations must be completed at least 48 hours before the start of the auction through [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de).

In addition, we shall allow for written bids (via letter, e-mail, fax or telephone) to the best of our ability. Written bids cannot be accepted later than 24 hours before the start of an auction. During processing of written bids, any identical bid received via [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) will be given priority. In the event of receipt of several equal written bids, the first one received will be accepted.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5% in cases of bids submitted in writing. Bids below 100% of the estimated price will not be taken into consideration in the eLive Premium Auction.

### § 5 Transmission of Bids

Instructions without a quoted limit are not dealt with unconditionally. Written, telephonic and internet bids shall be executed by us without any additional commission payment. Such bids must state the object with catalogue number and bid limit, net of all premiums and taxes and shall be binding. Unclear or inaccurate instructions are the bidder's responsibility. We do not accept any liability for such bids, in particular no liability for occurrence and persistence of transmission errors, nor for any failure or delays caused by maintenance and restoration of any servers, or breakdowns, or problems occurring during internet communication, due to force majeure and any other disruptions occurring for reasons beyond our control. This does not apply in cases where we are accused of gross negligence or malicious action.

### § 6 Bidding Scale, Floor Auction

The minimum bid scale is set out below:

up to € 100.00	€ 5.00
up to € 200.00	€ 10.00
up to € 500.00	€ 20.00
up to € 1,000.00	€ 50.00
up to € 2,000.00	€ 100.00
up to € 5,000.00	€ 200.00
up to € 10,000.00	€ 500.00
up to € 20,000.00	€ 1,000.00
up to € 50,000.00	€ 2,000.00
from € 50,000.00	€ 5,000.00



### **§ 7 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)**

The minimum bid scale for online-bidding is set out below:

up to € 50.00	€ 2.00
up to € 200.00	€ 5.00
up to € 500.00	€ 10.00
up to € 1,000.00	€ 25.00
up to € 2,000.00	€ 50.00
up to € 5,000.00	€ 100.00
up to € 10,000.00	€ 250.00
up to € 20,000.00	€ 500.00
up to € 50,000.00	€ 1,000.00
from € 50,000.00	€ 2,500.00

### **§ 8 Payment and Premiums**

The accepted hammer price shall be the reference amount for the premium to be paid by the buyer. The following terms apply to EU buyers: A premium of 23% (statutory Value Added Tax included) is levied on private clients. If bidders are companies within the meaning of the VAT legislation, for differentially chargeable items a premium of 23% is levied (statutory VAT included). Tax-free goods and goods subject to regular taxation are underlying a premium of 20% (for regularly taxable items plus statutory VAT on the total of bid price and premium).

Institutional buyers (registered coin dealers) with a valid VAT number registered in an EU member state can apply for VAT reimbursement, if they provide us with the requisite statutory registration documents. These documents comprise the VAT registration number and the acknowledgement of receipt from the territory of the EU member state in which the VAT registration was issued. Should we ourselves effect the export of any items, and provided a valid VAT registration document was submitted to us before purchase, VAT will not be charged.

For buyers, who are residents of non-EU countries, the following rules apply: The premium shall be 20% (where the goods are exported to a non-EU country by the buyer himself or by a third party, the statutory VAT will be charged but reimbursed on presentation of the statutory evidence of export. If we ourselves effect the export to non-EU countries, no VAT will be charged).

We are not able to ship items to Russia and the CIS-States. When submitting a bid, customers from these territories shall issue a declaration that the items acquired at the auction will be collected in person or by courier in Osnabrück, where the statutory VAT will become payable. If we are in possession of the statutory documentation proving export, Value Added Tax paid will be reimbursed.

Any import (and/or turnover) tax and duty payable abroad is on buyer's account in every case. Any shipping costs shall be charged to the buyer as incurred.

### **§ 9 Liability for Defects**

Catalogue descriptions do not constitute contractually agreed warranties within the meaning of § 434 German Civil Code (BGB) and serve merely for identification and definition of the goods. The description of condition is based strictly on the customary gradings applied by the German Coins Trade and is subject to personal verification. Items are warranted as genuine, unless information to the contrary is provided in the catalogue or during the auction.

Here our liability is limited to the purchase price. We accept no further liability statutory or other in respect of any item included in the catalogue.

We afford potential buyers an opportunity to verify the condition of any item before an auction. Defects already apparent from illustrations do not entitle a bidder to complain. Buyers who are present at the auction buy on an "as seen" basis as a matter of principle. In the case of lots that comprise several items, the numbers are approximate only. Warranty claims on grounds of material or legal defects or accidental attribution are excluded. However, justified complaints by the buyer about defects on substantiated grounds lodged within the statutory time limit will be passed on to the party that has submitted the defective article. At our choice, we will either assign any rights on grounds of breach of the commissioning agreement against the party submitting an article to the buyer, or we will indemnify the buyer through rescission of the purchase agreement. Any claims the buyer may have that exceed the purchase price are excluded.

We do not accept any responsibility for acceptance by the so-called Grading Services nor for a similar assessment of the condition of goods. Complaints based on a different quality assessment by a private Grading Institute do not entitle the buyer to rescind from the purchase transaction.

### **§ 10 Limitation of Liability**

Claims against us by a buyer for any legal reason whatsoever are excluded. This does not apply in cases of malicious or grossly negligent action by us, by our legal representatives or agents, or caused by a breach of cardinal contractual obligations. However, in the latter case our liability shall be limited to the foreseeable typical loss under the terms of contract. Our liability for loss of life, bodily injury or damage to health remains unaffected.

The buyer has no offsetting rights, unless any claims he may have against us have been legally established, are undisputed, or have been accepted by us. The buyer shall have no lien to the goods, provided he is not a company within the meaning of § 14 BGB and his counter claim is based on the same contractual relationship.

### **§ 11 Applicable Law, Place of Jurisdiction**

The law of the German Federal Republic is exclusively applicable. The UN Convention on the International Sale of Goods (CSIG) does not apply. The place of performance generally and the exclusive place of jurisdiction for companies within the meaning of § 14 BGB for all disputes arising from, or in connection with the contractual relationship is Osnabrück. Should any term or condition be or become and remain partially or wholly inapplicable, this is without prejudice to the remaining terms. Any ineffective term or condition shall be replaced by an effective one with which the intended economic effect and purpose comes closest to that of the ineffective term or condition. The same applies to any omissions. Where these Auction Terms and Conditions are issued in several languages, the German version shall be the binding one.



## Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	cisé	cesellato	гравированный

### Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

### Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Anne Falckenthal M. A., Britta Maria Schroeter M. A., Jens-Ulrich Thormann M. A.
FOTOS	Lübke + Wiedemann KG, Leonberg
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	Meister Print & Media GmbH, Kassel <i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

## BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE3B265 (BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 (BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX (BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEFIHTR (BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: LAMPDEDD (BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF (BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX (BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX (BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 % Not possible for initial order

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG • Nobbenburger Str. 4a • 49076 Osnabrück • Germany  
Telefon +49 541 96202 0 • Fax +49 541 96202 22 • www.kuenker.de • www.eLive-auction.de • service@kuenker.de  
USt.-IdNr. DE 256 270 181 • Sitz Osnabrück • AG Osnabrück HRA 200 755  
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH • Sitz Osnabrück • AG Osnabrück HRB 201 274  
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker



